

***Ist Maitreya der Antichrist?
Was sagen die Kundgaben von Bertha Dudde
über den Antichrist und großen Glaubenskampf?***

Kundgabe von Bertha Dudde Nr. 7023 vom 23.1.1958

Je tiefer Ich euch einführe in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, desto wertvollere Arbeit könnet ihr leisten, weil ihr dann erst fähig seid, euren Mitmenschen als Lehrer zu dienen, wenn ihr selbst ein großes Wissen besitzt, und Ich bildete Mir Meine ersten Jünger Selbst aus und werde auch Meine letzten Jünger so belehren, daß sie für Mich und Mein Reich eintreten können, wenn dies gefordert wird, daß sie dann hervortreten können, wenn es gilt, den Glauben zu verteidigen an solche Lehren, die nicht beweisbar sind, **denn es wird die Zeit kommen, wo gegen jegliche Glaubenslehre angegangen wird.**

Es wird die Zeit kommen, wo man allem Geistigen den Kampf ansagen wird, wo keine bestehende Geistesrichtung davon verschont bleibt, daß sie angefeindet und verlästert wird, und es wird auch nicht schwer sein für Meine Gegner, das Fundament zu zerstören, denn **viele haben nur auf leichtem Sand gebaut, d.h., ihre Lehren werden keinen Gegenreden standhalten.** Sie werden zerpflückt werden können, und ihre Anhänger werden selbst zu zweifeln beginnen und sehr leicht sich zu trennen vermögen, wenn sie nicht in Fanatismus ihrer Geistesrichtung treu bleiben, ohne jedoch innerlich überzeugt sie vertreten zu können, und dann wird auch gegen die Wahrheit angekämpft werden und es wird auch gegen euch vorgegangen werden, die ihr von Mir Selbst erwählt und ausgebildet wurdet als Vertreter der Wahrheit, die Ich Selbst euch zuleite.

Auch ihr werdet in jenen Kampf einbezogen werden, aber es wird euren Gegnern schwerfallen, euch zur Strecke zu bringen, weil ihr fähig seid, eurer Erkenntnis gemäß auch die Wahrheit zu verfechten und auch jeden Einwand zu widerlegen, weil ihr logisch zu begründen vermögt die tieferen Zusammenhänge. Und darum führe Ich euch in Meinen ewigen Heilsplan ein und schenke euch also ein Wissen, das euch auch berechtigt, den Kampf aufzunehmen mit euren Feinden; und dann sollet ihr kämpfen mit dem Schwert des Mundes. Versteht ihr nun, warum Ich immer wieder euch ein Wissen von oben zuleite, warum Ich euch Einblick nehmen lasse in ein geistiges Wissen, das nicht Allgemeingut ist, das zu besitzen aber keinem Menschen versagt ist, wenn er nur sich selbst so herrichtet, daß auch er von Meinem Geist erleuchtet werden kann?

Es ist wahrlich das Denken der Menschen in Verwirrung geraten. Ein Netz von Irrtum und Lüge umstrickt sie, und sie finden nicht hindurch, weil sie nicht den Willen dazu haben, und gerade diese Verfinsterung wird sich erweisen, wenn sie ernstlich Stellung nehmen sollen zum Glauben, zu ihrem Verhältnis zu Mir und zu dem Erlösungswerk. **Dann wird alles wie ein Kartenhaus zusammenfallen, denn der Gegner wird erbarmungslos vorgehen und jede einzelne Lehre zerpflücken oder alles verlachen und verspotten, was den Menschen bisher heilig war.** Meine Jünger aber werden sich nicht fürchten. Sie werden mutig den Kampf aufnehmen, Rede und Antwort stehen, und dies wahrlich mit großer Überlegenheit, weil nicht sie es dann sind, die reden, sondern Ich Selbst. Aber dennoch müssen diese Meine rechten Kämpfer von Mir Selbst gelehrt worden sein, denn sie müssen aus eigenem Antrieb und in ihrer Sprache reden, um die Mitmenschen nicht zum Glauben zu zwingen. Aber es werden sich auch aus den Reihen des Gegners ihnen Streiter anschließen, die beeindruckt sind von ihren Worten und ihre Stichhaltigkeit nicht zu leugnen vermögen, **und so wird einmal die Zeit kommen, wo ihr all euer Wissen werdet verwerten können.**

Und für diese Zeit bilde Ich euch aus und versorge euch mit einem Lehrgut, das nicht jeder aufweisen kann und das, weil es von Mir ausgeht, auch nicht ohne Wirkung bleibt, denn Ich will noch vielen Menschen helfen. Doch ob sie die Hilfe annehmen, ist ihrem freien Willen überlassen, denn Ich lasse wohl Ungewöhnliches geschehen, doch immer in einer Form, daß es nicht zum Glauben zwingt. Ich schütte noch viele Gnaden aus, doch sie müssen genützt werden im freien Willen. - Amen

***Ist Maitreya der Antichrist?
Was sagen die Kundgaben von Bertha Dudde
über den Antichrist und großen Glaubenskampf?***

Inhaltsverzeichnis

	Seiten:
• Wer ist Maitreya?	3 - 5
• Ist es denkbar, daß Maitreya tatsächlich der Antichrist und einstige Weltherrscher sein könnte?	6 - 9
• Wie verhält es sich mit den Illuminaten sowie Skull & Bones, dem „Totenkopf-Orden“ in den USA?	10 - 13
• Wer war Freimaurer?	14 - 16
• Freimaurer & Illuminaten und ihre Ziele	17- 18
• Die Protokolle der Weisen von Zion	18 - 19
• Die Bilderberger-Gruppe	19 - 20
• Erst wer die Medienkontrolliert, kontrolliert auch die Welt	20 - 21
• Haben sich die Menschen geändert?	22
• Warum kann der Antichrist nicht Maitreya sein, und wie verhält es sich mit dem Bau des 3. Tempels zu Jerusalem?	23 - 24
• Was sagen die Kundgaben von BD über den Antichrist?	25 - 32
• Worin besteht die neue Lehre des Antichristen?	33 - 37
- BD Nr. 928: Persönlicher Glaubenskampf	33
- BD Nr. 1367: Unverantwortliche Verfügungen	34
- BD Nr. 1388: Neue Weltanschauung	35
- BD Nr. 2476: Geistige Umwälzung	36
- BD Nr. 3366: Neue Geistesrichtung - Neue Lehre	37
• Was sind die Kernaussagen der Kundgaben von BD Nr. 928, 1367, 1388, 2476 und Nr. 3366? (mit Anmerkungen)	38 - 40
• Woraus wird die neue Lehre des Antichristen bestehen?	41 - 43
• Welche Vorteile birgt das Wissen um den Antichrist, und wie sollten sich Christen in dieser Zeit verhalten?	44 - 48
• Welche Folgen wird die Unkenntnis, Ablehnung oder Gleichgültigkeit des Offenbarungswerkes von Bertha Dudde haben?	49 - 50
- BD Nr. 754 : 3 Jahre Glaubensprobe	49
- BD Nr. 2784: Mangel an geistigem Wissen und dessen Folgen im kommenden Glaubenskampf	50
• Ist der kommende Glaubenskampf gegen die christliche Lehre eine Erfindung, oder gibt es dafür bereits entsprechende Vorboten?	51 - 54
• Schlußbetrachtung	55 - 56

Wer ist Maitreya?

Im Buddhismus erhält die **Erwartung des Maitreya** als letzten indischen Buddha gewisse messianische Züge. Großes Aufsehen erregte 1982 die Ankündigung des Bailey-Anhänger und Satanisten **Benjamin Creme**, daß **Maitreya das „Haupt der Hierarchie der Meister“** sei und dieser auch das Amt des „Christus“ bzw. Weltlehrers innehatte und sich in Kürze in den Medien zu erkennen geben werde und damit ein neues Zeitalter einleite.

Warum ausgerechnet **Benjamin Creme** der **Wegbereiter Maitreyas** ist, läßt sich anhand seiner Lebensgeschichte, seiner okkulten Interessen und angesammelten Erkenntnisse nachvollziehen. Als Jugendlicher las er bereits Bücher über die Magie, Mystik der Tibeter und des tibetischen Buddhismus, bis es ihn schließlich auch nach Tibet zog. Dort wurde er in der Anwendung der schwarzen Magie geschult, lernte die Hypnose und Selbsthypnose und wie man Materialisationen sicht- und greifbar machen kann, bis er angeblich sogar in der Lage war, das Wetter durch Aufbrechen der Wolken zu beeinflussen. Später kam er mit der Literatur der Theosophischen Gesellschaft und vor allem mit den **Schriften von Alice A. Bailey** und den **Magiern George Ivanovitch Gurdjew** (1877 - 1949) und **Piotr (Peter) Demianovich Ouspensky** (1878 - 1947) in Berührung.

Über **Tonbandeinspielungen** bekam Creme Kontakt zu angeblich außerirdischen Wesen. In intensiven Studien versuchte er sich auf diesem Gebiet zu schulen und zu spezialisieren, bis er schließlich **angeblich vom Geist Maitreyas überschattet - umsessend oder besessen - wurde**, und seitdem steht er angeblich mit Maitreya in enger geistiger Verbindung, der gem. der buddhistischen Lehre ein Avatara sein soll. Ein **Avatara** ist nach indisch-buddhistischer Lehre das Herabkommen und die Inkarnation eines göttlich erleuchteten Meisters, der über fortgesetzte Wiedergeburt letztlich geistig so weit fortgeschritten ist, daß er auch auf Erden angeblich inkarnieren und über mehrere hundert Jahre in einem menschlichen Körper leben kann, was natürlich vollkommen unsinnig und bar jeder Realität ist, sondern allein nur auf dem Glauben basiert, der jedoch nicht beweisbar ist.

Die Lehre der Meister ist die Antwort auf die Hoffnung der Menschen des Buddhismus, auf Erlösung und Wiederkehr eines sog. Messias am Ende der Zeit, der zunächst Jesus Christus war, doch durch den Bund des Sterns vom Osten, Lord Maitreya wurde.

Diese **Vorstellung der Meisterlehre** ist jedoch keinesfalls eine Erfindung der Theosophischen Gesellschaft (TG) in Indien, wie die meisten annehmen, denn schon vor der Gründung nannte **H.P. Blavatsky** ihren Meister **John King**, von dem sie später **Dr. Hartmann** beichtete, daß es ihr so vorkomme, daß ihr „Meister“ in Wahrheit wohl ein Dämon sei.

Mit der Schaffung der TG, 1875, kamen jedoch auch eine Reihe neuer Meister auf, d.h. zunächst nur sieben, doch dann immer mehr. Diese Entwicklung fand jedoch in der TG nicht nur Befürworter, sondern die Existenz von mehr oder weniger überirdischen Meistern und Mahatmas im Himalaya fand auch Kritiker und Ablehner.

Bereits in den Gründerjahren der TG in Adyar (Indien) und danach hatten die Theosophen bei Expeditionen nach Tibet große **Erklärungs- und Beweisnot**, weil die Meister ja nicht in Körpern von Menschen waren, und deswegen dann auch die Schutzbehauptung ins Leben gerufen wurde, daß diese nur von besonders geistig fortgeschrittenen Personen mit hellstichtigen Augen geschaut werden könnten.

So war es dann das höchste Ziel der Neugierigen und Wißbegierigen, diesen Reifegrad zu erreichen um dadurch mit den Meistern persönlich in Verbindung treten zu können. Und das war dann auch die Zeit, wo **Alice Ann Bailey** in ihren zahlreichen Büchern über die wundersamsten Erfolge berichtet, wodurch der Mensch göttliche Einsichten erlangen, oder auch Macht und die unglaublichsten Fähigkeiten erlangen soll. **Auf diese Weise entstand die Fabel der Avatare oder Mahatmas, die mit der Zeit auch außerhalb der TG von allen möglichen Organisationen übernommen wurde.**

Das sollte man wissen, wenn man etwas über Benjamin Creme, vom sog. **Fabelwesen Maitreya** vernimmt, und wenn BC gleichermaßen wie einst in Tibet, immer wieder in **Erklärungs- und Beweisnot** gerät. Doch es gibt nun einmal auch genug Blind-Willige, die ihm gerne glauben und helfen würden, um nur ja das Spielchen mit der **unendliche Geschichte der Maitreya-Fabel** weiter zu betreiben, die so schön aufregend und spannend ist wie „**Der Herr der Ringe**“ oder „**Harry Potter**“, daß es mich nicht verwundern würde, wenn sich hier sogar Hollywood und das Fernsehen einschaltet, damit diese Story auch ihr Happy End findet. Denn es wäre ja nur allzu traurig, wenn diese **Maitreya-Fabel** in unserer verrückten und schizophrenen Welt nicht wenigstens Unterhaltungscharakter annehmen würde. Um Unterstützung braucht insofern BC sicherlich nicht besorgt zu sein, denn diese ist ihm gewiß, selbst unter so manchen Neuoffenbarungsfreunden, und es ist sehr wahrscheinlich, daß ihm hier Satanisten, Freimaurer oder Esoteriker behilflich sein werden, bevor sich die Sache entlarvt. Es ist kaum zu glauben, denn es gibt auch Neuoffenbarungsfreunde, die bez. ihrer Veröffentlichungen über Maitreya nur anonym auftreten, weil sie sonst um ihr Leben fürchten.

Auf die **Frage, woher Maitreya stammt**, antwortete Creme, er habe während der letzten 2000 Jahre auf etwa 5800 m Höhe im Himalaya gelebt, wo sich zufällig sein Refugium befinde, d.h., er sei in seinem „Lichtkörper“ auferstanden und habe in einem Körper eines vollendeten Meisters hohen Grades gelebt. Sein Zentrum, ein Tal im Himalaya, habe Maitreya im Juli 1977 verlassen und **er werde nun seine Rolle als Weltlehrer aufnehmen**. Laut Creme sei Maitreya jedoch nicht als Kind auf die Welt gekommen, sondern er habe sich am **7. Juli 1977 in London**, als reifer und erwachsener Mann manifestiert. **Laut Creme war der Tag der Erklärung Maitreyas als Weltlehrer ursprünglich auf den 30. Mai 1982 festgelegt worden**, nachdem Creme im Namen Maitreyas bis zu diesem Zeitpunkt bereits 140 Botschaften an die Menschheit übermittelt hat. Doch seine **Mantram-Magie** hat dabei offensichtlich versagt, und so sah er sich durch diesen Fehlschlag veranlaßt, in ungefähr 20 großen Zeitungen rund um die Welt Anzeigen zu verbreiten, die jedoch nicht die gewünschte Resonanz erhalten haben.

Creme entschuldigte sich damit, daß nicht er etwas falsch gemacht habe, sondern verantwortlich für die **Verzögerung des Erscheinens Maitreyas**, das Ausbleiben der Reaktion der Menschheit gewesen sei. Dennoch fanden sich auch diesmal genug blindgläubige Anhänger, denen Creme Mut zusprechen konnte, einfach so wie bisher weiterzumachen. Natürlich ist das alles völliger Blödsinn und Wunschdenken von Creme, auch wenn etliche Menschen daran glauben mögen, denn das hört sich gerade so an, als könne der Gegner Gottes hier auf Erden schalten und walten wie er will und selbst die Naturgesetze umgehen und außer Kraft setzen, **doch genau das kann er nicht**. Der Gegner Gottes, das sagen die Kundgaben von Bertha Dudde, kann immer nur auf den Willen der Menschen Einfluß nehmen, nicht jedoch auf die Materie, also auf die Schöpfungen der Natur. Es wäre jedoch zu einfach, nun anzunehmen, diese Geschichte würde sich deswegen auch am Ende in ein Nichts auflösen, denn Creme wird sehr wahrscheinlich schlau genug sein, um letztlich auch tatsächlich einen Menschen zu präsentieren, weil er weiß, daß die Masse die Herkunft und die Wahrheit nicht so sehr interessiert, als vielmehr, daß Maitreya tatsächlich existiert.

Das ist dann wie mit den **Marienerscheinungen**, wo nicht nach der Herkunft einer scheinbar „weiblichen“ Manifestation gefragt wird, sondern nur danach, ob sie tatsächlich stattgefunden hat. **Es stellt sich somit die Frage: Wie könnte Creme das Problem der Manifestation seines Fabelwesens lösen?**

Die sog. „Meisterlehren“ sprechen hier von der „**Übernahme des Körpers**“, d.h. eines Jüngers, der auf diese Aufgabe besonders vorbereitet wird. Nach dem Gesetz könne der (jenseitige) Meister erst dann den Kontakt aufnehmen, wenn der Schüler geeignet und auch dafür auch bereit sei, um dem Plan des Meisters zu vollziehen. Was sich also hier in einer scheinbar harmlosen Bezeichnung der sog. „**Übernahme eines Körpers**“ in entsprechender Fachliteratur angesprochen wird, ist in Wahrheit nichts anderes, als die **Übernahme eines Menschen durch Besessenheit**, indem sich also in diesem Fall ein jenseitiger Geist in einen willigen Menschen manifestiert. **Und diesen Menschen sucht anscheinend BC noch in seinem Wahn**, weil er dafür nicht jeden gebrauchen kann, sondern nur einen Menschen, der eingeweiht bzw. vorgeschult ist.

Da diese Suche bereits so lange dauert, muß auch davon ausgegangen werden, daß er sehr wahrscheinlich bereits Fehlschläge hinnehmen mußte, worüber er natürlich wohlweislich schweigt, weil dies sein Lügengebäude zum Einsturz bringen würde. Doch diesen Vorgang hat sich auch ein Creme Meister-Magier sicherlich leichter vorgestellt, weswegen er nun auch die Menschen immer wieder vertrösten muß mit den fadenscheinigsten Ausreden in der Gewißheit, daß es genug Anhänger gibt, die in ihrer geistigen Blindheit geradezu nach seinem Erfolg gieren. So gesehen kann BC sicher sein, daß zumindest seine Anhängerschaft und die Leichtgläubigen immer nur die Verpackung und nicht der Inhalt interessiert, weswegen er auch immer wieder erreicht, von vielen Menschen ernst genommen zu werden und dadurch unter den Leichtgläubigen auch so viel Entsetzen und geistige Verwirrung anrichten kann **und nachweislich auch unter Neuoffenbarungsfreunden (!)**.

Nur deswegen ist es ihm auch möglich, wenn Creme Beachtung findet und viele Menschen ihm glauben, wenn er sagt, daß Maitreya nun in die moderne Welt gekommen sei und sich zunächst London als vorübergehenden Wohnsitz ausgesucht habe, als sei er bereits tatsächlich da. **In Wahrheit ist dies ein Bluff**, wenn Creme sagt, daß Maitreya bereits in London lebe wie ein gewöhnlicher Mensch und dieser viele Sprachen sprechen könne und sich auch um Politik, Wirtschaft und soziale Fragen kümmere und dann eingeschränkt sagt: Allerdings wirke er nicht unter seinem, sondern unter einem häufig vorkommend moslemischen Namen, den er erst bei seinem offiziellen Auftritt ändern werde. Erst durch seinen offiziellen Auftritt werde er in das Bewußtsein der breiten Massen dringen. Mit seiner derzeit dosiert aber intensiven Verbreitung seiner Lehre in einzelnen Gruppen, werde jedoch bereits eine feste Anhängerschaft herangezogen, die bei seinem Auftritt als Weltlehrer überzeugt und willig hinter ihm stehen werde.

Genau das ist das Panier des Gegners, immer getarnt und verborgen zu argumentieren und zu wirken, so daß viele Fragen offen bleiben, denn den Rest besorgt nicht er, sondern den besorgen die willig-gläubigen Menschen selbst, indem sie ganz erleichtert aufatmen werden, wenn Maitreya tatsächlich auftreten sollte. Denn dann wird es nicht darum gehen, ob das alles nur Betrug ist, sondern **die Beweiskräftigkeit wird nach wie vor nicht das Thema bilden**, sondern seine Mission und daß er tatsächlich existiert - aber Maitreya selbst wird auch danach weiterhin geheimnisvoll bleiben.

Ist es denkbar, daß Maitreya

tatsächlich der Antichrist und einstige Weltherrscher sein könnte?

Es wäre völlig naiv, anzunehmen, der Antichrist würde sich so wie Maitreya, theatralisch ankündigen und vor der Welt in Pose stellen mit den Worten: „Hallo, seht her, hier bin ich!“ - sondern er wird zunächst getarnt unter einer Maske auftreten, so daß nur diejenigen, die tiefgläubig sind, ihn auch erkennen werden. Doch alle anderen Menschen zunächst nicht.

Der Antichrist wird die Weltbühne leise betreten und zwar zunächst im scheinbar frommen Gewande, doch sehr schlaue Intrigieren und alle gegeneinander ausspielen und alle Glaubensgebäude mit großer Intelligenz und List nach und nach zum Einsturz bringen, denn mit ihm wird sich wie die Pest ein **neuer Geist** erheben, gleichwie im III. Reich einst der **Geist des Rassenwahns und der Germanisierung**.

Und erst dann, wenn ihm die Staaten der Welt, bedingt durch die chaotischen Verhältnisse der großen Naturkatastrophe, einen Teil ihrer Hoheitsrechte abgetreten haben, erst dann wird er die Weltmacht ergreifen und durch eine unmenschliche Gesetzgebung die Fäden immer enger ziehen, bis die Welt erkennen wird, daß sie den Bock zum Gärtner gemacht hat. Doch dann ist es zu spät und das mit einer erneuten Bannung in die Materie bezahlen, oder, wie es in der Bibel heißt: Es wird der Antichrist und sein Anhang auf lange Zeit in Ketten gelegt.

Wer darüber mehr wissen möchte, der lese dazu die entsprechenden **Kundgaben von Bertha Dudde** in dem Kundgabenheften „**Der Antichrist**“, „**Der Glaubenskampf**“ und „**Neubannung**“, denn noch nie wurde so aufschlußreich etwas über den Antichrist und seine Zeit gesagt wie durch diese Kundgaben. Sehr viele Menschen haben darüber etwas geschrieben, doch viele Aussagen und Deutungen dazu, sind nur Halbwahrheiten oder falsch. Wer durch diese Kundgaben auch die entsprechend geistigen Hintergründe der Geschichte und Zusammenhänge erkannt hat, der weiß damit auch, daß Maitreya der Antichrist nicht sein kann, sondern diese Behauptung nur ein **Ablenkungsmanöver des Gegners** ist.

Wenn alle **echten** Neuoffenbarungen aus deutschsprachigem Raum kommen, dann wäre es unlogisch, anzunehmen, der Antichrist komme aus England, oder anderen Teilen der Welt, denn er wird dort sein Zentrum haben, wo er es bereits durch seinen **Vorläufer Adolf Hitler** hatte, der z.T. Jude und blutsverwandt mit dem Baron von Rothschild in Wien war, aus dem Stamme Dan. Es war der Autor und Psychoanalytiker **Walter Lange**, der das Buch geschrieben hat „**The mind of Hitler**“ und damit auch die Beweise lieferte über Hitlers wahre Herkunft.

So wurde bereits lange vor der Machtergreifung Deutschlands in Österreich, von der österreichischen Polizei ein geheimes Dokument erstellt über die Herkunft Hitlers. Die Untersuchungen wurden vom österreichischen Kanzler Dolfuss (1892 - 1934 = ermordet) angeordnet, wodurch man herausfand, daß **Hitlers Großmutter, Maria Anna Schicklgruber**, in Wien Bedienstete des **Baron Rothschild** war, als sie schwanger wurde. Als Rothschild von der Schwangerschaft erfuhr, schickte er Frau Schicklgruber in ein Krankenhaus in ihren Heimatort. Sie heiratete und es wurde Alois Hitler, der Vater von Adolf Hitler geboren. Warum wohl bekam Hitler 128 Millionen Reichsmark von Warburg aus London, dem Engvertrautesten von Rothschild? Hitler erhielt zunächst 60 Millionen RM (15 Millionen Dollar), Dr. Goebbels davon 7 Millionen und das genau in einer Zeit, da Hitler hoch verschuldet war: 1929. („**Hinter den Kulissen des Weltgeschehens**“, **Gerhard Müller**)

Es ist insofern kein Zufall, daß die Kundgaben von Bertha Dudde **1937** ihren Anfang genommen haben, sondern es wird mit den Jahren von 1939 - 1945 absichtlich mit einigen Kundgaben bereits etwas angezeigt, **was sich noch einmal wiederholen wird, denn der Antichrist wird blutsverwandt sein mit dem Stamme Dan** (JH Nr. 118 vom 2.11.1963). Dieser wird also nicht wie Phönix aus der Asche erscheinen, sondern wer das ist, das bestimmen diejenigen, die über das Geld bestimmen, denn **„wer die Kontrolle über das Geld hat, der kontrolliert auch die Welt.** (Henry Kissinger, US-Außenminister a.D.)

Für Religionswissenschaftler und Kritiker des Offenbarungswerkes mag vielleicht die Zeit von 1937 - 1945 bedeutungslos sein, und es mögen diese insofern getrost annehmen, daß Bertha Dudde nur deswegen über die Kriegsereignisse Kundgaben erhalten hat, weil sie durch den Krieg traumatisiert war. Die geistig Verständigen hingegen werden die Parallelen zwischen der Vergangenheit und Zukunft erkennen, **weil sich alles noch einmal in einem größeren Maßstab und in einem anderen Gewande wiederholen wird**, weswegen auch diese anfänglichen Kundgaben nicht bedeutungslos sind, wie manche das meinen und **n u r** der Vergangenheit zuordnen. Was ferner den **Antichrist** betrifft, so gilt es hier auch über die **Aussage Jesu** in Johannes 5, 43 nachzudenken, die gerichtet war an die Pharisäer und Schriftgelehrten:

„Wenn aber ein anderer wird in seinem eigenen Namen kommen, den werdet i h r annehmen!“

Jesus hat diese Worte jedoch nicht vor irgendwelchen Völkern gesprochen, sondern **Er meinte damit s e i n Volk.** Diese so wichtige Aussage ist jedoch bisher selbst Bibel-Fundamentalisten entgangen und daher auch der Sinn der Worte bis heute verborgen geblieben, doch es gilt darüber nachzudenken, warum Jesus gesagt hat: **„den werdet ihr annehmen!“**

Manch ein Kluger wird hier vielleicht einwenden und sagen: „Das ist doch klar, denn wenn der Antichrist seine Weltherrschaft antritt, dann wird auch das Volk der Juden diesen annehmen.“ Das anzunehmen, wäre jedoch nur ein Halbwahrheit, denn bei dieser Aussage Jesu geht es um den **Messias**, den viele Juden und so auch der Tempel, **in Jesus noch nicht für gekommen hielten, und dieser Messias muß also aus dem Volk der Juden kommen.**

Nun wäre aber wiederum die Ansicht falsch, anzunehmen, daß dieser dann **aus Israel** kommen **muß**, denn das muß er nicht, wie auch der größte Teil der Juden nicht in Israel wohnt. **Also geht es hier auch nur um die Blutsverwandtschaft und nicht um die Nationalität.**

Es ist insofern auch aus diesem Blickwinkel höchst unwahrscheinlich, daß das Volk der Juden jemand als Messias annehmen wird, **der aus dem Osten kommt und dem Blute nach kein Jude ist**, wie Maitreya, es sei denn, daß diese Lücke Creme nachträglich noch einbaut, denn **ein nichtjüdischer Messias wäre ein Verstoß gegen den Talmud und Zionismus.**

Warum nun der Antichrist sich ausgerechnet dem Blute nach aus dem Stamme **Dan** verkörpern wird, so ist auch das kein Zufall, denn die Stämme Israels bestehen ja bekanntlich Genesis 22, 15 - 18, **aus 12 Stämmen.** (Ruben, Simeon, Levi, Juda, Sebulun, Issachar, **Dan**, Gad, Joseph, Aser, Naphtali, Benjamin) **In Offenbarung Johannes 7, 4 - 8 wird aber der Stamm Dan unter den Versiegelten nicht mehr genannt. Wie verhält es sich also damit?**

Die **Blutlinie des Stammes Dan** geht auf die antike Zeit zurück. Es wurde prophezeit, daß dieser Stamm das „schwarze Schaf“ der Nation Israels sei und alle anderen Stämme „beißen“ würde. Tatsache ist: Das Königtum dieses Stammes erwies sich durch die Geschichte als eine der mächtigsten Blutlinien in unserer Welt und besaß zu allen Zeiten große Macht und Reichtum.

Nach dem Tode des König Salomo trennte sich das Reich Israel in zwei Teile, d.h., in ein südliches **Reich Juda** mit Jerusalem als Hauptstadt und ein nördliches **Reich Israel** mit Samaria als Hauptstadt. Das Haus Juda bestand forthin nur noch aus 3 Stämmen (**Juda, Benjamin, Leviten**) und das Haus Israel aus 10 Stämmen (**Ruben, Gad, Simeon, Dan, Sebulun, Naphtali, Asser, Issacher, Manasse, Ephraim**). Damit bestand das Volk der Israeliten jedoch nicht mehr aus 12, sondern fortan aus **13 Stämmen**, d.h., es ist wichtig zu bemerken, daß der Name Joseph nicht mehr länger im Hause Israel anwesend ist, weil an dessen Stelle seine beiden Söhne Ephraim und Manasse getreten sind. (Genesis 48, 5).

Nach dieser Teilung gingen beide Reiche ihre eigenen Wege. Im Laufe der Zeit übertraten jedoch die Könige und das Volk, sowohl in Israel als auch in Juda, die Bestimmung ihres Bundes mit Gott und verfielen ins Heidentum. Dadurch wurden beide Reiche durch Gott bestraft, indem das Reich Israel mit dem Herrscherstamm Ephraim, durch die Assyrer erobert wurde und das Reich Juda durch die Babylonier.

Der größte Teil (nicht alle) der **10 Stämme des Hauses Israel** wurden nach **Assyrien** in die Gefangenschaft geführt, und wie es die Art der Assyrer war, suchten diese die Israeliten in ihrer neuen Heimat zu assimilieren. Auf diese Weise gingen viele Israeliten in der assyrischen Bevölkerung auf. Nachdem die unterworfenen Israeliten nach Assyrien geführt worden waren, wurden deren 10 Stämme durch die Propheten als die verlorenen Schafe des Hauses Israel bezeichnet. Doch wie bereits erwähnt, wurden aus dem **Hause Juda** zwischen 598 und 586 v.Chr. ein Großteil der Einwohner nach **Babylon** verschleppt. Dadurch allerdings, daß 539 v.Chr., der Perser Cyrus Babylon besiegte, gestattete dieser den Bewohnern des Reiches Juda, daß diese wieder in ihre alte Heimat zurückkehren durften (Esra 1, 1; 3, 2), und so wurden diese in der Geschichte und ihrer Nachkommen unter den Namen „**Juden**“ bekannt, da sie aus dem Hause Juda stammen.

Was jedoch das „**Haus Israel**“ betrifft, so haben sich nicht alle Mitglieder der israelitischen Stämme mit dem Volk der Assyrer vermischt oder von diesen wieder gelöst, indem sie südlich von Assyrien sesshaft wurden, denn etliche derer haben sich ein Jahrhundert v.Chr., nach und nach von Israel aus nach Westeuropa begeben. Und so war es insbesondere der Stamm Dan, deren Mitglieder ihr **Symbol**, das „**Adler-Logo**“, in ganz Europa hinterlassen haben und deren Nachfahren zunächst Griechenland und das österreichisch-ungarische Reich bewohnt haben, das römische Imperium und später Sicambrien (Frankenland). Im 5. Jahrhundert n.Chr., durch den Einfall der Hunnen, wanderten die Sicambrianer weiter westwärts und überquerten den Rhein und wurden sesshaft in Belgien und Nord-Frankreich, in der Nähe der Ardennen und kamen später auch bis nach Dänemark (Dan-mark). Die Dynastie welche den Sicambrianern folgte, wurde seitdem **Merovingian-Dynastie** genannt. Das Haus Merovingian (**Könighaus der Merowinger**) begann im 5. Jahrhundert, als Merovee fränkischer König wurde. Bezugnehmend auf führende fränkische Forscher und die überlieferte Tradition wird behauptet, daß Merovee mit einer ganzen Reihe von **übermenschlichen Kräfte** ausgestattet war. **So waren Merovee und seine Nachfahren alles okkulte Adepten, Hexen, Magier und Satanisten.** Im Grab von König Childeric, dem Sohn von Merovee, fand man später Gegenstände, die bei magischen und rituellen Handlungen verwendet werden.

Die **Blutlinie der Merowinger** stammt direkt von Dagobert II. und seinem Sohn Sigisbert IV. ab. Durch die Verbindung der Dynastien beinhaltet diese Linie **verschiedene adelige und königliche Familien der Vergangenheit und Gegenwart** wie Blachfort, Gisors, Saint-Clair (Sinclair in England), Montesquieu, Montpezat, Luisigan, die Familie Plantrad, Habsburg-Lothringen, verschiedenen Zweige der Stuarts, der Medicis und viele andere. Alle diese Häuser können insofern auch behaupten, daß sie ihrer Abstammung nach Merowinger sind, und so spricht man auch nicht rein zufällig vom sog. „**schwarzen Adel**“.

Blutsverwandt mit dem einstigen Stamme Dan sind z.B. die Familien Rothschild, Warburg, Rockefeller, DuPont, Russel (gründete die Wachturm- und Traktatgesellschaft, woraus später unter Rutherford, die Zeugen Jehovas hervorgingen), **Bundy, Onassis, Kennedy, Collins, Freeman, Astor und Li.**

Die Blutsverwandtschaft scheint für Außenstehende unbedeutend zu sein, hat jedoch in Wahrheit eine ganz entscheidende Bedeutung, wer um Strukturen in diesem **weltweit** verbreiteten Netzwerk und deren Geschichte weiß. Der Versuch, den genetischen Ursprung zu erforschen, erweist sich als äußerst schwierig. Dabei ist es wichtig zu wissen, daß es hier weniger um Namen geht, als vielmehr um die magische Kraft des Blutes. So hat die Macht-Elite hier nichts dem Zufall überlassen, und zwar insbesondere nicht in der Frage, wer das Geld kontrolliert, **denn nur der beherrscht tatsächlich auch die Welt** (Henry Kissinger, US-Außenminister a.D.) und nicht die Politiker, wie das Volk glaubt. **Diese läßt man vorerst noch getrost regieren, bis diese einem Auserwählten aus dieser Blutlinie freiwillig einen Teil ihrer Hoheitsrechte abtreten, denn der zukünftige Weltherrscher ist der Antichrist.**

Sein Auftreten wird nach der großen Naturkatastrophe sein, wo dann die Welt einen erfahrenen und starken Mann benötigt, der in diesem Chaos Ordnung schafft. **Natürlich weiß die Welt nichts um diese Zusammenhänge,** denn sonst würde sie diesen Mann nicht diese Macht übertragen, so wie auch das deutsche Volk 1933 nicht ahnen konnte, was auf sie später zukam.

Ein Sprichwort sagt: „**Der Mensch denkt und Gott lenkt!**“ - und so wird Gott dem Willen der Mächtigen dann, wenn es an der Zeit ist, entgegenkommen, **weil der Heilsplan auf den Willen der Menschen aufgebaut ist**, denn um diese große Naturkatastrophe wissen auch diejenigen nichts, die eine neue Weltordnung schaffen wollen, doch die chaotischen Verhältnisse in der Welt in dieser Zeit werden den Mächtigen in der Welt gewaltig entgegenkommen (siehe hierzu auch **Info-Blatt Nr. 49**), so wie die Wiedervereinigung Deutschlands letztlich keine Frucht eines politisch vorausschaubaren Reifungsprozesses war, sondern diese plötzlich einfach reif war und nur noch gepflückt werden mußte, was dann auch, nur ein einziger richtig erkannt und in die Tat umgesetzt hat.

Wer insofern den Werdegang der Bibel verfolgt, kann leicht entdecken, daß diese nur so mit **Paradoxien** gepflastert ist, weswegen auch die Wege Gottes für viele Menschen so unverständlich und unergründlich sind, und es gilt insofern hier auch über die Worte nachzudenken **über das Auftreten des Antichristen** im 2. Thessalonicher 2, (1 - 10) sowie 11 und 12:

„Darum sendet Gott (den Menschen) auch kräftige Irrtümer, daß sie glauben der Lüge, auf daß gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern hatten Lust an der Ungerechtigkeit (und Lüge - RW).“

*Wie verhält es sich mit den Illuminaten
sowie*

Skull & Bones, dem „Totenkopf-Orden“ in den USA?

Was den Begriff „**Illuminati**“ betrifft, so wurde dieser namentlich nicht erst **1776** erstmalig durch **Adam Weishaupt** genannt, sondern bereits viel früher verwandt, denn er wurde das erste Mal dokumentiert im **2. Jahrhundert**, und zwar durch den Priester **Montanus**, der zum Christentum konvertiert war und bald darauf eine häretische Bewegung gründet hatte: die **Montanisten**. Seiner erstmals als Illuminati bezeichneten Gruppe gehörten neben ihm selbst auch die Prophetinnen Priscilla (oder Prisca) und Maximilla an. Die Mitglieder dieser Gruppe hatten ekstatische Erlebnisse, wodurch Betreffende in Trance fielen und die empfangen Botschaften als Botschaften des Heiligen Geistes ausgaben. Montanus war davon überzeugt, daß das Ende der Welt unmittelbar bevorstand. Er verkündete streng moralische Gesetze, um dadurch die Seelen seiner Anhängerschaft zu reinigen und sie von der Gier nach materiellen Dingen zu befreien. Ihre Blütezeit erlebte diese Montanisten in Kleinasien und Nordafrika und lösten sich im 6. Jahrhundert wieder auf.

Danach trat dieser Begriff erst im 16. Jahrhundert in Spanien wieder auf mit der Gruppe der **Alumbrado (Illuminati = Erleuchtete)**. Diese Gruppe von Mystikern wiederum glaubte, daß die Seele bereits hier auf Erden einen Zustand der Vollendung erreichen könne. Die spanischen Illuminaten wurden jedoch sehr bald gnadenlos von der Inquisition verfolgt, und es ergingen deswegen 1568, 1574 und 1623 insgesamt drei Edikte. Im Jahr 1623 traf deshalb auch eine als Illuminati bezeichnete Gruppe aus dem spanischen Sevilla in Frankreich ein und gewann in der Picardie schnell Anhänger. Über diese Gruppe ist jedoch nur wenig bekannt geworden, bis sie 1635 von der Kirche und den lokalen Behörden zerschlagen wurde. 1722 entstand eine weitere kleine Gruppe, die sich **Illumines** nannte und eine kurze Blütezeit erlebte, die 1794 wieder verschwand. Doch die berühmteste und bekannteste aller dieser Illuminati-Gruppen war dann die in Bayern entstandene **Organisation unter Prof. Weishaupt und Freiherr von Knigge**. In Büchern über dieses Thema ist allgemein nachzulesen, daß die Gründung des Illuminaten-Ordens am **1. Mai 1776 mit Adam Weishaupt („Spartacus“)**, Professor des Natur- und kanonischen Rechts, in Ingolstadt ihren Anfang nahm. Mitbegründer war auch **Adolph Freiherr von Knigge** (bekannt durch die „Anstands- und Benimm-Regeln“).

Ziel seines Ordens war die sittliche Veredelung seiner Zeitgenossen und der Kampf gegen die Jesuiten, deren Zögling er war, aber auch eine Veränderung des Systems. Am **22.6. 1784** wurden jedoch alle Geheim-Orden und so auch der Orden der Illuminaten, als staatsfeindlich erklärt und durch kurfürstlichen Erlaß verboten. Doch die Beendigung des Ordens wurde ermöglicht, weil der Priester und Mitglied des Illuminaten-Ordens, **Johann Jakob Lanz** aus dem bayerischen Erding, bei einer Zusammenkunft in Regensburg im Juli 1785 mit Adam Weishaupt, vom Blitz getroffen wurde, denn bei der Durchsuchung des Toten fiel der Polizei eine Mitglieder-Liste aller damaligen Illuminaten in die Hände mit der Folge, daß bis 1788 dieser Geheimbund nicht mehr existierte. Adam Weishaupt war jedoch noch rechtzeitig nach Thüringen geflüchtet, wo er 1830 starb. Danach finden die Illuminaten über einige Jahrzehnte in Deutschland keine nennenswerte Erwähnung mehr.

Offiziell wurden und werden damit die Illuminaten auch heute noch in den Lexikas und öffentlichen Medien, als nicht mehr existent geführt. Wer jedoch die Illuminaten nur als einen Orden ansieht und dessen Beendigung, der übersieht dabei, daß Weishaupt eigentlich nicht nur einen Orden gegründet hat, sondern zugleich auch eine revolutionäre Idee.

Wenngleich also dieser Orden sein Ende gefunden hat, so wurde diese Idee später unter anderen Namen und Körperschaften wieder aufgenommen und massiv weiterentwickelt und unvergleichlich mehr in die Tat umgesetzt als zur Zeit seines einstigen Begründers. Dies ist

jedoch nicht nur eine vage Behauptung oder Vermutung, denn **Weishaupt selbst hatte bereits vorausschauend gelehrt, daß der Orden unter immer anderen Namen agieren sollte, um dadurch anerkannt zu bleiben**, wohlwissentlich, daß sich die Regenten des Staates, bei Bekanntwerden des Ordens diesen verbieten würden, was dann ja auch tatsächlich geschah. Auf diese Weise sind die Illuminaten bereits damals schon zu einem **Synonym** geworden **für alle möglichen geheimen Gruppierungen**, wo es um eine Weltverschwörung ging. Bei aller Gerüchteküche gilt es also festzuhalten, daß manches, was später über die Illuminaten gesagt wurde, z.T. auch erfunden und falsch, doch manches auch durchaus richtig ist.

1834 wurde **Guiseppe Mazzini**, der italienische Revolutionsführer, nachdem 1830 Weishaupt im Alter von 82 gestorben war, von den Illuminaten zum Leiter ihres weltweiten Revolutionsprogrammes ernannt. Diese Position hatte er bis zu seinem Tode 1872 inne (**Des Griffin „Wer regiert die Welt“** 1986, S. 44) Die Geschichte ging also nahtlos weiter.

1880 will **Albert Karl Theodor Reuß**, Pseud. Hans Merlin, später Merlin Peregrinus (1855 - 1923) die **Illuminaten-Loge „Ludwig“** in München reaktiviert haben, jedoch ohne hierfür eine echte Befugnis nachweisen zu können. 1888 hatte **Leopold Engel** mit Theodor Reuß eine Zusammenkunft, und 1896 gelang es **Leopold Engel** (1858 - 1931- siehe auch **Info-Blatt Nr. 29**), das Werk Weishaupts neu zu organisieren und gründete schon bald danach unabhängige, sog. frei arbeitende Illuminaten-Logen, etwa die **„Loge „Adam Weishaupt zur Pyramide“**. Der Sitz der Ordensleitung war fortan Dresden, da Leopold Engel in Dresden lebte, wo er auch eine **„Vereinigung deutscher Okkultisten“** ins Leben rief. Später wurde der Ordenssitz nach Berlin verlegt mit dem Ordensmeister **Theodor Engel**. 1933, mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten, wurde der Illuminatenorden verboten, d.h. nach dem Tod von L. Engel. **Ist jedoch damit das Illuminatentum deswegen heute tot, wie es offiziell heißt, oder lebt es im Geheimen weiter?**

Wer um die Inhalte des Illuminatentums weiß, der erkennt, daß in Wahrheit das Illuminatentum bereits seit 1832 in den USA weiterexistiert, d.h., nachdem sich in der Zeit davor der Amerikaner und Sproß einer alten und reichen US-Familie, **William Huntington Russel**, mit Freunden für einige Jahre als Student in Deutschland aufgehalten hatte. Zurück in der Heimat importierte Russel dieses Lehrgut vor allem an die **Yale-Universität**, deren Zentrum auch heute noch besteht, und am Portal geschrieben steht: **„Die Gruft“**. Auch andere deutsche Philosophen, die den Illuminaten nachweislich nahestanden, hatten Russels Denken beeinflusst, wie z.B. Hegel und Fichte.

Am 10.9.1832 wurden die beiden freimaurerischen Logen **„Totenkopf“** und **„Phönix“** unter der **„Grossen Landes-Loge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin“** vereinigt, und im gleichen Jahr **1832** gründete **Russel** und **Taft**, dem Vater des späteren US-Präsidenten William Howard Taft, an der elitären **Yale-Universität** den Orden **„Skull & Bones“** (**„Totenkopf und Knochen“**) - bekannt auch als **„Orden 322“**.

Seitdem wurden und werden jedes Jahr 15 neue Mitglieder in diesen geheimen und düsteren Orden gewählt, der unter den Yale-Studenten höchstes Ansehen genießt, d.h., die Mitglieder können sich dafür nicht bewerben, sondern Skull & Bones sucht sich seine Mitglieder selbst aus, und nur wenige davon schlagen dieses Angebot aus, welches mit großen Annehmlichkeiten verbunden ist.

Bei der Aufnahme der Neuen verkleidet sich ein Mitglied als Papst, ein weiteres als Teufel, und ein jedes neue Mitglied muß Blut aus einem Schädel trinken. Die Aufnahme endet damit, daß ein als Don Quichote verkleidetes Mitglied die aufgenommenen Studenten zum Ritter schlägt.

Ein jedes Mitglied bekommt bei der Aufnahme 15 000 \$. Nach absolviertem Studium bekleiden die aufgenommenen Mitglieder hochrangige Posten, und es befinden sich darunter auch Wissenschaftler, CIA-Direktoren, Bankiers, Großunternehmer und drei US-Präsidenten.

So sind die Mitglieder also auch in höchsten politischen Ämtern zu finden, denn **Reichtum ist nicht alles, sondern es geht vor allen Dingen um Macht.** Und so infiltrieren deren Mitglieder alle wesentliche Bereiche des öffentlichen Lebens und treten dabei natürlich nicht unter ihren Ordensnamen auf. Deren Mitgliedschaft bleibt geheim, denn **Skull & Bones ist in den USA eine geheime Macht.** Die sog. „Knochenmänner“ des „Totenkopf-Ordens“ betrachten sich als absolute Elite auf diesem Planeten Erde und alle übrigen Menschen als Untermenschen. Sie selbst unterwerfen sich diesem Orden bedingungslos und widmen ihm fortan ihr ganzes Leben.

Deswegen spielt in der Politik in den USA auch überhaupt keine Rolle, ob jemand dem Lager der Republikaner angehört oder aber dem Demokraten. Diese Unterscheidung ist nur ein Spektakel in den Wahlveranstaltungen für das Volk. Hier schlägt die Hegel'sche Dialektik zu: **Der Widerstreit künstlicher Gegensätze als Motor.** Und so war es dann auch bei der letzten Präsidentschaftswahl 2004 mit dem Herausforderer **John F. Kerry** (JFK), denn beide, **George W. Bush jun.** und **John F. Kerry**, sind seit 1966 Bones-Mitglieder, so wie auch der Vater von US-Präsident Bush jun. ein Mitglied von Skull & Bones ist. Egal also, wer die Wahl gewinnt, die Partei und ihre Ziele bleiben die selben.

Wer also alles genau überprüft, wird feststellen: **Die ursprünglichen Illuminaten erleben mit diesem Orden Skull & Bones oder „Orden 322“ ihre Fortsetzung.** Wie Phönix aus der Asche wird damit ein weit verzweigtes Netzwerk aufgebaut mit einer komplexen Ansammlung an Macht. Spätestens seit der Gründung von Skull & Bones im Jahr 1832 besteht damit eine hervorragende **Kontrollinstanz mit illuminatischen Wurzeln**, und es gibt zwei Arten von Familien, die sich im Kern des Ordens befinden: Zum einen mit alt-amerikanisch-aristokratischer Geschichte und Familien, konstituiert aus den Superreichen, die sich innerhalb der letzten 150 Jahre emporgearbeitet haben. Vor allem die bestimmenden Köpfe hinter den Großbankiers lassen sich bei ihren geheimen Aktionen nicht ins Handwerk pfuschen.

Wer das alles jedoch nicht glauben mag, der betrachte eine **Ein-Dollar-Note**. Was sieht er da? **Freimaurersymbole**, sei es versteckt oder auch offen erkennbar, denn alle Symbole sind bis ins Kleinste durchdacht, und nichts ist in der über 200-jährigen Geschichte der USA dem Zufall überlassen worden. So sind z.B. das **allsehende Auge (das Auge Luzifers)** und der **fünfzackige Stern** eindeutig zwei der ältesten Freimaurersymbole. Die **13 Pyramidenstufen** und **13 Sterne** sind einerseits ein Symbol für die 13 Gründerkolonien sind, die sich 1776 ihre Unabhängigkeit von England erkämpft haben. Andererseits haben die 13 Stufen gem. Ayn Rand, der ehemaligen Geliebten Philipp Rothschilds, von oben nach unten folgende Bedeutung:

1. Rat der 13, 2. Rat der 33, 3. Klub der 500, 4. B'nai B'rith, 5. Grand Orient, 6. Kommunismus, 7. Schottischer Ritus, 8. York Ritus, 9. Rotarier, Lyons, Y.M.C.A., 10. Blaue Logen, 11. Freimaurer ohne Schurz, 12. Humanismus.
--

Der Spruch unter der Pyramide „**NOVUS ORDO SECLORUM**“ bezieht sich angeblich nicht auf eine neue Weltordnung, sondern auf ein neues Zeitalter. Merkwürdig ist allerdings, daß heute in den USA von denen, die an der Spitze stehen, tatsächlich von einer „**neuen Weltordnung**“ gesprochen wird, wie auch **Gorbatschow** mit seiner Perestroika, von einem „**neuen Haus**“ spricht.

Ferner befinden sich auf der Ein-Dollar-Note über dem Adler-Symbol 13 Sterne, die in einer bestimmten Form angeordnet sind und zwar in einem **Hexagramm**, welches wiederum für Freimaurer eine zentrale Rolle spielt. Legt man das Hexagramm auf das Pyramidenemblem, so deuten die Spitzen auf insgesamt fünf Buchstaben, die zusammen das Wort ergeben: **MASON**. Dieses Wort ist die englische **Kurzform für Freimaurer**. 1933 druckten die amerikanischen Illuminaten ihr Siegel auf dem Ein-Dollar-Schein, der sich noch heute unverändert im Umlauf befindet, was nur möglich ist, weil der Dollar seit 1913 **Privatgeld** ist.

US-Präsident John F. Kennedy wollte dem ein Ende setzen, indem dieser mit der „Executive Order“ E.O. 11110, die Herausgabe von 4 292 893 815 Dollar durch das Schatzamt anwies, und zwar in Banknoten, die nicht mehr die Aufschrift „**Federal Reserve Note**“, sondern „**United States Note**“ tragen sollten. Das aber konnten die Mächtigen des Privatgeldes auf keinem Fall dulden, was insofern der eigentliche Grund für seine Ermordung am **22.11.1963** war, worüber dann auch von Bertha Dudde die **Kundgabe Nr. 4493** erging mit der Überschrift „**Hinscheiden eines irdischen Machthabers**“.

Druckleger der Kundgaben von BD hatten diese Kundgabe zunächst nur im Bezug zu J.F. Kennedy gedeutet und glaubten daher, das sei also Vergangenheit. In Wahrheit war dies auch ein Hinweis auf das zukünftige Hinscheiden eines irdischen Machthabers, wodurch sich die Welt dereinst entfesseln und den 3. Weltkrieg auslösen wird. (siehe **Info-Blatt Nr. 16**) Doch u.U. ergibt sich hier zwischen J.F. Kennedy tatsächlich auch eine gewisse Parallele, **indem dieser Machthaber vielleicht auch um des Geldes willen hinscheiden wird**, und zwar wegen zu hoher Verschuldung, was zu einer **Deflation** führt und diese zu einem Bürgerkrieg, der sich dann zu einem Weltkrieg ausweiten und letztlich die ganze Welt heimsuchen wird. (siehe **Info-Blatt Nr. 49**)

Hier gilt es darüber nachzudenken, welches Land in der Welt, neben den USA, die höchste Verschuldung besitzt, wodurch sich durch einen Umsturz durchaus weltweit ein Krieg entfesseln könnte, weil dafür auch das notwendige Rüstungspotential vorhanden ist und darüber hinaus auch noch etwas nachgeholt werden kann, was bereits durch die Politiker und Wehrexperten ad acta gelegt wurde und Gott dazu spricht: „**Wo das Volk gottlos wird, dort werde ich es mit Blindheit schlagen, auf daß dieses sich selbst ihr Gericht bereite.**“

Was die Ermordung von J.F. Kennedy betrifft, so erfuhr natürlich das amerikanische Volk und die Welt davon nichts, weswegen alles, was danach inszeniert wurde, bis heute der Tarnung dient. Als der **Vizepräsident Lyndon B. Johnson** der nächste US-Präsident wurde, war insofern auch untertänigst seine erste Amtshandlung, die neuen Dollarnoten sofort wieder aus dem Verkehr zu ziehen. Seitdem hat es auch kein US-Präsident nie mehr gewagt, sich der Macht des Kapitals zu widersetzen. Erklärungen über die Ein-Dollar-Note und dessen Entstehungsgeschichte könnten auf diese Weise noch seitenlang fortgesetzt werden, doch will ich es damit bewenden lassen. Wen es interessiert, der lese dazu das Buch:

- **Der Dollar - Die Enthüllung seiner geheimen Symbole und deren verborgene Magie**, David Ovason - ISBN 3-938516-09-7 (Kopp-Verlag)

Wer war Freimaurer?

Damit hier jedoch kein Mißverständnis entsteht: Bei der Freimaurerei gilt es Unterschiede zu beachten, denn es gibt einen äußeren, einen inneren und den innersten Kreis, und es gilt ferner die Sache von den Personen zu unterscheiden, die ihre Mitglieder waren oder so sie noch leben, es noch sind.

Es geht mir also nicht darum, alle Menschen, die jemals ihre Mitglieder waren, kategorisch zu verteufeln, denn viele Monarchen, Politiker, Angehörige des Militärs, Dichter, Denker oder Künstler waren ihre Mitglieder, und wer käme schon auf den Gedanken, daß z.B. die nachfolgend bekannten Persönlichkeiten alles Freimaurer waren:

- **Swift, Jonathan** (1667 - 1745) Verfasser politisch-satirischer Erzählungen
- **Zinzendorf, Nikolaus, Graf von** (1700 - 1760) Begründer der Herrnhuter Brüdergemeinde und Piätist
- **Wesley, John** (1703 - 1791) Begründer der Methodisten
- **Franklin, Benjamin** (1706 - 1790) amerikanischer Politiker und Naturforscher
- **Friedrich II., der Große** (1712 - 1786) preußischer König
- **Ferdinand, Herzog von Braunschweig-Lüneburg** (1721 - 1792)
- **Lessing, Gotthold Ephraim** (1729 - 1781) bedeutender Denker und Schriftsteller
- **Mesmer, Friedrich Anton** (1733 - 1815) Begründer des Magnetismus auch „Mesmerismus“ genannt
- **Wieland, Christoph Martin** (1733 - 1813) Dichter
- **Washington, George** (1732 - 1799) erster Präsident der Vereinigten Staaten
- **Haydn, Joseph** (1732 - 1809) Komponist und Kapellmeister
- **Bach, Johann Christian** (1735 - 1782) Komponist und einer der vier Söhne von Johann Sebastian Bach
- **Clemens, August** (1740 - 1815) Herzog von Bayern und Kurfürst von Köln
- **Jung-Stilling, Johann Heinrich** (1740 - 1817) Schriftsteller, Augenarzt, Prof. für Volkswirtschaft („Szenen aus dem Geisterreich“)
- **Claudius, Matthias** (1740 - 1815) Dichter („Wandsbeker Bote“)
- **Blücher, Gebhard L. von Wahlstadt** (1742 - 1819) preußischer Feldmarschall
- **Herder, Johann Gottfried** (1744 - 1803) bedeutender Denker und Humanitätsphilosoph
- **Goethe, Johann Wolfgang von** (1749 - 1832) Dichter und Denker, Schriftsteller
- **Hardenberg, Karl August Fürst von** (1750 - 1822) setzte die preußischen Reformen fort
- **Knigge, Adolph Feiherr von** (1752 - 1796) Begründer der Anstands- und Benimm-Regeln
- **Hahnemann, Samuel Christian** (1755 - 1843) Begründer Homöopathie
- **Scharnhorst, Gerhard David von** (1755 - 1813) Generalstabschef und Reorganisator des preußischen Heeres
- **Mozart, Wolfgang Amadeus** (1756 - 1791) Komponist und Musiker „Die Zauberflöte“)
- **Stein, Heinrich Friedrich Karl, Freiherr von und zum** (1757 - 1831) Reformier Preußens
- **Nelson, Horatio Viscount** (1758 - 1805) Admiral und Seeheld
- **Schiller, Friedrich, von** (1759 - 1805) Dichter und Schriftsteller (war vermutlich Freimaurer)
- **Gneisenau, August Neidhardt, Graf** (1760 - 1831) Generalstabschef von Preußen
- **Fichte, Johann Gottlieb** (1762 - 1814) Philosoph
- **Humboldt, Alexander von** (1769 - 1859) Begründer der physischen Geographie

- **Wellington, Arthur, Herzog von** (1769 - 1852) besiegte mit Blücher Napoleon in der Schlacht von Waterloo
 - **Hegel, Georg Wilhelm Friedrich** (1770 - 1831) Philosoph
 - **Beethoven, Ludwig van** (1770 - 1827) Komponist und Dirigent (seine Freimaurerschaft ist allerdings nicht eindeutig belegt, doch die 9. Symphonie ist so etwas wie die „Nationalhymne der Freimaurer“)
 - **Rückert, Friedrich** (1788 - 1866) Dichter
 - **Wilhelm I.** (1797 - 1888) deutscher Kaiser
 - **Bechstein, Ludwig** (1801 - 1860) Märchen-Schriftsteller und Dichter
 - **Lortzing, Albert** (1801 - 1851) Opernkomponist
 - **Smith, Josef** (1805 - 1844) Begründer der Mormonen oder „Heilige der letzten Tage“
- **Blum, Robert** (1807 - 1848) deutscher Politiker („Von der Hölle bis zum Himmel“ von Jakob Lorber)
- **Garibaldi, Giuseppe** (1807 - 1882) italienischer Staatsmann und Freiheitsheld
 - **Freiligrath, Ferdinand** (1810 - 1876) Dichter und Freiheitssänger
 - **Liszt, Franz** (1811 - 1886) weltberühmter Pianist und Komponist
 - **Eddy, Mary Baker** (1821 - 1910) Begründerin der Christlichen Wissenschaft
 - **Dunant, J. Henri** (1828 - 1910) Schweizer Philanthrop, Gründer des Deutschen Roten Kreuzes, Friedensnobelpreisträger
 - **Murray, Andrew** (1828 - 1917) südamerikanischer Erweckungsprediger und Evangelist
 - **Brehm, Alfred** (1829 - 1884) Zoologe („Brehms Tierleben“)
 - **Friedrich III.** (1831 - 1888) deutscher Kaiser
 - **Twain, Mark** (1835 - 1910) Verfasser berühmter Erzählungen
 - **Tirpitz, Alfred von** (1849 - 1930) Großadmiral des Deutschen Reiches
 - **Russel, Charles Taze** (1852 - 1916) war für die Gründung des geheimen Ordens Skull & Bones mit verantwortlich und gründete 1881 die Zion's Wachturm-Traktat-Gesellschaft, die 1931 durch **Franklin Rutherford** (1869 - 1942) umbenannt wurde in **Zeugen Jehovas**. Russel war Freimaurer und war mit Hauptbeteiligter im Opiumhandel.
- **Engel, Leopold** (1858 - 1931) Schauspieler, Schriftsteller (hat von 1891 - 1893 Empfang von Neuoffenbarungen, Neu-Begründer des Freimaurerordens der Illuminaten - **Info-Blatt Nr. 29**)
- **Doyle, Sir Arthur Conan** (1859 - 1930) Schriftsteller („Sherlock Holmes“)
 - **Scott, Robert F.** (1868 - 1912) britischer Seeoffizier und Südpolforscher
 - **Corinth, Lovis** (1868 - 1925) Maler
 - **Churchill, Sir Winston** (1874 - 1965) britischer Ministerpräsident
 - **Stresemann, Gustav** (1878 - 1929) deutscher Staatsmann, Reichsaußenminister, Reichskanzler und Friedensnobelpreisträger
 - **Fleming, Sir Alexander** (1881 - 1955) Entdecker des Penicillins
 - **Luckner, Felix, Graf von** (1881 - 1966) Seeoffizier, Schriftsteller und Forschungsreisender
 - **Byrd, Richard** (1888 - 1857) Admiral und Polarforscher
 - **Chaplin, Charles** bzw. Sir Charles Spencer Chaplin (1889 - 1977) Filmschauspieler
 - **Tucholsky, Kurt** (1890 - 1935) politischer Journalist und Schriftsteller
 - **Georg VI.** (1895 - 1952) König von England
 - **Dehler, Dr. Thomas** (1897 - 1967) FDP-Politiker und Vizepräsident des Deutschen Bundestages und Bundesjustizminister
 - **Gable, Clark** (1901 - 1960) Filmschauspieler in den USA
 - **Lindbergh, Charles** (1902 - 1974) Flugpionier

Hier mag sich natürlich vielleicht mancher Leser fragen, warum ich so viele Namen genannt habe. Doch ich wollte damit verdeutlichen, welche Persönlichkeiten alles Freimaurer waren und also hier auch nicht schwarz-weiß gemalt werden kann, denn wer weiß denn schon, daß z.B. auch der Filmschauspieler **Karl-Heinz Böhm** (*1928) und Begründer der humanitären Hilfeleistung „Menschen für Menschen“ in Äthiopien, Freimaurer ist.

Das ist von mir nicht irgend eine Behauptung, denn da ich bereits seit etlichen Jahren für „Menschen für Menschen“ gespendet habe, bekam ich auch eines Tages von der Freimaurerloge in Düsseldorf eine Einladung in das Logenhaus im Mozartsaal, dessen Eintrittspreis „Menschen für Menschen“ gespendet werden sollte.

Was ich hier also deswegen nochmals herausstellen möchte, ist, daß man bez. der Freimaurerei die Menschen und die Sache, um die es geht, auseinanderhalten muß.

Die meisten Freimaurerpersönlichkeiten waren und sind **Sympathisanten und Mitläufer** und befinden sich somit auch nur im **äußeren Kreis**, denn **charakteristisch für die Freimaurerei ist das Geheimnis**, weswegen es viele Freimaurer im „blauen“ und selbst noch im „roten“ Grade gibt, die nie erfahren, was Freimaurerei eigentlich darstellt und bezweckt. So handeln diese dann auch zumeist im Glauben an eine gute Sache, da die Wahrheitsfrage im Freimaurertum eigentlich keine Rolle spielt, sondern neben den Zeremonien, die **Humanität und Toleranz**. Und deswegen leistet ja auch Karl-Heinz Böhm diese humanitäre Hilfe, d.h., eigentlich etwas, was Jesus uns Menschen geboten hat: **„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“** Und deswegen habe ich auch vor dem Menschen Karl-Heinz Böhm meine allergrößte Hochachtung.

Andererseits kann ich jedoch deswegen nicht die andere Seite völlig ignorieren, wo es um die Wahrheit geht, wie ich das bereits in meinem **Infoblatt Nr. 41 „Was ist Wahrheit?“** - auch herausgestellt habe, denn wir gehen in eine Zeit, die sich nicht mehr wiederholen wird mit Getöse, wie einst mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten, sondern schleichend und ganz unscheinbar den Geist der Menschen vergiften wird unter dem Deckmäntelchen einer scheinbaren **„Humanität und Toleranz“**, die dann aber nicht mehr freiwillig sein wird, sondern vom Gesetzgeber verordnet.

Um das jedoch besser zu verstehen, sollte der Leser auch dieses Info-Blatt zuende lesen sowie auch die **Info-Blätter Nr. 14, 16, 41 und 49**, denn nur dann können auch die Zusammenhänge besser begriffen werden, warum es sich hierbei um kein Märchen handelt, sondern diese Realität die Menschheit einholen wird. Doch nicht deswegen wird uns das einholen, weil es hier Menschen gibt, die das herbeireden oder sich in ihrer Fantasie so ausgemalt haben könnten, sondern weil es Gott durch sein Wort selbst so prophezeit. Doch natürlich steht es jedem frei, Gottes Wort zu ignorieren und um der Annehmlichkeit willen wegzuschauen, um die Schattenseiten der Welt nicht zu sehen und sich eine Scheinwelt aufzubauen, wie das viele Menschen tatsächlich praktizieren, **was immer ein Mangel an Liebe ist.**

Hier hat **Karl-Heinz Böhm** nicht weggeschaut, sondern angepackt, und unzähligen Menschen dadurch geholfen und vielen dadurch sicherlich auch das Leben gerettet. Nur Menschen also, denen man einen Mangel an Liebe nicht nachsagen kann, diese werden folglich auch der Realität nicht ausweichen, sondern sie auch annehmen. Diese sind es dann auch, die sich gem. Paulus nicht nur mit der **„Milchspeise“** begnügen, sondern auch die sog. **„feste Speise“** annehmen (1. Kor. 3, 2; 1. Petr. 2, 2; **Hebr. 5, 12 - 14**), und diese Menschen findet man auch unter den Freimaurern. Auch das wollte ich mit diesem Kapitel zum Ausdruck bringen.

Freimaurer & Illuminaten und ihre Ziele

Bereits im **Info-Blatt Nr. 4** habe ich einige Seiten dazu geschrieben. Doch was dort steht, ist natürlich längst nicht alles, so wie ich auch in diesem Info-Blatt hierzu nur Hinweise und Andeutungen geben kann, denn die Freimaurerei beinhaltet eine unendliche Geschichte, die bereits über 2000 Jahre alt ist.

Die meisten Freimaurer der niedrigen Grade waren fest davon überzeugt, sich für ehrbare Ziele einzusetzen. Das waren die **blauen Grade der Freimaurerei**, die jedoch in kein einziges wichtiges Geheimnis eingeweiht wurden. Die **roten Grade** meinen zwar, diese Geheimnisse zu kennen, sind sich jedoch über die wirklichen Ziele des Ordens gleichfalls nicht im klaren, und erst der „**Internationale Innere Kreis**“, sind die wahren Herren und Meister, die sich hinter den Hochgraden verbergen, die in Wahrheit den Orden leiten.

Das Problem ist also die Vielschichtigkeit sowie ihre Verwobenheit im Aufbau des Gradsystems. Jede Untereinheit, wie immer sie auch heißen mag, ob **CFR, Bilderberger, Trilaterale Kommission, Skull & Bones** usw., besitzen eine **Schalenstruktur mit einem äußeren, inneren und innersten Zirkel. Die Freimaurerei hat die antitheistische Philosophie der Geheimreligionen übernommen, die das, was die Bibel lehrt, verdrehen und somit Luzifer zu Gott und Gott zu Satan machen.**

Natürlich werden hier Mitglieder der unteren Freimaurerei-Grade entrüstet sagen: „Das stimmt doch gar nicht, das ist gelogen!“ Doch **der Hochgradfreimaurer 33. Grades, Albert Pike**, hat sich dazu geäußert mit den Worten: „**Wir desorientieren die blauen Grade absichtlich durch falsche Auslegungen.**“ Ferner hatte Albert Pike am 14.7.1898 in seinen Instruktionen gegenüber den 23 Obersten Welträten zum Ausdruck gebracht:

„Die Doktrin des Satanismus ist eine Hierarchie, und die wahre, unverfälschte philosophische Religion ist der Glaube an Luzifer und an Adonai (Gott) zugleich. Aber Luzifer, Gott des Lichtes und Gott des Guten, kämpft für die Menschheit, im Gegensatz zu Adonai, dem Gott der Finsternis und des Übels.“

Ähnlich wie Weishaupt glaubte auch Pike, daß ein einziges Gehirn an der Spitze, die Welt lenken könne. So hatte General **Albert Pike** am 15.8.1871 an **Guiseppe Mazzini**, den italienische Revolutionsführer seine **Pläne zu drei Weltkriegen** geschrieben. In der vielzitierten Vision Pikes zufolge werden im ersten Krieg die Nihilisten (die alles Bestehende für sinnlos halten) und die Atheisten losgelassen.

„Wir werden einen gewaltigen gesellschaftlichen Zusammenbruch provozieren, der in seinem ganzen Schrecken den Nationen die Auswirkungen von absolutem Atheismus, dem Ursprung der Grausamkeit und der blutigsten Unruhen klar vor Augen führen wird. Dann werden die Bürger gezwungen, sich gegen die Minderheit der Revolutionäre zur Wehr zu setzen und jene Zerstörer der Zivilisation ausrotten, und die Mehrheit der Menschen wird, gottgläubig wie sie ist, nach der Enttäuschung durch das Christentum und daher ohne Kompaß, besorgt nach einem neuen Ideal Ausschau halten, ohne jedoch zu wissen, wen oder was sie anbeten soll. (*) Dann ist sie reif, das reine Licht durch die weltweite Verkündigung der reinen Lehre Luzifers zu empfangen, die endlich an die Öffentlichkeit gebracht werden kann. Sie wird auf die allgemeine reaktionäre Bewegung, die aus der gleichzeitigen Vernichtung von Christentum und Atheismus hervorgehen wird, erfolgen.“

(*) = genau so wird es kommen, nach dem 3. Weltkrieg und nach der großen Naturkatastrophe

Dieses Schriftstück befand sich einst in der Bibliothek des Britischen Museums zu London, welches zeitweilig einsehbar war, bis es eines Tages auf geheimnisvolle Weise verschwand. Wer könnte daran Interesse gehabt haben, daß es verschwand? Sicherlich nicht das Volk, sondern diejenigen, die Einfluß und Macht besitzen, denn die Visionen des Albert Pike zielten darauf ab, die souveränen Nationen aufzulösen und eine **neue Weltordnung** einzuführen. Die Masse würde durch die drei großen Vernichtungskriege endlich begriffen haben, daß ein globaler Friede nur durch eine Weltregierung zu gewährleisten ist.

Die Protokolle der Weisen von Zion

Die Visionen von Pike sind keine Eintagsfliege, denn da gibt es auch noch die „**Protokolle der Weisen von Zion**“. **Diese Protokolle beinhalten einen Plan, die bestehenden Regierungen durch eine Art Superregierung zu ersetzen**, und die Protokolle beschreiben ausführlich, wie das zu erreichen ist, um die geplante Weltdiktatur zu verwirklichen. Allem Anschein nach sind die Protokolle um 1897 bei mehreren Geheimvorträgen entstanden, die man stenographisch aufgenommen hat. Alle Indizien deuten darauf hin, daß die Protokolle um **1897** entstanden sind, und zwar während verschiedener Geheimbesprechungen der B'nai B'rith zur Zeit des 1. Zionistenkongresses in Basel. Ende August, Anfang September **1897** fand in **Basel** eine **100-jährige Jubiläumsveranstaltung** statt, bei dem des **1. Zionisten-Kongresses 1897** gedacht wurde und hochrangige Vertreter des Judentums aus aller Welt anwesend waren. In der Hauptsache ging es bei diesem Kongreß 1897 um die Erfüllung der fast 2000-jährigen Sehnsucht der Juden: heim nach Zion. Zurück ins gelobte Land. Bedingt jedoch durch einen in dieser Zeit neu entstehenden Antisemitismus und noch unter dem Eindruck des Dreyfus-Prozesses 1894 in Frankreich, entstand ein zunehmend jüdisches Nationalbewußtsein und **politische Bewegung**.

Bereits 1901 erschien in Rußland die erste gedruckte Ausgabe, als Übersetzung aus dem französischen Urtext. Der Zusammenhang hierzu wird zwar geleugnet und als Verfälschung des russischen Geheimdienstes oder anonymer Antisemiten hingestellt, doch umgekehrt sind alle Versuche gescheitert, diesen Verdacht glaubwürdig zu entkräften. Indessen spielt diese Frage heute nach der zionistischen Herkunft der Protokolle, angesichts des Verlaufes in der Weltgeschichte in den letzten 100 Jahren, nur noch eine untergeordnete Rolle, weil sich alles bewahrheitet, was die Protokolle enthalten, d.h., **ihr Inhalt bestätigt den Illuminatismus von Weishaupt und Pike**.

Die Protokolle erregten vor der russischen Oktoberrevolution 1917 relativ wenig Aufsehen, doch der überraschende Zusammenbruch dieses großen Reiches hatte zur Folge, daß viele nach einer Erklärung für diese Katastrophe suchten und sie dann in den Protokollen niedergelegt bestätigt fanden. Zu viele Punkte stimmten mit den Taktiken der Bolschewiken überein. So enthalten diese Protokolle ein exaktes Programm, daß unerbittlich realisiert worden ist, denn es wurden für Anfang 1900 folgende Ereignisse vorausgesagt:

Der 1. Weltkrieg, der Sturz der Throne in Rußland, Österreich-Ungarn und Deutschland, das Chaos in Spanien (spanischer Bürgerkrieg 1936), **die Schaffung des Völkerbundes** (1919 mit Sitz in Genf), **das Verschwinden der europäischen Monarchien und des Adels** (was z.T. erfolgt ist), **die Weltwirtschaftskrise von 1929, der 2. Weltkrieg, der in Rußland eingepflanzte Kommunismus, der Rüstungswettkampf, die Schaffung einer internationalen Polizeimacht** (UN-Blauhelme), **sowie die häufigen Regierungswechsel in Europa und ein Weltchaos**.

Im übrigen sagte der Autor der Protokolle auch noch Folgendes voraus:

Den moralischen Zerfall und die Sexualerziehung der Jugend, zunehmende Jugendkriminalität, Einführung moralisch zersetzender Ideen, die Pornographie, Einführung des Terrorismus im täglichen Leben, die Entwicklungshilfe für die dritte Welt, die staatlichen Kontrolle über die Erziehung, Legalisierung der Abtreibung u.a..

Die Protokolle führen vor Augen, was die Nachfolger Weishaupts als vermeintliche Weltelite anstreben und z.T. auch bereits durchgesetzt haben. Und so steht in den Protokollen der Weisen von Zion u.a. auch:

„Sobald ein Staat es wagt, uns Widerstand zuleisten, müssen wir in der Lage sein, seine Nachbarn zum Krieg gegen ihn zu veranlassen. Wollen aber die Nachbarn gemeinsam Sache mit ihm machen und gegen uns vorgehen, so müssen wir den Weltkrieg entfesseln.“

Kommt Ihnen das irgendwie bekannt vor, wenn man bedenkt, welchen Risiken die Welt in den letzten 15 Jahren durch die Kriege im Nahen und Mittleren Osten ausgesetzt war?

Die Bilderberger-Gruppe

Was die **Bilderberger-Gruppe** betrifft, so fand ihr erstes Treffen 1954 im Hotel Bilderberg im niederländischen Oosterbeek statt (daher der Name dieser Gruppe). Ihr offizielles Ziel ist, die führenden Persönlichkeiten der Politik und Wirtschaft aus den USA und Europa zusammenzubringen. So gehören auch führende Persönlichkeit der Politik und Wirtschaft aus Deutschland der Bilderberger-Gruppe an. Bei den Konferenzen werden keine Beschlüsse gefaßt, es finden keine Abstimmungen statt, und es werden auch keine politischen Erklärungen herausgegeben. Zwei Drittel der Konferenzteilnehmer kommen aus Europa, der Rest aus den USA und Kanada. Alle Konferenzteilnehmer verpflichten sich, während der Konferenz keine Interviews zu geben, und für die Medien nach dem Treffen gilt die Regel, daß nicht berichtet wird, was einzelne Teilnehmer zu bestimmten Themen gesagt haben.

Bei der Bilderberger-Gruppe existiert auch „**Innerer Kreis**“ oder „Round Table“ (Runder Tisch) aus neun Mitgliedern. Als nächstes kommt ein Entscheidungsgremium, bestehend aus 13 Mitgliedern der „**Prieure de Sion**“, welche die ersten europaweiten internationalen Bankiers wurden, ferner illuminierte Freimaurer, der Schwarze Adel, führende Okkultisten und weitere einflußreiche Männer der Politik und Marktwirtschaft.

Trotz der strikten Geheimhaltung, die die Versammlung der Bilderberger-Gruppe umgibt, hat man in Erfahrung bringen können, daß **diese geheime Gruppe folgende Ziele verfolgt:**

- **Eine internationale Wirtschaftsunion,**
- **die Einrichtung eines internationalen Parlaments,**
- **die Schaffung einer internationalen Weltarmee unter Aufhebung aller nationalen Armeen,**
- **Abbau der nationalen Hoheiten zugunsten einer einzigen Weltregierung.**

In der internationalen Presse wird nicht ein Wort über die jährlichen Treffen geschrieben. Während des Bilderberger Treffens in Baden-Baden im Jahre 1991 teilte David Rockefeller seinen Mitgliedern mit:

„Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazin und anderen Publikationen, deren Direktoren unsere Treffen besuchen und unseren Wünschen nach absoluter Geheimhaltung nachgekommen sind, sehr dankbar. **Es wäre in der Tat unmöglich für uns gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, hätten wir während aller dieser Jahre im Licht der Öffentlichkeit gestanden.**“

Wenn also z.B. in der Rheinischen Post vom 25.3.2006 steht: „**Schröder berät auch Rothschild** Der Ex-Kanzler Gerhard Schröder hat die SPD hinter sich gelassen“, dann weiß natürlich keiner in der Bevölkerung, warum das überhaupt möglich ist, daß Gerhard Schröder als Beiratsmitglied bei Rothschild, für die britisch-französische Privatbank eine internationale Expertise für Wachstumsregionen wie Osteuropa, Rußland, Türkei und China einbringen darf, denn niemand berät Rothschild rein zufällig, sondern nur der, der auch der Bilderberger-Gruppe angehört. „Der Bruch zur Gerhard Schröders früheren Tätigkeit als Regierungschef und zur SPD könnte kaum größer sein“, schreibt die Rheinische Post.

Erst hinter den Kulissen der Politik zeigt sich der wahre Charakter, denn **Geld regiert die Welt**, und die Politik ist nur ein Instrument, diese Macht- und Geldinteressen auch legitim umzusetzen.

Erst wer die Medien kontrolliert, kontrolliert auch die Welt

Im Protokoll der Weisen von Zion Nr. 12 heißt es:

„**Keine einzige Ankündigung wird ohne unsere Kontrolle in die Öffentlichkeit gelangen. Das wird schon jetzt erreicht, insofern, als die Nachrichten aus aller Welt in einigen wenigen Agenturen zusammenlaufen. Diese Agenturen werden von uns bereits kontrolliert und lassen nur das an die Öffentlichkeit gelangen, was wir gutheißen.**“

So gab auch ein John Swainton als langjähriger Herausgeber der New York Times, bei seiner Abschiedsrede zu seinen Mitarbeitern ein entlarvendes Eingeständnis:

„**Eine freie Presse gibt es nicht.** Sie liebe Freunde, wissen das, und ich weiß es gleichfalls. **Nicht ein einziger unter ihnen würde es wagen, seine Meinung ehrlich und offen zu sagen.** Wir sind Werkzeuge und Hörige der Finanzgewaltigen hinter den Kulissen. Wir sind Marionetten, die hüpfen und tanzen, wenn sie am Draht ziehen. Unser Können, unsere Fähigkeiten und selbst unser Leben gehört diesen Männern. Wir sind nichts als intellektuelle Prostituierte.“

Deswegen hatte ich auch bereits im **Info-Blatt Nr. 40** angedeutet, daß auch von den Medien her **keine Hilfe in Richtung Aufklärungstätigkeit durch das Offenbarungswerk von Bertha Dudde zu erwarten ist**, sondern dieses Offenbarungswerk aufgrund seiner Brisanz nur stigmatisiert werden kann, denn wer die Welt liebt, der meidet das Licht wie die Pest, d.h., die **ganze** Wahrheit, weil sich der Mensch (die Welt) sonst ändern müßte, was er (diese) aber nicht will, weil er dafür die Welt viel zu sehr lieb gewonnen und zum Selbstzweck erkoren hat.

Der Kontrolle über das Geld muß also auch eine Kontrolle über die Medien folgen, denn erst dadurch wird die Welt tatsächlich kontrolliert und beliebig beeinflusst.

Ich erinnere daran, daß z.B. das **Attentat auf Hitler** am 20. Juli 1944 genau daran gescheitert ist, weil aus Unwissenheit, nur die halbe Rundfunkstation in Berlin besetzt worden war; und so konnte dann auch über die andere Hälfte dieser Rundfunkstation das „Walküre“ der Widerstandskämpfer gegen Hitler vereitelt werden und sich Hitler genau über diesen Sender zurückmelden, daß er nicht tot sei, sondern noch lebt und abrechnen wird mit den Attentätern.

Die vollständige Ausübung der Macht über die Medien und dementsprechende weltweite Beeinflussung ist insofern eine **Grundvoraussetzung** auch für den Antichrist, wenn dieser weltweite Überzeugungsarbeit leisten will für seine Anhängerschaft und sein Amt antreten will, denn ohne die Medien wäre er ein Nichts. Deswegen steht auch in der Offenbarung Johannes etwas vom **Anbeten des Bildes** (Off. 13, 15; 16, 9), womit das Fernsehen gemeint ist, dessen totale Vernetzung und Überwachung sich bis dahin noch steigern wird, so daß letztlich dann gesagt werden kann: **„Eine Sendestation und Bildschirm für alle, und ihr sitzt in der Falle!“**

Möglicherweise bedient sich der **Antichrist** hier auch eines **Lügenpropheten**, wie einst Hitler durch den Reichspropagandaminister **Joseph Goebbels**. **Wer folglich die Medien lenkt, der besitzt auch die Gunst der Welt**. Und wie bereits heute die Medien die Gesellschaft und Völker beeinflussen, das ist kein Geheimnis mehr, indem diese ständig beweisen, wie man z.B. „Überflieger“ und Megastars produziert, wenn das die Medien wollen, denn da gilt auch hier der Ausspruch: **„Nichts ist unmöglich!“**

Und so wird auch über die Medien der Antichrist das Wort führen und seine Anhängerschaft gewinnen - doch wodurch? **Durch eine neue Lehre**, so wie einst in der Zeit des Nationalsozialismus eine neue Lehre Einzug hielt: die **„Rassenlehre“** (neben der Germanisierung), die eine **Irrlehre** ist, wie das Kundgaben von Bertha Dudde bestätigen, als könne man die Reife des Menschen vom Blut ableiten. Nun ist man seit der Nachkriegszeit in Deutschland bemüht, daß sich so etwas nie mehr wiederholen möge, und davon sind auch sicherlich große Teile in der Bevölkerung fest davon überzeugt, weil dafür die Bevölkerung heute viel zu aufgeklärt ist und die Bedingung nun auch ganz andere sind als einst. Jedoch, auch das anzunehmen, ist ein verhängnisvoller Irrtum, denn:

Es wird zwar keine Wiederholung mehr geben mit Pauken und Trompeten und „Sieg Heil!“ im Zeichen nationaler Euphorie, doch es wird eine Wiederholung geben in einem anderen Gewande, denn der Antichrist wird seine Weltherrschaft unter der Maske eines Retters und Wohltäters der Menschheit und wird sein Amt nicht mit einem Paukenschlag antreten, sondern allmählich und einschleichend wie ein Gift, doch mit großer Wirkung.

Hier wird also die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn nach heutigen Verhältnissen ist das tatsächlich auch kaum vorstellbar. Doch was in der heutigen Vorstellung über die Zukunft fehlt, ist die Kenntnis, **daß sich die Verhältnisse in der Welt durch die große Naturkatastrophe vollständig verändern werden, und diese werden dann auch das möglich machen, was heute noch kein Menschen für möglich hält**. Vor dem 11. September 2001 hatte auch niemand geglaubt, daß sich so viel in der Welt verändern wird, doch:

Es verhält sich mit den Weltereignissen wie mit einem Krieg. Beide haben ihre eigenen Gesetze und müssen deshalb auch nicht unbedingt nach logischen und vernünftigen Regeln ablaufen.

Haben sich die Menschen geändert?

Es ist ein fataler Irrtum, anzunehmen, die Menschen hätten sich nunmehr geändert, denn das Wesen des Menschen ist heute nicht besser als einst vor 100 Jahren, was nachzulesen ist in dem Buch „**Psychologie der Massen**“ von **Gustave Le Bon** (ISBN 3-520-09915-2 - Kröner-Verlag). Dieses Buch ist heute noch genauso aktuell wie einst vor über 100 Jahren. Ja ich gehe sogar davon aus, daß die Menschen immer liebloser und grausamer werden, statt besser - **besonders durch die Medien**, wenngleich es hier auch genügend Beschwichtiger gibt, die keine Gefahr sehen können, weil sie diese Gefahr nicht sehen wollen, denn **wes Brot ich eß, des Lied ich sing**. Und deswegen sagte dazu auch bereits einst Berthold Brecht:

„Das Gedächtnis der Menschheit ist erstaunlich kurz. Ihre Vorstellungskraft für kommende Leiden ist fast noch geringer. Die Abgestumpftheit ist es, die wir zu bekämpfen haben. Ihr äußerster Grad ist der Tod.“

Kaum ein Leser wird jemals etwas gehört haben über das **Experiment eines Lehrers** mit seinen Studenten der Hochschulkasse in Palo Alto im Kalifornien im April 1967, genannt „**Die Welle**“. Es ging darum, daß die jungen Amerikaner nicht verstehen konnten, wie Millionen Deutsche auf den (Ver)“Führer“ Hitler derart hereinfallen konnten, und ihre einhellige Meinung insofern war:

„Ich würde nie zulassen, daß eine kleine Minderheit die Mehrheit bevormundet. Mich brächten ein paar Nazis nicht dazu, so zu tun, als würde ich nichts mehr sehen und hören.“

Daraufhin begann der Lehrer mit seinem Experiment und das mit fatalen Folgen, denn alle in der Klasse wurden „diszipliniert“, bis auf einen, der seine Außenseiterrolle und dadurch bedingte Gemeinschaftssabotage von seiner Klasse auch ernsthaft zu spüren bekam. Am Schluß des Experiments entlarvte der Lehrer seinen Schülern, wem sie in all der Zeit in Wahrheit gefolgt waren: **Hitler**. Die Wirkung auf die Schüler war erschütternd und sie waren zutiefst verstört und alle in Tränen aufgelöst.

- **„Lügen im Krieg und Frieden - Die geheime Macht der Meinungsmacher“**
Viktor Frakas - ISBN 3-7015-0464-4 - Orac-Verlag)

**Warum kann der Antichrist nicht Maitreya sein,
und
wie verhält es sich mit dem Bau des 3. Tempels zu Jerusalem?**

So komme ich hier nochmals auf die Frage zurück, ob nun **Maitreya** tatsächlich der Antichrist sein könnte oder nicht. Ich glaube, daß ich bereits genügend Gegenargumente genannt habe, um diese Frage zu verneinen. Ein weiteres Gegenargument wäre zudem die **Kundgabe Nr. 6538**, weil der Herr dazu sagt: „..., **denn Mein Gegner wird sich verkörpern in einem irdischen Machthaber**“ - der Maitreya - selbst wenn er existent wäre - ganz gewiß nicht ist. **Es entspricht also zunächst einmal nur einer logischen Konsequenz, daß alles da vollendet wird, wo es einst begann: in Deutschland** - wie auch mit großer Wahrscheinlichkeit der **Vorläufer Christi**, ebenfalls aus diesem Grund aus deutschsprachigen Raum kommen wird, denn wie bereits angedeutet:

Wieso sollte sich das Zentrum des endzeitlichen Geschehens außerhalb von Deutschland befinden, wenn alle echten Neuoffenbarungen aus dem deutschsprachigen Raum kommen und die Kundgaben von Bertha in der letzten Zeit vor dem Ende noch einmal wiederholt werden? (BD Nr. 4136)

Der deutschsprachige Raum ist nicht irgend ein x-beliebiges Gebiet in der weiten Welt, **sondern ein Ableger Israels**, und manch einer würde sich verwundern, wenn er erkennen würde, wie **blutsverwandt** der deutschsprachige Raum **mit Israel** ist.

Was den Antichristen betrifft, so gibt es hier allerdings auch noch eine andere Möglichkeit, und das ist der **Bau des 3. Tempels**, denn falls dieser gebaut werden sollte, könnte auch Israel mit dem Tempel ein Zentrum bilden, und dieser würde dann sehr wahrscheinlich auch die **Residenz des Antichristen**, denn die Baumaterialien für den 3. Tempel sind bereits seit etlichen Jahren längst vorhanden („**Der dritte Tempel wird gebaut**“ - „**Der Anfang vom Ende**“ von **Tim LaHeye**).

Seit der Wiedervereinigung Jerusalems am 7. Juni 1967, ist eine Frage in Israel wieder aktuell geworden: „**Soll der Tempel wieder aufgebaut werden?**“ Denn erstmals seit der Zerstörung des Tempels durch die Römer, ist der Tempelberg wieder unter jüdischer Kontrolle. Zweimal wurde in der Geschichte der Juden der Tempel zerstört, doch biblische Texte weisen darauf hin (Daniel 9, 27; Jesaja 24, 2 und 23), daß in der Zeit vor dem Ende der Antichrist auch einen bestehenden Tempel entweihen könnte. (2. Thessalonicher 2, 4)

Auch wenn der Felsendom heute noch auf dem Platz steht, wo der 3. Tempel gebaut werden soll, so könnte sich das also ändern mit dem angekündigten großen Erdbeben. (Off. 16, 18 und Kundgaben von BD). Die Schwierigkeit besteht vorerst also in der richtigen Deutung der Worte. Doch da das Wort Gottes immer eine **mehrfache Bedeutung** hat (BD Nr. 5235) und mit dem Begriff „**Tempel Gottes**“, dem geistigen Sinn nach zum einen das **Herz des Menschen** damit gemeint ist, so ist jedoch nicht auszuschließen, daß das durchaus **auch wörtlich** gemeint sein könnte, wenn es im 2. Thessalonicher 2, 4 heißt:

„Lasset euch von niemand verführen, in keinerlei Weise, denn (der Antichrist - RW) kommt nicht, es sei denn, daß zuvor der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der da ist der Widersacher und sich überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heiß, **so daß er sich setzt in den Tempel Gottes und vorgibt, er sei Gott.**“

„Und sein Anhang wird so groß sein, daß die kleine Schar der Gläubigen, die ihn und sein wahres Gesicht erkennen, sich nicht wehren können gegen seine Angriffe. Aber gerade dadurch erkennen sie ihn, daß er den Menschen den Glauben an Jesus Christus nehmen will, **daß er selbst sich auf den höchsten Thron setzen will und die Menschen ihn anbeten sollen.**

So stellt sich hier also die berechtigte Frage: **Ist der Bau des 3. Tempels in Jerusalem, für das Volk der Juden überhaupt ein Thema, oder handelt es sich dabei nur um reine Spekulation und Wunschdenken einiger Bibel-Exegeten?**

Für den Rabbiner **Chaim Richmann** findet z.Zt. in Israel eine geistige Revolution statt, denn viele Israelis glauben, man sollte sich mit der Frage des Wiederaufbaus durchaus ernsthaft beschäftigen, und wenn also noch 1989 bei einer Umfrage in Israel nur 18% der Bevölkerung den Wiederaufbau des Tempels befürwortet hatten, so lag bei einer Meinungsumfrage im Jahre 2003, der Anteil bereits bei 53%.

Und so wurden in der Zwischenzeit auch bereits alle Geräte für den Gebrauch im zukünftigen Tempel nachgebaut, wie z.B. Musikinstrumente für die Leviten, die goldene Krone des Hohen Priesters sowie Gold- und Silbergefäße für den Opferdienst, und es ist auch bereits gelungen, den siebenarmigen Leuchter aus reinem Gold, den goldenen Weihrauchaltar und den goldenen Schaubrottisch wieder herzustellen.

Chaim Richmann bestätigt zwar nicht die bisherigen Gerüchte, daß alle Bausteine und das Material für den zukünftigen Tempel in Israel bereits bereitlägen, doch er bestätigt alle anderen für den Tempeldienst notwendigen Voraussetzungen und also damit eigentlich bereits den zweiten Schritt vor dem ersten. So würden auch bereits Nachkommen aus priesterlichem Geschlecht „für den göttlichen Dienst“ vorbereitet. Auch stehe eine rote Kuh zur Verfügung (nach 4. Mose 19 ist die Asche einer verbrannten makellosen Kuh für Reinigungszwecke nötig und Vorsetzung für den priesterlichen Tempeldienst). Richmann wollte jedoch keine Details über beide Projekte bekanntgeben.

Richmann steht eine Gruppe zur Seite, die sich „Die Getreuen des Tempelberges“ nennt, und die von Gerschon Salomon gegründet wurde und geleitet wird. In jedem Jahr versuchen die Getreuen, den Grundstein für einen zukünftigen Tempel zu legen, was von den Behörden bis jetzt regelmäßig verboten wurde. So warten nun die Befürworter des Tempelaufbaus auch nur noch auf die Zerstörung des alten Bauwerkes auf dem Tempelberg in der Hoffnung auf ein großes Erdbeben, wie das durch die Propheten **Jesaja, Nahum und Sacharja** Erwähnung findet und auch durch die **Offenbarung Johannes 16, 18** und etlichen Kundgaben von BD bestätigt wird. Ob davon jedoch auch die Bauwerke auf dem Tempelberg betroffen werden, das weiß bis heute kein Mensch zu beantworten, und auch die Kundgaben von BD sprechen in einigen Kundgaben nur von Rom und dem Vatikan, ohne ausdrückliche Namensnennung, doch über Jerusalem wird in Neuoffenbarungen m.W. nach nichts gesagt, was jedoch nicht ausschließt, daß das auch gleichermaßen dereinst Jerusalem betreffen könnte.

Italien ist ein klassisches Land der Erdbeben, und so wurden Mittelitalien und so auch Rom bereits mehrfach durch Erdbeben heimgesucht, doch es werden laut BD nun auch dort Erdbeben stattfinden, wo bisher keine stattgefunden haben, was ganz besonders für das große Erdbeben gilt, welches ausgelöst wird durch einen „Stern“ und dessen „Anstoß“ mit der Erde.

Was sagen die Kundgaben von Bertha Dudde über den Antichrist?

- Der **Anlaß gegen den Glauben** vorzugehen, wird die **große Naturkatastrophe** sein, wodurch nun viele Menschen erst recht Gott und den Schöpfer anzweifeln, weil dieser zerstört, was er geschaffen hat. Dies wird in vielen Menschen eine offene Auflehnung wieder Gott hervorrufen. Alles wollen die Menschen gelten lassen, nicht aber einen göttlichen Heilsplan, der in dieser Weise durchgeführt wurde, und **deswegen werden nur einige wenige Menschen vorübergehend gläubig**, jedoch nur für kurze Zeit, denn sowie die Welt mit ihren Anforderungen wieder an diese Menschen herantritt, vergessen diese darüber ihre Not und also den, der diese große Not über die Menschen kommen ließ. **Der Haß auf die Gläubigen wird aufgrund der großen Naturkatastrophe zunehmen und mit der Zeit auch immer mehr in Feindseligkeiten ausarten.** (Nr. 2880, 6590, 6758, 6762, 8982)
- **Der Antichrist wird gleich nach der Naturkatastrophe in Erscheinung treten** und Hilfe und Rettung versprechen aus jenem Chaos, dann aber noch keine Weltmacht ausüben. (Nr. 8734)
- **Der Antichrist wird sich verkörpern in einem irdischen Machthaber.** Er wird sich verkörpern in einem Menschen, der den Gegner Gottes voll und ganz hörig ist, d.h., er wird dessen Seele ganz und gar besitzen (Besessenheit). (Nr. 5606, 6538)
- **Es wird durch den Antichrist der Satan selbst auf Erden wirken in menschlicher Gestalt**, d.h., der Antichrist wird also auch als Person wirken und nicht nur synonym, wie manche Menschen glauben. Sein Wirken wird überaus unheilvoll sein für die gesamte Menschheit. (Nr. 3672)
- Die **Sendboten Gottes** und so auch der **Vorläufer Christi** werden **zur gleichen Zeit** auftreten, wenn der **Antichrist** tätig wird, d.h., dies wird bereits unmittelbar nach der großen Naturkatastrophe sein. **Diesen Sendboten und dem Vorläufer Christi sollten sich die Menschen anschließen, auf daß eine kleine Schar zusammenkommt.** (Nr. 6758)
- Der Antichrist wird so schlaue sein Werk beginnen, daß **er anfangs nur von wenigen erkannt wird**, denn solange der Mensch ohne Liebe ist, erkennt er ihn nicht. (Nr. 5223, 6538)
- Alle Menschen werden **dem Antichrist das Recht zusprechen, zu organisatorischer Tätigkeit** mit dem Endziel des Verdrängens jeglichen Glaubens und jeglicher Geistesrichtung. **Man wird die von ihm angestrebte Oberherrschaft zubilligen**, da man annimmt, daß dadurch auch durchgreifende Änderungen zum Besten der Allgemeinheit durch ihn zu erwarten sind. Und daher werden ihn alle Weltmenschen anerkennen, und er wird diese Vorzugsstellung ausnützen zu Maßnahmen jeglicher Art. (Nr. 4029, 4429)
- **Hildegard von Bingen** (1098 - 1179) sagt, daß der **Antichrist als Religionsprediger** auftreten wird.
- **Der Antichrist wird als Messias ausgerufen**, von dem das Heil kommen soll. Man wird ihm huldigen und Altäre errichten. (Nr. 3672)
- Der Antichrist wird vorerst unter dem **Deckmantel der Frömmigkeit** auftreten, doch sehr bald sein wahres Gesicht zum Vorschein kommen lassen. Er wird sich unter dem **Deckmantel bzw. der Maske eines Heilsbringers** den Menschen zu nähern versuchen, solange seine weltliche Macht noch nicht gefestigt ist. Sein Reden und sein Handeln wird eine **Maske** sein, unter der sich übelste Gesinnung verbirgt. Er wird insofern unter einer **Maske** auftreten und deswegen auch oftmals nur schwer zu erkennen sein. Er wird dadurch alle täuschen, die sich täuschen lassen. (Nr. 5572)
- **Der Antichrist will sich auf den höchsten Thron** setzen, auf daß die Menschen ihn anbeten sollen. (Nr. 8734; 2. Thess. 2, 4 = daß er sich setzt in den **Tempel Gottes**) Der

Antichrist hat nur das Ziel, Jesus Christus zu entthronen und sich selbst auf den Thron zu setzen, d.h., den Menschen gänzlich den Glauben zu nehmen an einen Gott und Schöpfer von Ewigkeit. (Nr. 5606)

- **Die Gestalt des Antichristen wird erkennbar sein an seiner äußeren Schönheit**, an seiner körperlichen Kraft, denn der Satan umkleidet sich, um nicht erkannt zu werden als der, der er ist, und so weilt er in äußerer **Pracht und Herrlichkeit** für kurze Zeit auf Erden. (Nr. 3672)
- **Die Mehrzahl der Menschen wird dem Antichristen freiwillig folgen**. Die Jesus Christus nicht im Herzen tragen, werden dem Antichrist zujubeln und Recht geben und dadurch auch seine Macht erheblich verstärken. Gerade die Ungläubigen werden den Antichrist anerkennen als **Herrscher und Erretter aus ihrer irdischen Not**. Es werden nur wenige Menschen Gott getreu bleiben, und sein Anhang wird so groß sein, daß die kleine Schar der Gläubigen, die ihn und sein wahres Gesicht erkennen, sich aber nicht wehren können gegen seine Angriffe. Der Antichrist wird viele Menschen für sich gewinnen können, die ihm blindlings folgen und gehorchen. Die Menschen werden in Scharen sich ihm anschließen. Sie werden ihm ihren Tribut zollen und sich ihm freiwillig unterwerfen. Sie werden ihm hörig sein, weil er als Mensch auf sie einwirkt und sie belebt durch seine Worte und Taten. (Nr. 4728, 4947, 5572, 6538, 8734)
- **Überheblichkeit, Lüge, Gewinnsucht** wird er meisterlich zu verstecken verstehen, doch **die Lieblosigkeit wird ihn bald entlarven**, aber nur vor den Anhängern Jesu, denn seinen Anhängern gegenüber täuscht er Verständnis für alle Leiden vor, die er aber nicht zu mildern sucht, sondern nur zur Vermehrung dieser Leiden beiträgt. (Nr. 4029, 5606, 8734)
- **Der Antichrist wird auch unter den Anhängern Jesu Christi auftauchen.** (Nr. 5572)
- Unter dem Antichristen werden **Bestimmungen und Verfügungen** erlassen, die besonders die Christen ziemlich hart treffen wird. **Es wird also eine Zeit kommen, wo Gesetze über Gesetze erlassen und die Menschen vor die Wahl gestellt werden, sich zu entscheiden, für oder gegen Christus.** Es werden **unglaublich scharfe Maßnahmen** getroffen werden, die bezwecken sollen, daß der Mensch sich lossage vom christlichen Glauben, **daß er Jesus Christus verleugnen und sich einer neuen Richtung anschließe, die völlig andere Grundlehren vertritt als die Lehre Christi.** (Nr. 1762, 1950, 4429, 4947, 6590, 6762, 8734)
- **Die Menschen werden in eine völlig neue Geistesrichtung hineingedrängt, und diese Geistesrichtung wird überall Anklang finden, weil sie die Einstellung der Menschen berücksichtigt.** Doch diese Geistesrichtung wird gänzlich der reinen Wahrheit widersprechen und nichts mehr mit der Lehre Christi gemein haben. (Nr. 2476, 3366)
- **Unter strengster Strafandrohung werden alle Glaubensschriften und Dokumente eingefordert werden, und Gott wird dies für eine gewisse Zeit zulassen.** (Nr. 641, 2080)
- **Am meisten davon werden die kirchlichen Organisationen und ihre Anhänger betroffen sein,** denn man geht gegen jeden vor, wer nach außen hin erkenntlich ist als Vertreter des Reiches und der Lehre Christi. (Nr. 4768)
- Es werden sich im Glaubenskampf bald **zwei Parteien** bilden und gegeneinander streiten, doch die Überzahl wird ihm anhangen und nur eine kleine Schar wird Jesus treu bleiben, doch diese werden ständig gefährdet sein. (Nr. 1107, 5606)

- **Hippolyt** (258 n.Chr. unter Kaiser Valerian zum Tode verurteilt) sagt: „Der Antichrist wird, wenn er zur Macht gelangt ist, jedes Andenken an Christus auszutilgen suchen. Auch die Evangelisten und **die christlichen Bücher wird der Antichrist**, sobald er zur Weltregierung gelangt sein wird, **zu verbrennen befehlen**. Ferner wird er verordnen, daß kein Priester mehr die Heilige Schrift zugunsten Jesu auslegen darf. Dann werden die Anhänger des Antichristen wie Spürhunde in den Kirchen auf die Prediger aufpassen und in die Kirchen, Klöster, Bibliotheken und Häuser, wo sie christliche Bücher vermuten werden, eindringen, die Bücher beschlagnahmen und auf öffentlichen Plätzen verbrennen (wie eint in der Zeit des Nationalsozialismus alle jüdischen Bücher öffentlich verbrannt wurden).
- Durch die weltlichen Bestimmungen des Antichrist werden viele Menschen in **größte seelische Konflikte kommen**. (Nr. 3184)
- „**Und nicht nur weltliche Macht geht gegen euch vor, sondern auch von Streitem kirchlicher Organisationen wird euch Feindschaft angetragen**, denn solange diese keine geistgeweckten geistigen Führer haben, wandeln sie auch mehr oder weniger im Irrtum dahin und wollen die reine Wahrheit nicht gelten lassen.“ (Nr. 8604)
- **In dieser Zeit wird die Kirche Christi nur noch sehr klein sein**, und Anhänger jeder Geistesrichtung werden sich in ihr bergen, und jeder Streit wird begraben sein, wie auch alle Äußerlichkeiten und zeremoniellen Handlungen werden wegfallen angesichts der großen Verfolgung, die alle Anhänger zu fürchten haben. (Nr. 3947)
- Es wird eine **bittere Notzeit** anbrechen für die Anhänger Jesu, denn des Antichristen Streben ist das **Ausrotten der christlichen Lehre**, das Unterbinden jeglichen Wissens um Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, dem der Antichrist die offene Feindschaft ansagen wird. Aber dennoch wird diese Zeit ertragbar sein, weil die, die sich zu Jesus bekennen eine **ungewöhnliche Gnadengabe** in Empfang nehmen dürfen, da sich Jesus Selbst denen zeigen wird, die Ihm angehören, wo die Menschen schwach zu werden drohen. (Nr. 5606)
- **„Am Christus-Problem scheitern die Menschen dieser Erde in der letzten Zeit vor dem Ende**, und das darum, weil sie bar jeder Liebe sind und daher die größte Liebe nicht erkennen können und wollen. Und da die Lehre Christi völlig ihren Wünschen und ihrem Verhalten widerspricht, wird sie angefeindet als hinderlich dem Aufbauwerk, das sie vorzunehmen gedenken nach dem Zerstörungswerk, das die Naturkatastrophe vollbracht hat.“ (Nr. 3678)
- Der Antichrist wird die Menschen zwingen zur **Verleugnung ihres Glaubens**. Es wird versucht, ein **Abschwören des Glaubens** unter brutalsten Mitteln zu erzwungen. Des Antichristen Streben ist das **Ausrotten der christlichen Lehre**, das Unterbinden jeglichen Wissens um Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt. (Nr. 4947, 5606, 6758)
- **Der Glaubenskampf ist unumgänglich notwendig**, denn es muß eine **klare Scheidung** stattfinden, weil noch zu viele Menschen weder Fisch noch Fleisch sind, weil sich viele gläubig dünken, aber nun, wenn sie diese Probe ablegen müssen, leider versagen, weil sie nicht in der Wahrheit stehen und zu wenig Liebe haben und darum auch weder die Wahrheit empfangen noch erkennen können als Wahrheit. **Dieser Kampf ist insofern unabwendbar**, bringt er doch klar das Wesen des Antichristen zutage. (Nr. 2880, 4029, 6538)
- **Wer in der Zeit des großen Glaubenskampfes in der Wahrheit unterrichtet ist, der hat auch für alles eine rechte Erklärung**. Die Jünger Jesu werden klar und verständlich Auskunft gegen können und Gott in Jesus Christus als liebenden Vater vorstellen. (Nr. 6538, 6758)

- Die **Anhänger Jesu** werden wohl verfolgt werden gleich den einstigen Jüngern, doch **sie werden die Drangsal nicht so fühlen**. Es wird alles an diesen abprallen, weil das Schild des Glaubens sie deckt. Die **Anhänger Jesu** werden **ohne Grund verfolgt und bedrängt** werden und keine Ruhe finden vor den Nachstellungen ihrer Feinde. (Nr. 4635, 5528)
- „**In der Welt werdet ihr gehaßt um Meines Namens willen** (Joh. 15, 18 und 19). **So wie ihr euch einsetzt für Mich und Mein Reich, werdet ihr auch viele Gegner haben, denn die Menschen wenden sich stets mehr ab vom Glauben.**“
- **Der Glaubenskampf in der Zeit des Antichristen wird Formen annehmen, wie noch nie zuvor**, doch es wird **kein Gewaltakt** sein, der den Glaubenskampf einleitet, denn der Antichrist geht mit **List** vor und er täuscht selbst viele Gläubige, die darum auch seine Anhänger und ebenfalls seine willkommene Diener werden. **Es wird mit der Zeit jegliches geistige Streben angefeindet** und die Diener Gottes gehindert an ihrer Arbeit für das Reich Gottes, und sie werden verhöhnt und verlacht werden um ihres Glaubens willen. Es werden **brutalste Maßnahmen** ergriffen werden, die zum Abfall des Glaubens zwingen wollen. **Wo die christliche Liebelehre verbreitet ist, dort wird sich der Glaubenskampf in aller Schärfe abspielen.** Der Glaubenskampf ist die letzte Phase auf dieser Erde, und so sicher wie dieser entbrennen wird, kommt auch das Ende und es bringt denen, die Christus getreu bleiben, Erlösung aus aller Not. (Nr. 2880, 4433, 4635, 4848, 5327, 5606, 5621, 5840, 5860, 6089, 6112, 6235, 6538, 6758, 7459, 8727)
- Der Antichrist ist ein **Feind der Liebe**, und so wird ihn auch ein jeder mit der Waffe der Liebe besiegen können. Er wird den **Glauben an einen Gott der Liebe** wie überhaupt **alles Geistige** als übernatürlich und somit als nicht beweisbar, also nicht bestehen, ablehnen. Der Antichrist wird **Jesus als Fantasiegestalt** hinzustellen versuchen und alle Vorkehrungen treffen, diese Gestalt aus den Herzen der Menschen zu verdrängen. Der **Glaubenskampf** ist ein Kampf, der hauptsächlich **gegen Jesus Christus** geführt wird, wodurch sich die Menschen für oder wider Ihn entscheiden müssen. (Nr. 4029, 5223)
- Es wird eine **starke Prüfung** auferlegt werden in der letzten Zeit vor dem Ende. (Nr. 6521, 6538)
- Die **Schrecken des Glaubenskampfes** werden besonders unter den Anhängern Christi deutlich, weil es **das Ziel des Antichristen ist, Jesus Christus und sein Erlösungswerk zu verdrängen**. Die **Anfeindungen** werden von Seiten derer, die dem Antichrist hörig sind, sich häufen und das desto mehr, je heller die Endzeitjünger Jesu erstrahlen, denn **der Antichrist haßt das Licht**. So werden die Gläubigen angegriffen werden von Seiten der irdischen Machthaber und denen, die dem Gegner Christi hörig sind. **So wird auch in den Reihen der Jünger Jesu das Wüten des Antichristen zu spüren sein**, doch solange das Schild des Glaubens sie deckt, wird er ihnen nicht viel Schaden zufügen können, was immer auch gegen diese unternommen wird. Auch wenn die Diener Jesu der Freiheit beraubt sind, soll das Wirken für Jesus nicht aufhören, obwohl dann nur noch mit großer **Vorsicht und Klugheit** die Weinbergsarbeit verrichtet werden kann. (Nr. 4728, 5467, 6758, 7068, 7954)
- **Wer sich den Bestrebungen des Antichristen anschließt, der gilt gleichfalls als Antichrist und Gottes Gegner**. Jeder Mensch, der sich von Jesus Christus abwendet, der Ihn verleugnet, der Ihn abweist, so Er ihm im Wort entgegentritt, ist in der Gewalt des Antichrist, der willig ausführt, wozu ihn der Satan treibt, und **vor diesen Antichristen sollte sich der Mensch hüten!** (Nr. 4029, 5223)
- Die Menschen, die Antichrist annehmen, kennen **keine Hemmungen** mehr und scheuen vor nichts zurück, weil sie angetrieben werden vom Satan und sich seinem Willen gänzlich unterstellen. (Nr. 6758)

- **Der Antichrist kann auch gut das Wort führen** und wird den Menschen das Irrige ihres Denkens beweisen. Sie sehen ihn als einen mit ungewöhnlicher Kraft ausgestatteten Menschen an, warum sie ihm auch bedenkenlos vertrauen und gehorchen. Er wird die Menschen blenden durch die **Schärfe seines Verstandes**, durch sein **umfangreiches Wissen** und durch seine **Verbindlichkeiten anderen Herrschern gegenüber**.
(Nr. 4429, 4947, 8734)
- Die Zeit des Antichristen wird die **letzte große Glaubensprobe** sein. (Nr. 6762)
- In der Zeit des Antichristen wird **gegen jegliche Glaubenslehre** angegangen werden, wo allem Geistigen der Kampf angesagt wird, wo keine bestehende Geistesrichtung davon verschont bleibt, daß sie angefeindet und verlästert wird. **Er geht allerdings anfangs nur gegen einzelne Glaubensrichtungen vor und hat dadurch die anderen auf seiner Seite**, die allzu willig ihm behilflich sind, wenn es gilt, ihre Gegner zu beseitigen. Und daher werden die Menschen zuerst glauben, nur den **Anfeindungen** derer ausgesetzt zu sein, die die reine Wahrheit bekämpfen, weil sie Vertreter des Irrtums und der Lüge sind. Doch nicht nur Vertreter von Irrlehren werden die getreuen Anhänger des Antichristen anfeinden, sondern **mit der Zeit wird jeglicher Glaube ausgerottet werden** und versucht, das Erlösungswerk durch materielle Anschauungen und Pläne zu ersetzen. **Ganz besonders aber wird der Antichrist einschreiten gegen den Geist des Übersinnlichen, gegen alle religiösen Verbindungen, sowie auch gegen Kirchen oder geistige Strömungen, die Jesus Christus und seine Lehre zum Grundgedanken haben**, denn er wird die **Nächstenliebe** als **Schwächezustand** hinstellen, der unter allen Umständen bekämpft werden muß. Und das wird dazu führen, daß die Menschen gegenseitig ihren Glauben verleugnen, daß keiner mehr seine Gesinnung bekennt, und daß ein jeder das anderen Feind ist. Der Antichrist wird versuchen, geistiges Streben hinzustellen als falsch angewandte Lebenskraft, die besser für den Aufbau und die Verbesserung irdischer Bedürfnisse angewandt werden sollte. (Nr. 4029, 4429, 4947, 5621, 6538, 7023, 7737, 8734)
- Durch den Antichrist wird eine **offene Stellungnahme** verlangt, und dadurch werden die Menschen in **größte seelische Konflikte** kommen. Doch Jesus läßt dies bewußt zu, weswegen es auch in Matth. 10, 32 (Luk. 12, 8) heißt: **„Wer Mich vor der Welt bekennt, den will Ich auch vor Meinem Vater bekennen!“** Die Menschen werden drohend und ängstigend vorgehen, doch wer sich fürchtet vor der Welt, der ist nicht geeignet, Jesus und seinen Namen offen zu bekennen und sein Evangelium zu verkünden. Und so wird die **Geißel des Antichristen** scharf geschwungen werden insbesondere über all jene, die sich zu Jesus Christus bekennen. Der Antichrist veranlaßt dadurch die **Scheidung der Geister**, denn unter seiner Herrschaft wird das **Bekenntnis** gefordert für Jesus Christus und somit auch die **letzte Entscheidung** abgelegt, die noch vor dem Ende stattfinden muß.
(Nr. 3184, 3736, 3787, 4433, 4635, 4728, 4831, 4947, 5621, 5654, 6056, 6758, 7778, 7954, 8723, 8727)
- **„Ihr sollet wissen, daß auch dies eine bewußte Irreführung durch Meinen Gegner ist, wenn er euch glauben machen will, daß ein innerliches Bekenntnis zu Mir genüge, wenn von euch die Entscheidung gefordert wird. Ihr müsset offen und klar sein und Mich bekennen vor der Welt, ansonsten ihr versagen werdet im letzten Kampf dieser Erde.“** (allein das Bekenntnis schafft Kraftübertragung)
- **„Tretet hervor, ihr Meine Diener, wenn es gilt, Mich und Meine Lehre zu verteidigen, denn in diese Lage werdet ihr gedrängt werden, wo ihr euch offen bekennen müsset für Mich.“** (Nr. 6619)

- **„Sorget nicht, was ihr dann reden werdet, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen!** Und so brauchet ihr auch die irdische Gewalt nicht zu fürchten, solange ihr Mich Selbst an eure Seite rufet.“ Es werden die Gläubigen vor die Richter geführt werden um des Namens Jesu willen und sich verantworten müssen. Man wird sich nicht scheuen, die Gläubigen zu beobachten, ihre Gespräche zu belauschen (Telefonüberwachung) und vor die Gerichtsbarkeit zu ziehen, auf daß sie sich zu verantworten haben für ihr Reden und Handeln, und das ist die Zeit, wo sich die Gläubigen ohne Furcht, offen zu Jesus bekennen müssen, denn dieses offene Bekennen vor der Welt fordert Jesus zum Zeichen der Zugehörigkeit zu Ihm. Je überzeugender die Vertreter Jesu auf Erden reden, desto mehr feindlich Gesonnene gewinnen sie. (Nr. 4433, 5860, 6089, 7068, 8604, 8665; Matth. 10, 19 - 22; Mark. 13, 11 - 13)
- **Es werden nur wenige Menschen im Kampf gegen Christus mutig und offen für Jesus Christus eintreten,** denn der Glaube an den beistand Gottes ist zu gering, weswegen die Menschen um ihr Leben fürchten und fürchten, ihre Freiheit zu verlieren, und zuletzt geben sie auch ihren Glauben dahin, weil sie ihr Leben mehr lieben als ihre Seele. (Nr. 2146)
- Es wird in der Zeit des Antichristen von den Getreuen die **völlige Verzichtleistung irdischer Güter** gefordert. **Es werden diese enteignet** und Dienst verrichten müssen, die über deren Kräfte zu gehen scheinen. **Sie werden gehindert an der Ausführung dessen, was ihnen wichtig erscheint.** Es wird **weltweit** den Gläubigen **keine Hilfe** geleistet werden, denn die helfen wollen, sind zu schwach, doch die Stärkeren sind gegen die Gläubigen. (Nr. 4635, 5115, 6067)
- **Die größte Glaubensprobe wird die erzwungene Nahrungslosigkeit sein, indem die im Glauben Standfesten und Getreuen leben, wengleich ihnen das Leben Nötige entzogen wird, weil diese sich nicht markieren lassen.** (Off. 13, 16 - 18; 14, 9 und 10) Nur der Anhang des Antichristen wird eine Lebensmöglichkeit besitzen, während den Anhängern Christi der Tod angesagt ist. Doch Gott wird die Seinen dennoch ungewöhnlich versorgen, und **sie werden trotz gegnerischer Maßnahmen bestehen können, körperlich und geistig, denn dann wird Gott die Gesetze aufheben und die an Jesus Christus glauben, übernatürlich ernähren.** (Nr. 6758, 7954, 8734)
- Der Antichrist hat durch die verblendeten Menschen ein **leichtes Spiel.** (Nr. 8734)
- **Die wahren Anhänger Christi werden zunächst von allen Seiten angegriffen werden, d.h., sowohl von den Ungläubigen als auch von den Gläubigen werden die Anhänger Jesu zuerst angefeindet,** doch da wider alles Geistige vorgegangen wird, werden sich von jenem Lager der Gläubigen, diese zu den wahren Anhängern Christi gesellen, was den Haß der Ungläubigen noch steigern wird. (Nr. 5327)
- Es wird dem Antichrist nicht schwerfallen, das **Fundament vieler Glaubensrichtungen zu zerstören,** da viele nur auf leichten Sand gebaut haben. Und daher werden ihre Lehren keinen Gegenreden standhalten. (Nr. 7023)
- Da der Antichrist **alle Glaubenslehren zerpflücken** und deren Sinnlosigkeit beweisen wird, werden auch deren Anhänger zu zweifeln beginnen und sich deswegen auch von ihrem bisherigen Glauben trennen, wenn sie nicht im Fanatismus ihrer Geistesrichtung treu bleiben wollen, ohne jedoch innerlich davon überzeugt zu sein. Dadurch werden auch gläubige Menschen von Zweifeln befallen ob der Echtheit der Lehre Christi. (Nr. 2146, 4947, 7023)
- **In der Zeit des Antichrist wird alles wie ein Kartenhaus zusammenfallen,** denn dieser wird erbarmungslos vorgehen und jede einzelne Lehre zerpflücken, oder auch alles verlachen und verspotten, was den Menschen bisher heilig war. (Nr. 7023)

- Der Antichrist wird **mit Leichtigkeit Glaubenslehren umstürzen** und wird den Menschen das Irrige ihres Denkens beweisen. Der Antichrist wird ein **leichtes Spiel** haben bei jenen, die nur ein **Formglauben** besitzen, der kampflos dahingegeben wird, angesichts der Gewaltmaßnahmen, denn diese Menschen sind kraftlos und damit auch lichtlos. (Nr. 4947, 7068)
- **Der Antichrist wird erreichen, was kein Mensch zuvor erreicht hat**, eine Macht zu stürzen, die für unüberwindbar galt, d.h., die **röm.-kath. Kirche mit dem Vatikan und Papst in Rom**. (Nr. 4947)
- Es werden jedoch auch viele **aus dem Lager des Gegners in das Lager Christi übertreten**. Auch der verworfenste Mensch hat noch die Möglichkeit, sich zu wandeln. (Nr. 2880, 6758)
- Der Antichrist wird Dinge vollbringen, daß seine Anhänger an eine **übernatürliche Macht** glauben. Er wird wahre **Wunderdinge vollbringen** aus seiner ihm verbliebenen Macht heraus. Der Antichrist ist eine **Persönlichkeit, die aus dem Rahmen des Natürlichen heraustritt**. Es ist ein **außerordentlich begabter Mensch**, dessen besondere Stärke in seiner **Weltsicherheit** liegt, in seinem Auftreten denen gegenüber, die die Verantwortung tragen für das Wohl des Volkes; und darum wird er Erfolg verzeichnen können. (Nr. 4029, 8437, 8734)
- Wenn aber der Antichrist zum **letzten Kampf** auf dieser Erde antreten wird, dann werden sich die Anhänger Jesu **zurückziehen** müssen und werden **nicht mehr offen reden** können, weil diese dann angefeindet werden von der Welt, und dennoch gilt es, Jesus offen zu bekennen. Es wird alles so kommen, wie es Jesus vorausgesagt hat, daß sich der **Haß** gegen die Verkünder seines Wortes vergrößern wird, und die Verbreiter des Wortes werden gut daran tun, den Feind zu meiden und also nicht mutwillig in Gefahr zu begeben. (Nr. 6758, 7778)
- Der Mensch soll **gegenüber dem Antichrist große Vorsicht walten lassen** und sich nicht mutwillig aus Übereifer in Gefahr begeben. **Er soll dann sehr klug sein wie die Schlangen aber sanft wie die Tauben**, doch wenn vom Menschen der **Entscheid verlangt wird** (z.B. vor dem Richter), **dann soll der Mensch standfest bleiben und fest auf die Hilfe Jesu Christi vertrauen**. (Nr. 4566, 6758, Matth. 10, 16)
- **Der Antichrist wird die Menschen blenden**, und die Menschen werden **ihm zujubeln**. Die Menschen werden sich unter dem **Zepter des Herrschers** beugen, der ihnen weltlich goldene Berge verspricht, dafür aber die **Hingabe jeglichen Glaubens** fordert und nur die **Anerkennung seiner Macht und Herrschaft**. Der Antichrist wird die Menschen **vorerst täuschen durch Vorzüge aller Art**, die ihm einen übergroßen Zulauf sichern. (Nr. 4429, 5606, 8734)
- Dem Antichrist wird es jedoch nicht gelingen, die Jünger Jesu zu besiegen, denn **Jesu Streiter sind unbesiegbar**, weil das Schild des Glaubens sie deckt, der so lebendig ist, daß er nicht erschüttert werden kann. (Nr. 4947)
- **Der Antichrist kämpft besonders dort heftig, wo daß Streben zu Jesus Christus ersichtlich ist**. Das wird auch immer die Erklärung dafür sein, wenn geistig Strebende in **Konflikte** geraten mit sich selbst oder ihrer Umgebung. (Nr. 5572)
- Je näher das Ende ist, desto heftiger wird der **Kampf** entbrennen **zwischen Licht und Finsternis**. (Nr. 6758)
- Die geweckten Geistes sind, diese wird der Antichrist **nicht täuschen können**, denn Jesus wird ihnen die Augen öffnen. (Nr. 6538)
- Der Antichrist wird besonders über diejenigen **ergrimmt sein**, die ihn erkennen und sich wieder von ihm lösen. (Nr. 5572)

- **Der Antichrist wird um eine jede Seele kämpfen**, die er zu verlieren droht, und die ihn nicht fürchten, werden **mit dem Tode bedroht**. Man wird den Menschen **harte Strafen androhen**, die bezwecken sollen, den Glauben an Jesus Christus als Erlöser der Welt, zu unterlassen. (Nr. 1567, 5572, 5719)
- Es wird hervorgehen aus dieser Zeit ein **neues Geschlecht**, und dieses wird der **Träger des wahren Christentums** sein. (Nr. 1107)
- Um der Auserwählten willen werden die **Tage verkürzt werden**. (Nr. 4635, 5285, 5621, 6590, 6758)
- **Der Kampf wird hart werden, aber doch von den Gläubigen überstanden**, denn diese haben einen **Heerführer** zur Seite, der jeden Feind besiegen wird, und wer seinem Lager angehört, wird folglich als Sieger hervorgehen und keinen Feind mehr zu fürchten brauchen, und die somit **für den Namen Jesus kämpfen**, diese werden **Sieger** sein. **Doch die kommende Zeit ist nur mit Jesu Unterstützung, mit seiner Kraftzuleitung zu ertragen und ohne Gefahr für die Seele.** (Nr. 1762, 3703, 5115)
- „Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die aber die Seele nicht töten können, sondern fürchtet euch viel mehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann!“ (BD Nr. 6590, Matth. 10, 28)
- **Der Antichrist und sein Anhang wird gezüchtigt werden von der Hand Gottes**, denn sofern sich die Menschen anmaßen, gegen Gott selbst kämpfen zu wollen, sind sie in der ärgsten Gewalt des Widersachers, und **es wird ihnen Gott Einhalt gebieten**. (Nr. 1762, 7778)
- **Der Antichrist wird am Ende gebunden auf 1000 Jahre**. Die Stunde seines Sturzes in die Tiefe ist bestimmt seit Ewigkeit, und **es erfüllet sich, was verkündet ist in Wort und Schrift**. (BD Nr. 4728, 5572, 6452, 6538, 7778; Off. 20, 1-3)

Worin besteht die neue Lehre des Antichristen?

Auch dies ist eine berechtigte Frage, und ich lasse hier zunächst zwei Kundgaben folgen.

Persönlicher Glaubenskampf - Kampfmethod - Rechenschaft - Gottes Schutz

(BD Nr. 928 vom 25.5.1939)

Der Kampf um die Seelen ist ein so schwerer und verantwortungsreicher, daß alle Kraft angewendet werden muß, sollen die irrenden Seelen nicht verlorengehen für ewig. Und so hat der Herr es wohlweislich angeordnet, daß aller Beistand ihnen gewährt werde, wo sie ringen um die Erkenntnis, und alle Gnadenzuwendungen dort sich äußern sollen, wo nur der geringste Wille der Wahrheit zustrebt. Dies zur Grunderkenntnis, woraus euch Menschen dann ersichtlich sein muß, daß nur immer die unendliche Liebe Gottes am Werk ist, die Menschheit zu erlösen, und darum auch so außergewöhnlich wirkt.

In der nächsten Zeit wird ein jeder zu ringen haben, daß er sich selbst getreu bleibt. Er wird den Glaubenskampf erst mit sich selbst auszufechten haben und wird sich dazu große Kraft von Gott erbitten müssen, daß er standhält, wenn alles um ihn zu wanken droht. Desgleichen wird eine allgemeine **offensichtliche Kampfmethod** angewandt werden, die jede geistig Richtung anfeindet und verfolgt, die nicht durch die oberste Kritik gegangen ist. Der letzte Versuch wird sein, **ohne Rücksicht auf Konfession den Menschen bestimmen zu wollen, der alten Lehre zu entsagen und sich einer neuen Richtung anzuschließen**, die jedoch im Widerspruch steht zur Lehre Christi und sonach verderbenbringend für die Menschheit sich auswirken muß. **Der allgemeine geistige Rückgang wird Veranlassung sein, daß kein großer Widerstand sich diesem Bestreben entgegensetzen wird**, und es wird die Not immer größer sein, da die Seele sich immer weiter entfernt von der alleinigen Wahrheit und sonach auch von der Ewigen Gottheit, denn der Menschheit Ziel ist die völlige Loslösung, nicht aber die Vereinigung mit Ihm. Umso entsetzlicher werden die Folgen dieser Bestrebung sein, denn es wird die Kluft immer größer, die den Menschen von der Wahrheit und dem rechten Erkennen trennt.

Dessen ungeachtet maßen sich aber die Träger der Gewalt (an - RW), einzugreifen in göttliches Wirken und werden aber auch die Folgen ihrer Handlungsweise zu tragen haben, indem ein jeglicher Eingriff aufs strengste an ihnen geahndet wird, denn es läßt der Herr nicht wider Seinen Willen handeln, und Er schützt, wenn es not tut, auf wunderbare Weise, was der Menschheit zu geben Er für notwendig h(ä)lt. Und wer nun willig Ihm dienet und tätig ist zur Belehrung irrender Seelen, der wird gleichfalls behütet sein auf allen Seinen Wegen und göttlichen Schutzes allzeit gewiß sein dürfen, denn die Welt vermag nicht den göttlichen Willen zunichte zu machen, wenngleich unentwegt ihr Streben dem geistigen Untergang gilt. Wo sich der Wille Gottes ihrem Beginnen entgegenstellt, dort wird machtlos sein auch der größte Machthaber, dagegen überaus stark und widerstandsfähig der Mensch, der Gott zu dienen bereit ist und sich dem göttlichen Willen unterstellt. Der Mensch kann wohl irren und sich der größten Sünde schuldig machen, indem er sich bewegen läßt, wider die göttliche Weisheit zu handeln, doch die Welt wird ihm solches wahrlich nicht lohnen, daß er für ewig Vorteil daran hätte, den göttlichen Weisungen aber Folge (zu - RW) leisten wird tausendfachen Segen nach sich ziehen, denn alle Seelen, denen der rechte Weg nach oben gewiesen wird, werden es ihren Rettern danken bis in alle Ewigkeit, und ihr Dank wird wahrlich ein Lohn sein, der allen irdischen Lohn ums Tausendfache übersteigt.

A m e n

Unverantwortliche Verfügungen - neue Morallehre - falsche Rechtsbegriffe

(BD Nr. 1367 vom 2.4.1940)

Es geht um das Lösen so wichtiger Probleme für euch Menschen, daß alle Dinge erörtert werden müssen, da alles in einem gewissen Zusammenhang miteinander steht. Nichts ist unwichtig, was der Mensch tut, so die Auswirkung dessen mit der Seele in Verbindung gebracht werden kann, und so kann etwas scheinbar für das Wohl des Menschen sein, oder es kann, menschlich gesehen, belanglos sein und ist doch für die Entwicklung der Seele äußerst schwerwiegend. Und es arten gerade jetzt alle Mißstände so aus, daß die Seele in äußerster Gefahr ist. **Es wird skrupellos das Fortleben der Seele außer acht gelassen.** Es wird nur immer für das irdische Dasein und seine Verbesserung gesorgt und dadurch der Seele immer mehr Schaden zugefügt. Es ist ein Zustand, der einen Eingriff von göttlicher Seite erforderlich macht, und dies kann nur in einer Weise geschehen, daß den Menschen die Nutzlosigkeit ihres Strebens klargemacht wird, daß aller Erfolg, den sie bisher erzielt haben in bezug auf irdische Gütervermehrung, binnen kurzer Zeit hinfällig ist. Sie müssen erkennen, wie unbeständig und wertlos alles das ist, was ihr Lebensinhalt bisher war, auf daß sie ihr Herz davon losreißen und etwas anstreben, was bleibenden Wert hat, also unvergänglich ist, denn jede Mahnung, das weltliche Streben zu verringern und der Seele alle Sorge zuzuwenden, ist vergeblich; also kann nur noch ein **gewaltiger Mahn- und Warnruf** von Erfolg sein, und es ist dies die **einzige Hilfe**, welche der Seele noch geboten werden kann. Und ferner muß auch der Geist geleitet werden zum Erkennen jener Bestrebungen, die unweigerlich zu völligem Niedergang der menschlichen Seele führen.

Es sind dies die unverantwortlichen Verfügungen, die alles das betreffen, was geistige Aufklärungen bedeutet und also ein Streben des Geistes unterbinden. Es wirken sich diese Verfügungen, die ganz verschiedener Art sind, so aus, daß der Mensch immer eifriger darauf bedacht ist, irdischen Anforderungen nachzukommen, und im gleichen Maß die Seele vernachlässigt, daß also diese Verfügungen wider die Anforderungen gerichtet sind, welche der Seele gestellt sind zur Höherentwicklung, daß, wer jene Verfügungen befolgt, nimmermehr die Seele so bedenken kann, wie es für sie zuträglich ist.

Es wird der Mensch in eine äußerst **gefährvolle Lage** gebracht, daß er einerseits den weltlichen Verfügungen nachkommen soll, andererseits der Stimme Gottes Gehör schenken möchte und er nun also wählen muß zwischen Gottes- und Menschengebot. Und dies wird ihn äußerst bedrücken, so er seiner Seele überhaupt noch gedenkt. Und es kann ihm in dieser Not auch nur der Herr Selbst helfen, und dieses Vertrauen auf göttliche Hilfe darf er nicht verlieren, ansonsten ihm jeglicher Schutz in dieser Zeit fehlen (würde - RW). Ihr werdet diese Worte verstehen lernen, so von euch gefordert wird, was euch in größte Herzensnot versetzt, so ihr schwach seid im Glauben, jedoch euch von Gott noch nicht völlig getrennt habt.

Es wird das Erfüllen dieser Gebote völlig gegen die Lehre Christi gehen. Es wird eine **völlig neue Morallehre** das Denken der Menschen noch mehr verbilden, und es wird dem Menschen erlaubt sein, was sich äußerst schädigend auswirkt für die Seele. Und eben die große Not der Seele veranlaßt Gott zu gewaltigen Veränderungen der jetzigen Lebensverhältnisse, denn es ist dann noch eine Hoffnung vorhanden, daß der Mensch erkennt den Willen Gottes und bestrebt ist, ihn zu erfüllen, während so die Menschheit nur noch den Willen der Weltlich-Herrschenden erkennt und deren Begehrt erfüllt.

Die Gefahr liegt besonders darin, daß selbst jene, die noch im Glauben stehen, sich Rechtsbegriffe zueigen machen, die gänzlich wider Gottes Gerechtigkeitssinn gehen, daß auch in ihnen schon die Urteilskraft geschwächt ist, daß sie nicht mehr zu erkennen vermögen, was Recht und Unrecht ist, und sie sich daher bejahend einstellen zu einem Handeln, daß ihren ganzen Abscheu hervorrufen sollte. Es ist ein solcher Mensch nun doppelt gefesselt. Er muß erst gegen völlig verbildetes Denken ankämpfen, ehe er seine eigentliche Seelenarbeit beginnen kann, und in dieser Gefahr sind zahllose Menschen, denen Gott zu Hilfe kommen will in außergewöhnlicher Weise, auf daß sie noch erkennen ihren unreifen Geisteszustand, solange sie noch auf Erden weilen.

A m e n

Neue Weltanschauung - planmäßiges Umdenken - neue Geistesrichtung

(BD Nr. 1388 vom 22.4.1940)

Die Folgen einer verblendeten Weltanschauung werden sich bemerkbar machen in kürzester Zeit. Das Abweichen-wollen von normaler Lebensführung, das Verwerfen göttlicher Gesetzgebung, das widernatürliche Gebaren derer, die sich zur neuen Weltanschauung bekennen, das alles läßt eine neue Geistesrichtung erkennen, die sich folgenschwer auswirken wird, denn es ist nicht abzuleugnen, daß eine neue Zeit angebrochen ist, die sich wesentlich von der vergangenen unterscheidet.

Es wird ein planmäßiges Umdenken angestrebt, das jedoch eine völlig verkehrte Weltordnung bezweckt, denn das, was bisher noch dem geistigen Wohl des Menschen diene, soll nun möglichst ausgeschaltet werden, also dem Menschen möglichst unzugänglich gemacht werden. Dagegen wird jede materielle Frage einer eingehenden Beantwortung Betrachtung unterzogen und sonach das Irdische im menschlichen Leben als das angesehen werden, was zur höchsten Tatkraft anregen und als alleinig wertvoll angestrebt werden soll.

Es hat der Mensch von jeher seines Geistes zu wenig gedacht, und immer beherrschte das Erdenleben und alles dem Körper Zutragliche sein ganzes Denken, jedoch es wurde Gott und Sein Wirken noch immer von der Menschheit erkannt. Jetzt jedoch löset sich der Geist immer mehr von der Ewigen Gottheit. Es hat sich der Mensch mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß eine Gottheit nicht unbedingt bejaht zu werden braucht, daß ein Ablehnen der Ewigen Gottheit nicht das Aufhören des Seins bedeutet. Es glaubt der Mensch, auch ohne diese Gottheit den Erdenweg gehen zu können, und er sucht sich also freizumachen von etwas, was er bisher als Unfreiheit, als Hemmung seines Empfindens betrachtet hat. Er sucht die Fäden zu zerreißen, die ihn bisher noch ketteten an ein Wesen, das sein Schicksal bestimmen sollte. Er sucht sich freizumachen von dem, was im tiefsten Inneren ihn an seinen Schöpfer glauben läßt. Es erscheint ihm der Zustand begehrenswerter, völlig unabhängig im Erdenleben zu stehen. Er sucht weder Hilfe bei einem höheren Wesen noch die Annäherung an dieses. Er will völlig frei sein von allem, was ihn beherrschen könnte. **Also baut er sich selbst ein Gebäude auf, das der bisher bestehenden Grundmauern entbehrt, und dieses Gebäude wird wie ein Kartenhaus zusammenstürzen.** Er versucht sich allein an einem Werk, das ohne göttliche Hilfe nicht standhalten kann, denn alle Gedankengänge eines in so verkehrter Geistesrichtung stehenden Menschen sind irrig.

Was die Menschen zu entfernen versuchen, sind gerade die Grundmauern, welche den festen Bau sichern. Es ist das Fundament, das unweigerlich (vorhanden - RW) sein muß, soll das gesamte Bauwerk bestehen können, und es wird kein Stein dieses Fundamentes fehlen dürfen, also auch eine Weltanschauung, die den Ewigen Schöpfer nicht gelten lassen will als das, was Er ist: als eine Wesenheit, die eines jeden einzelnen Menschen Geschick lenkt und leitet; die Sich verkörperte in Jesus Christus, um Seine Geschöpfe zu erlösen, nimmermehr aber (wird - RW) der Menschheit (ihre neue Lehre - RW) zum Segen gereichen.

Es wird das Gebäude, das die Welt sich nun errichten will, haltlos in sich zusammenstürzen, denn es läset der **Baumeister von Ewigkeit (*)** nicht Seiner spotten und Sich Selbst nicht übergehen, und also mögen die Menschen sich freimachen wollen von Gott und Christus, (doch - RW) in größter Haltlosigkeit werden sie rufen nach Ihm und, so Gott Selbst Sich ihnen zeigen wird, ihren Irrtum erkennen.

A m e n

(*) = Es gilt hier ganz besonders die Lehre der Freimaurer zu beachten, denn nirgends sonst spricht man von einem „Baumeister“ statt Gott, was indirekt in diesem Satz zum Ausdruck gebracht wird.

Geistige Umwälzung
Planmäßige Neuformung auf religiösem Gebiet
Verdrängen und Kampf gegen die christliche Lehre

(BD Nr. 2476 vom 17.9.1942)

Wie sehr die Welt noch im Irrtum wandelt, das ist aus der irrigen Auffassung zu ersehen, die unter der Menschheit verbreitet ist, daß sich eine **geistige Umwälzung** herbeiführen lasse **auf dem Wege planmäßiger Neuformung auf religiösem Gebiet**. Diese Ansicht liegt dem ganzen Streben zugrunde, das in alle bestehenden Geistesrichtungen eingreift, um diese zu unterbinden oder aufzulösen, und es bedenken die Menschen nicht, daß geistige Bestrebungen ohne allen Zwang durchgeführt werden müssen, sollen sie wirklich tief innerlich empfunden werden.

Sowie die geistige Freiheit unterbunden wird, also der Mensch in seinem Streben gehindert oder er in eine Geistesrichtung hineingedrängt wird, kann von geistiger Entwicklung des Menschen keine Rede sein, denn diese bedingt völlige Willensfreiheit. Folglich läßt sich eine geistige Entwicklung niemals auf schematischem Wege erzielen. Die Welt, d.h. die weltlich gesinnte Menschheit, strebt aber auch keine geistige Höherentwicklung der Seele an, sondern **sie sucht nur das Bestehende aus der Welt zu schaffen und will dafür etwas Neues setzen als Ausgleich. Es soll das Neue gleichsam alles Bisherige übertreffen**. Es soll alle Lehren verdrängen, die bisher den Menschen geboten wurden, und so soll auch die Lehre Christi verdrängt werden und also ersetzt durch menschlich zusammengetragenes Gedankengut, durch ein Wissen irgeleiteter Menschen, die nun wieder Irrtum unter den Menschen verbreiten wollen.

Von der Wahrheit hat sich die Menschheit schon sehr weit entfernt, doch sie hält noch gewissermaßen an den alten Überlieferungen fest, die noch Wahrheit in sich tragen. Nun aber sollen auch diese noch verworfen werden, und was als Ersatz dafür den Menschen geboten wird, das trägt keinen Funken Wahrheit in sich, sondern es sind Ideen irdisch gesinnter Menschen, denen jegliches Licht mangelt und die in geistiger Dunkelheit auf Erden wandeln.

Sie leben selbst im Irrtum und suchen diesen nun auch zu verbreiten, und sie finden wenig Widerstand, denn die Menschheit ist selbst in tiefster Finsternis, und daher erkennt sie nicht, was Wahrheit und was Irrtum ist, und noch weniger erkennt sie, daß eine solche **geistige Umwälzung** nimmermehr sich vollziehen kann, denn es suchen die Menschen, das Wort Gottes zu verdrängen, dieses aber ist unvergänglich und wird bestehen, solange die Erde besteht.

Folglich ist der Kampf gegen die Lehre Christi, die nichts anderes ist als das Wort Gottes, aussichtslos, denn **nimmermehr läßt Gott zu, daß eine Geistesrichtung Oberhand gewinnt, die sich gegen die göttliche Liebelehre richtet**, und daher können die Menschen Pläne schmieden, wie sie wollen, sie werden zu keinem befriedigenden Ergebnis kommen, weil sie gegen Gott und Sein Wort selbst vorgehen und daher ständig verlieren müssen, denn Gott und Sein Wort sind unvergänglich. Was Menschen aber entstehen lassen, hat keinen Bestand und muß sonach in sich selbst zerfallen.

A m e n

Neue Geistesrichtung - Neue Lehre - Menschenwerk

(BD Nr. 3366 vom 13.12.1944)

Die Menschen in eine völlig **neue Geistesrichtung** hineinzudrängen wird das Ziel derer sein, die Gott nicht mehr erkennen durch ihren lieblosen Lebenswandel. Sie verwerfen den alten Glauben und suchen ihn durch **neue Lehren** zu ersetzen. **Sie wollen das Denken der Menschen verwirren, indem sie alles zu widerlegen suchen und durch Einwände in ihnen Zweifel erwecken, um dann die neue Geistesrichtung ihnen zu unterbreiten**, um sie zu gewinnen für diese durch List und Zwang, denn sie scheuen sich nicht, durch unlautere Mittel ihr Ziel zu erreichen.

Sie gehen rigoros gegen die Menschen vor, die ihrem alten Glauben treu bleiben, und sie zeichnen diejenigen aus, die ihnen zu Willen sind und sich für die Verbreitung der neuen Lehre einsetzen; und **diese Lehren sind Menschenwerk**. In ihnen liegt weder Weisheit noch Liebe. Es sind nur Lehren, die ein Entgeisten der Menschen bezwecken sollen, die den Menschen den Erdenlebenszweck verkennen lassen, die ihren Ursprung nicht im geistigen Reich haben, sondern alles Geistige leugnen und nur irdische Ziele gelten lassen, und es werden den Menschen diese Lehren so geboten werden, daß sich keiner ihrem Einfluß entziehen darf, daß gleichsam vom Annehmen dieser Lehren auch das irdische Leben abhängig gemacht wird, so daß die Menschen ernstlich vor die Entscheidung gestellt werden, sie anzunehmen oder abzulehnen. **Und diese Geistesrichtung wird überall Anklang finden, weil sie die weltliche Einstellung der Menschen berücksichtigt** und dies bei den meisten Menschen ausschlaggebend ist, denn die Menschheit wird immer materieller und ist dem geistigen Reich gänzlich abgewandt.

Was ihnen von menschlicher Seite geboten wird, das nehmen sie an, geistige Gabe aber erkennen sie nicht als solche. Das Wort Gottes verlachen oder verspotten sie, und jede wahrheitsgemäße Aufklärung lehnen sie ab. Dagegen menschliches Aufbauwerk, menschliches Gedankengut, das lieblose Menschen zu verbreiten suchen, findet Anklang bei den meisten, und **es wird sich also eine Geistesrichtung entwickeln, die gänzlich der reinen Wahrheit widerspricht, die nichts mit der Lehre Christi gemein hat, denn die Liebelehre Christi wird verpönt werden**. Und weil die Liebe nicht als Erstes gepredigt wird, wird sie erkalten und auch die Weisheit ausgeschaltet sein, die ohne Liebe nicht denkbar ist.

Und immer irriger wird das Denken der Menschen sein, immer weniger werden sie zu Gott als dem Urquell aller Weisheit Zuflucht nehmen und darum auch nicht mehr mit der reinen Wahrheit bedacht werden können. **Die Wahrheit wird auch nicht (mehr - RW) erkannt werden, der Irrtum dagegen sich behaupten**, denn die Menschheit ist durch ihre Lieblosigkeit nicht mehr fähig, die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden. Und also lasset sie sich drängen und sinket immer tiefer ab in den **Zustand der Erkenntnislosigkeit**, und es ist geistige Dunkelheit. Es ist Nacht unter der Menschheit, und niemand begehret Licht, und darum hat der Widersacher ein leichtes Spiel.

Der Kampf gegen den Glauben wird von allen Schichten geführt werden, denn überall herrscht Lieblosigkeit und hindert die Menschen am Erkennen, doch Menschenwerk bleibt nicht bestehen. Es wird vergehen wie alles, was nicht von Gott ist, nachdem es ein großes Chaos ausgelöst hat, denn was sich gegen Gott richtet, hat keine lange Dauer, und es wird sonach von Gott Selbst ausgerettet, so die Zeit der Auflösung gekommen ist.

A m e n

**Was sind die Kernaussagen der Kundgaben
Nr. 928, 1367, 1388, 2476 und 3366?**

- Es handelt sich um eine geistige Umwälzung auf dem Wege planmäßiger Neuformung. (1)
- Es wird ein planmäßiges Umdenken angestrebt, das jedoch eine völlig verkehrte Weltordnung bezweckt.
- Es handelt sich um eine geistige Umwälzung auf religiösem Gebiet. (2)
- Die geistige Umwälzung wird in alle bestehenden Geistesrichtungen eingreifen um diese zu unterbinden oder aufzulösen. (3)
- Es wird sich eine neue Geistesrichtung entwickeln, die gänzlich der Wahrheit widerspricht, die nichts mit der Lehre Christi gemein hat. (1)
- Die geistige Freiheit wird unterbunden.
- Der Mensch wird am geistigen Streben fortan gehindert.
- Der Kampf gegen den Glauben wird von allen Schichten geführt werden.
- Es wird versucht, das Bestehende auf religiösem Gebiet aus der Welt zu schaffen und zum Ausgleich etwas Neues entgegenzusetzen, was alles Bisherige übertreffen soll. (3)
- Die neue Lehre ist gegen die göttliche Liebelehre gerichtet.
- Es wird eine völlig neue Morallehre das Denken der Menschen noch mehr verbilden.
- Die neue Lehre ist ein Menschenwerk.
- Der neuen Lehre liegt weder Weisheit noch Liebe zugrunde.
- Mit der neuen Lehre versucht man alles Bisherige zu widerlegen. (4)
- Es wird die neue Lehre so geboten, daß sich keiner ihrem Einfluß entziehen darf, daß gleichsam vom Annehmen dieser Lehren auch das irdische Leben abhängig gemacht wird, so daß die Menschen ernstlich vor die Entscheidung gestellt werden, sie anzunehmen oder abzulehnen. (5)
- Man wird sich auch nicht scheuen, durch unlautere Mittel durch **List und Zwang**, das Ziel zu erreichen.
- Man wird rigoros gegen die Menschen vorgehen, die ihrem alten Glauben treu bleiben.
- **Es werden diejenigen ausgezeichnet, die die neue Lehre annehmen und sich dafür einsetzen.**
- Es gilt, das Denken der Menschen zu verwirren.
- Das Ziel ist der **Zustand der Erkenntnislosigkeit**. (6)
- **Die Wahrheit wird nicht mehr erkannt werden**, der Irrtum dagegen sich behaupten, und die Menschheit ist durch ihre Lieblosigkeit nicht mehr fähig, die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden. (6)
- Dadurch wird die Liebe unter den Menschen erkalten. (Matth. 24, 12)
- **Gottes Wort** wird deswegen auch verlacht und verspottet und jede wahrheitsgemäße Aufklärung abgelehnt werden. (7)

Anmerkungen zu 1 - 4:

Zu 1:

Es wird sich eine Geistesrichtung entwickeln, die gänzlich der Wahrheit widerspricht, die nichts mit der Lehre Christi gemein hat. Es handelt sich um eine geistige Umwälzung auf dem Wege planmäßiger Neuformung.

Es ist diese Geistesrichtung also noch nicht da, sondern diese wird sich erst nach der großen Naturkatastrophe planmäßig im Zuge einer geistigen Neuformung entwickeln und mit der Amtseinsetzung des Antichristen weltweit in Kraft treten.

Zu 2:

Es handelt sich um eine geistige Umwälzung auf religiösem Gebiet.

Da es sich bei der neuen Lehre um eine Weltlehre handelt, muß es zunächst zu einer geistigen Umwälzung kommen auf religiösem Gebiet, damit diese neue Lehre auch von allen Menschen angenommen werden kann. Um das zu erreichen, muß etwas geopfert werden, was diese Lehre für alle Religionen annehmbar macht, und das ist der Erlöser Jesus Christus und seine Lehre. Insofern wird es sich um eine geistige Umwälzung handeln auf religiösem Gebiet mit dem Ziel, eine Weltlehre und Menschenwerk zu schaffen, das möglichst allen Menschen gerecht wird.

Zu 3:

Es wird versucht, das Bestehende auf religiösem Gebiet aus der Welt zu schaffen und zum Ausgleich etwas Neues entgegensetzen, was alles Bisherige übertreffen soll.

Kann das für alle Religionen gleichermaßen gelten? Diese Frage kann verneint werden, denn für das Judentum ist die Erwartung auf den Messias mit dem Antichrist in Erfüllung gegangen. (Joh. 5, 43; BD Nr. 3672) Dadurch, daß der Religionsanspruch der anderen Religionen zurücktritt, wird sich auch für den Islam vermutlich kein Konflikt mehr ergeben (Sure 48, 28), denn die neue Geistesrichtung wird Jesus, als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, nicht mehr enthalten (Sure 4, 171). Mit dieser Lösung werden sowohl die Juden als auch der Islam leben können. Dann wird sich insofern auch erst beweisen, welchen Wert die Religionen überhaupt gehabt haben, wenn sie sich so leicht von diesem Menschen und seiner neuen Lehre gefangen nehmen lassen. Es ist nicht auszuschließen, daß der Antichrist den anderen Religionen gewisse Zugeständnisse macht, auch wenn es heißt, daß er zum Ausgleich etwas Neues entgegensetzen wird. Nur für das Christentum wird er keinen Ausgleich schaffen, denn das ist ja sein Hauptanliegen, es abzuschaffen.

Zu 4:

Mit der neuen Lehre versucht man alles Bisherige zu widerlegen.

Natürlich nur gegenüber dem Christentum, denn es ist kaum anzunehmen, daß sich der Antichrist sich mit dem Islam anlegen wird.

Zu 5:

Es wird die neue Lehre so geboten, daß sich keiner ihrem Einfluß entziehen darf, daß gleichsam vom Annehmen dieser Lehren auch das irdische Leben abhängig gemacht wird, so daß die Menschen ernstlich vor die Entscheidung gestellt werden, sie anzunehmen oder abzulehnen.

Auch dieses Problem wird sich hauptsächlich nur den Christen stellen, und es kann damit gesagt werden, daß sich die Menschen zumindest aus drei Gründen gegenüber einem Richter werden verantworten müssen (Matth. 5, 25; Luk. 15, 28):

- 1. bei Verweigerung der Annahme der neuen Lehre**
- 2. bei Verweigerung der Numerierung**
- 3. bei Besitz von religiösem bzw. geistigem Schriftgut (BD Nr. 641, 2080)**

Zu 6:

Die Wahrheit wird nicht mehr erkannt werden, der Irrtum dagegen sich behaupten, und die Menschheit ist durch ihre Lieblosigkeit nicht mehr fähig, die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden.

Wenn Jesus sagt: „**Ihr seid das Licht der Welt!**“ (Matth. 5, 14) - weil es nur eine Lehre gibt, die den Menschen den Heilsplan Gottes verkündet, und das ist die christliche Lehre, dann erlischt also auch mit dem Verbot der christlichen Lehre, die Wahrheit, und folglich kann auch die Wahrheit nicht mehr erkannt werden. Das Licht, welches also in die Finsternis scheint, wird von den Menschen nicht mehr ergriffen und dadurch auch nicht mehr begriffen (Joh. 1, 5), und Jesus, der in die Welt gekommen ist, um die Welt zu erlösen, wird auch nicht mehr erkannt und dadurch auch nicht mehr angenommen. (Joh. 1, 10)

Zu 7:

Gottes Wort wird deswegen auch verlacht und verspottet und jede wahrheitsgemäße Aufklärung abgelehnt werden.

Verlacht und Verspottet wird nur die christliche Lehre und alles was auf der Nächstenliebe basiert und ganz gewiß nicht die jüdische Lehre oder Lehre des Islam, denn das kann sich auch nicht der Antichrist leisten. Doch gegenüber den Christen kann er sich das leisten und riskiert damit nichts, da den meisten Menschen des christlichen Abendlandes die christliche Lehre ohnehin gleichgültig geworden ist, weswegen z.B. von Deutschland auch bereits von einem Land der Heiden gesprochen wird.

Doch wenngleich es z.Zt. noch einige Christen gibt, die ihrer Kirchen treu geblieben sind, so wird sich auch das ändern, letztlich mit der großen Naturkatastrophe und unter dem Druck und Entscheidungszwang des Antichristen, wodurch viele ihren Glauben hingeben werden (BD Nr. 754, 2880, 6590, 6758, 6762, 8982), wie einst im III. Reich und später auch unter dem DDR-Regime, als zahlreiche Menschen aus der Kirche ausgetreten waren und den meisten jungen Menschen diese Lehre nichts mehr bedeutete, weil sie ihnen in diesem Regime nicht mehr vermittelt wurde.

<p><i>Woraus wird die neue Lehre des Antichristen bestehen?</i></p>
--

Die Kundgaben von Bertha Dudde sagen hierzu nur, welche Konsequenzen die neue Lehre des Antichrist haben wird für die Menschheit und insbesondere für die Christen, doch sie sagen nicht, was die Quellen dieser neuen Lehre sein werden. Um das zu erkennen, ist es sicherlich zunächst angebracht, hier die Frage zu stellen: Was wird in dieser Zeit nicht mehr gelehrt werden?

- **Nicht mehr gelehrt und ausgeübt werden darf die christliche Lehre, und es wird eine völlig neue Moral gelehrt werden, wie diese bereits in den Medien sich offen zu erkennen gibt.**
- **Auch die Esoterik und alles Übersinnliche darf nicht mehr gelehrt oder praktiziert werden.**
- **Auch spirituelle New-Age-Lehren, die Theosophie, Anthroposophie usw., haben keine Chance mehr, weswegen auch von daher ein Maitreya kaum der Antichrist sein kann, da dieser die östliche Religion oder Islam zur neuen Weltlehre erheben würde.**

Was also bleibt dann noch übrig?

1. **die Freimaurerei** (siehe auch Kundgabe Nr. 1388 = Anmerkung „ewiger Baumeister“)
2. **der Zionismus**
3. **neues Lehrgut**

Zu 1.:

Welche Ziel verfolgt die Freimaurerei?

1. **Abschaffung jeder ordentlichen Regierung, Auflösung aller Nationalstaaten, Abschaffung aller Staatsgrenzen und weltfreier Handel**
2. **Abschaffung aller Weltreligionen** (Religion ist Opium für das Volk = Karl Marx)
3. **Errichtung einer Weltregierung**

Ähnliche Ziele proklamierte im übrigen auch **Karl Marx** in seinem „**Kommunistischen Manifest**“ (1847), was nicht verwunderlich ist, denn Karl Marx hatte sich auch an Adam Weisshaupt orientiert, den Begründer des Illuminaten-Ordens. So hat im Grunde genommen zwischen aufklärerisch-freimaurerischem Liberalismus und marxistisch-revolutionärem Kommunismus auch nie ein wirklicher Gegensatz bestanden und konnte auch keiner bestehen, denn Kommunismus ist nicht bloß in der Theorie, sondern auch in der politischen Praxis insgeheim nichts anderes als folgerichtig, zu Ende gedachter Kapitalismus.

Natürlich maskieren die Freimaurer ihre wahren Absichten und Ziele, und es ist insofern auch verständlich, wenn der Hochgradfreimaurer **Giuseppe Mazzini** einst sagte, daß Diskussionen weder nötig noch angebracht sind. Freimaurer sind aber andererseits bestrebt, die Begriffe zu relativieren. So schrieb einst **Nicolas de Bonneville**, einer der Urheber der französischen Revolution im „Esprit des Religions“ („Der Geist der Religionen“):

„Um Revolution zu machen, muß man damit beginnen, den Sinn der Worte zu ändern, wie z.B. „Krieg ist Frieden“ - „Freiheit ist Sklaverei“ - „Unwissenheit ist Stärke“ usw., um dadurch die Menschen zu täuschen. Übereinstimmend dazu sagte deswegen auch einst Konfuzius: „Wenn wir es einmal zulassen, daß die Wörter ihrer Inhalte beraubt werden, so kann es nicht mehr lange dauern, bis wir unserer Freiheit beraubt werden.“

Zu 2.:

Der **Zionismus** wiederum ist eine **endzeitlich-messianisch-politische Bewegung**, die 1883 geboren wurde, die sich als messianische Elite des Judentums betrachtet mit **Weltmachtanspruch**.

Zu 3.:

Es wäre jedoch irrig, nun anzunehmen, daß dieses Lehrgut von zu 1. und 2. **vollständig** auf die neue Lehre des Antichristen übertragen würde, denn es heißt in der **Kundgabe Nr. 3366** dazu u.a.:

„Es wird sich also eine **Geistesrichtung entwickeln**, die gänzlich der reinen Wahrheit widerspricht, die nichts mit der Lehre Christi gemein hat, denn die Liebelehre Christi wird verpönt werden.“

Diese Lehre wird also **keine reine Weltlehre** sein, denn sie beinhaltet auch eine **neue Geistesrichtung** und wird von daher auch eine **Ersatzreligion** darstellen, die ein **Sammelsurium unterschiedlich weltlicher und geistiger Aussagen** enthalten wird, und sie wird sich außerdem, bedingt durch die große Naturkatastrophe, **völlig neu entwickeln**. **Es handelt sich damit also um ein Menschenwerk und eine Lehre, die in der neuen Fassung noch nicht vorhanden ist, aber auch heute bereits bekannte Aussagen enthalten wird**. Solch eine Lehre kann insofern nicht wie aus einem Nichts entstehen, denn sie muß auch geistige Urheber besitzen, gleichwie auch die Rassenlehre des Nationalsozialismus Urheber hatte und insofern Hitler diese Lehre vor dem 1. Weltkrieg, in Wien als Student aufgenommen hatte, um sie dann später als sein eigenes Süppchen mit Gleichgesinnten weiterzukochen.

So wird nun in der jetzigen Zeit das Volk ermahnt, **zurückzuschauen, um nicht zu vergessen**, was für ein Unrecht im Namen einer falschen Lehre an zahlreichen Menschen begangen wurde, was einerseits richtig ist, wodurch wir Menschen lernen können, doch andererseits bedenken dabei die Mahner nicht, daß sich dereinst noch eine viel größere Menschenrechtsverletzung anbahnen wird, weil diese **still und leise** von der Menschheit Besitz ergreifen und **kein Gewaltakt** sein wird, so wie einst und daher auch von den meisten Menschen nicht rechtzeitig als Gefahr erkannt wird. Die **Vorboten** dafür sind jetzt schon zu erkennen durch immer mehr **Bürokratismus, Überwachung** und **„Durchsichtigkeit des Bürgers“**, was letztlich in eine **„bürokratische Diktatur“** münden wird.

Es wird ferner auch gesagt: **„Der Antichrist wird“** - Doch in Wahrheit wird es der Antichrist nicht selbst sein, der alle diese Maßnahmen überwacht und selbst ausführt, sondern er wird lediglich dafür sorgen, daß zahlreiche Verordnungen und Gesetze ins Leben gerufen werden, denn **es wird die Bevölkerung sein, die streng darauf achtet, daß auch alles befolgt und eingehalten wird**, weswegen es auch in Matthäus 10, 21 - 22 heißt:

„Es wird ein Bruder den andern zum Tode überantworten und der Vater den Sohn, und die Kinder werden sich empören wider ihre Eltern und ihnen zum Tode (ver)helfen, und ihr müsset gehaßt werden von jedermann um meines Namens willen.“ (Matthäus 24, 9 - 10: **„Alsdann werden sie euch überantworten in Trübsal und werden euch töten, und ihr werdet gehaßt werden um meines Namens willen von allen Völkern. Dann werden viele der Anfechtung erliegen (BD Nr. 754) und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen.“**

Man muß sich die Situation vorstellen, daß der **3. Weltkrieg** und die **große Naturkatastrophe** weltweit und ganz besonders in den betroffenen Gebieten völlig neue Verhältnisse schaffen wird. Der **Selbsterhaltungstrieb** ist dann besonders stark gefragt, und es steht somit der **Wiederaufbau und die Versorgung der Bevölkerung** an erster Stelle. Für die Ausübung des Glaubens ist da keine Zeit mehr, sondern die **Welthilfe** ist dann gefragt und paradoxerweise ist die Nächstenliebe out, denn auf welche Weise geholfen werden soll, daß wird nicht mehr dem Zufall oder der Freiwilligkeit der Menschen überlassen, sondern auch das wird durch **Notverordnungen** geregelt. Und so wird es dann auch wieder **Arbeitslager** und **Zwangsarbeit** geben unter dem **Deckmäntelchen der Humanität**.

Zur Zwangsarbeit verurteilt werden alle Andersdenkenden und vornehmlich die Christen, die ihrem Glauben treu bleiben, denn es werden diese **enteignet**, und es müssen diese Arbeiten verrichten, die über deren Kräfte zu gehen scheinen, und **sie werden daran gehindert an der Ausführung dessen, was ihnen wichtig erscheint**. Doch umgekehrt kann den Gläubigen keine Hilfe geleistet werden, denn die helfen wollen, sind zu schwach und die Stärkeren sind gegen die Gläubigen. (BD Nr. 4635, 5115, 6067)

Der Antichrist wird alles das ins Werk setzen, weil ihn die Herrscher der Staaten darin unterstützen und deswegen auch einen Teil ihrer Hoheitsrechte an diesen abtreten werden, damit die Zukunft der Menschen dieser Erde gesichert bleibt. Doch es ist nicht der Antichrist, der nun alle diese Aktionen selbst durchsetzen und überwachen wird, denn **dafür wird die Bevölkerung sorgen, als getreue Vasallen des Antichristen mit aller Gründlichkeit**, und diese wird insofern jeden anzeigen, der nicht mitmacht und anders denkt. Niemand mag insofern meinen, daß so etwas heute nicht mehr möglich sei, denn das beweist allein schon der Alltag, daß sich hier die Menschen nicht geändert haben.

Zu allen Zeiten waren die Vasallen viel schlimmer als ihre Anstifter, die unter Berufung auf die Pflicht dann auch ihre Arbeit geleistet haben. Und wenn dann heute also Reden gehalten werden, daß nie mehr solch ein Unrecht wie z.Zt. des Nationalsozialismus geschehen darf, dann sind das Redensarten bar jeder Realität, denn **die Mehrheit der Menschheit wird sich immer wieder für das Unrecht an Menschen zu Verfügung stellen, wenn das Unrecht legitimiert wird, denn das befreit die Ausübenden vom schlechten Gewissen**.

Wer da ohnehin keinen Glauben hat fühlt sich auch nur dem Weltgewissen gegenüber verpflichtet, und was durch die Welt gesetzlich geregelt und damit legalisiert wird, darüber braucht sich dann auch der pure Weltmensch keine Gedanken mehr machen und er kann fortan blind ausführen, was die Vorgesetzten und Obrigkeit von ihm verlangen, und den möchte ich kennenlernen, der allen Ernstes hier vom Gegenteil überzeugt ist.

Wenn das also stimmen würde, daß so etwas nicht mehr in unsere Zeit paßt und daher auch nicht mehr vorstellbar ist, dann hätte Jesus einst auch nicht die Worte gesagt:

„Es wird alsdann eine große Trübsal sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bisher und auch wieder werden wird. Und wenn diese Tage nicht würden verkürzt, so würde kein Mensch selig; aber um der Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.“ (Matth. 24, 21 und 22)

***Welche Vorteile birgt das Wissen um den Antichrist
und wie sollten sich Christen in dieser Zeit verhalten?***

Ich kenne die Redensarten, die dieses Informationsblatt auslösen könnten, wie: **„Was nützt uns das Wissen über den Antichrist, denn selbst wenn das richtig sein sollte, so können wir es ja doch nicht ändern.“**

Die Geschehnisse der Welt können wir kleinen Menschen sicherlich nicht ändern, das ist richtig, denn da wird alles so kommen, wie es angekündigt wird, aber, es ist ein gravierender Unterschied, ob jemand die Gefahren erkennt und dann auch weiß, was im Verhalten richtig und was falsch ist, oder ob Betreffender darum nicht weiß, denn nicht umsonst lautet deswegen auch ein Sprichwort: **„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!“** Nicht umsonst heißt es insofern auch in **Sprüche Salomo 22, 3 (27, 12)**:

„Der Kluge sieht das Unglück kommen und verbirgt sich. Die Unverständigen laufen weiter und nehmen Schaden.“

Und so geben nachfolgend eine kleine Anzahl Auszüge aus Kundgaben von Bertha Dudde davon Zeugnis, daß die Behauptung, daß es völlig egal ist, ob der Mensch darüber etwas weiß, so nicht stimmt:

Nr. 641:

„Was die Welt euch auferlegt, ihr müsset nur immer zu Mir aufblicken und im festen Vertrauen auf eure Errettung aus der Not Meinen Geist suchen, der euch mit Kraft zum Widerstand ausrüsten wird und euch nimmer dem Verderben entgegengehen läßt.“

Nr. 3678:

„Am Christusproblem scheitern die Menschen dieser Erde in der letzten Zeit vor dem Ende, und das darum, weil sie selbst bar jeder Liebe sind und daher die größte Liebe nicht erkennen können und wollen.“

„Und darum wird gerade über das Christusproblem den Wahrheitsträgern besonders klar Aufschluß gegeben, auf daß sie alle unterrichten können, die darüber Aufschluß begehren.“

Nr. 3736:

„Doch auch dies sage Ich euch zuvor, auf daß ihr nicht irre werdet an Meinem Wort, auf daß ihr auch dann noch stark bleibet, weil ihr wisset, daß die Auswirkungen eurer Arbeit für Mein Reich ganz verschieden sein werden, immer dem inneren Denken dessen entsprechend, dem ihr Mein Evangelium verkündet. Und so der Satan schon Besitz ergriffen hat von einer Menschenseele, so wird dieser euch auch sein wahres Gesicht zeigen. Er wird Mich verspotten und verlästern und euch als Meine Boten desgleichen. **Doch dann fürchtet euch nicht, denn Ich bin mit euch jederzeit, so ihr für Mich und Mein Reich tätig seid, und Ich werde euch schützen auch den ärgsten und feindseligsten Handlungen gegenüber. Doch dann ziehet weiter und haltet euch nicht bei jenen auf, die ihr offensichtlich als Meine Gegner erkennet.“**

Nr. 3766:

„Wenn Ich euch nun durch harte Prüfungen gehen lasse, so geschieht dies nur zu eurem Besten, denn ihr sollt als Meine Streiter in der letzten Zeit vor dem Ende tätig sein, und deshalb bereite Ich euch darauf vor. Ich will euren Glauben festigen durch mancherlei Proben, die ihr zu bestehen habt, und euer Wille wird euch auch zum Erfolg führen. **Ihr werdet nicht abfallen durch jene Proben, sondern immer fester werden.** **Ihr werdet immer gläubiger Meinen Gegenwart spüren, und das ist es, was Ich bezwecken will durch jegliche Not, die auch an euch, ihr Meine Diener auf Erden, herantritt.**

Fürchtet nichts, denn Ich bin bei euch, und wisset, daß Ich euch nimmermehr verlasse, selbst wenn Ich nicht augenblicklich in Erscheinung trete, aber Ich helfe euch stets und ständig in der Weise, wie ihr es benötigt, um zum Ziel zu gelangen.“

Nr. 4429:

„Ihr habt Mein Wort, daß Ich euch nicht in der Not lasse, und darauf könnt ihr felsenfest bauen. Ich kennen die Meinen und stehe jedem einzelnen bei, so er sich nur auf Mich verläßt, so er an Mich glaubt.“

Nr. 5115:

„Wer voll auf Mich vertraut, dem werden die Maßnahmen der Feinde nichts anhaben können.“

Nr. 5840:

„Und darum ermahne Ich euch immer wieder: **Haltet euch fest an Mich! Löset euch nicht von Mir, sondern schließet euch immer fester an Mich an!** Stellet eine innige Verbindung her mit Mir, so daß ihr jederzeit eure Gedanken zu Mir senden könnt, so euch nur der kleinste Widerstand erwächst, der immer das Werk Meines Gegners ist. **Ihr könnt alles erreichen, alles vollbringen und alles überwinden, wenn ihr nur Meine Gegenwart in euch zulasset, was schon der ernste Wille, Mein zu sein und zu bleiben, gewährleistet.** Die innigen Gedanken, ein Gebet im Geist und in der Wahrheit und ständiges Wirken in Liebe sichert euch auch Meine ständige Hilfsbereitschaft, Meine Liebekraft und Meine Gnade. Und also seid ihr stets ausgerüstet und jedem Angriff von Seiten Meines Gegners gewachsen, denn dann streitet nicht ihr allein gegen ihn, sondern ihr habt Mich zur Seite, und vor Meinem Lichtstrahl flieht er ganz gewiß, und ihr werdet stets über ihn triumphieren können, solange ihr euch an Mich haltet, solange euch das Schild des Glaubens und der Liebe deckt.“

„Ihr sollet Meine Streiter sein und bleiben und sollet euch auf diesen letzten Kampf auf Erden vorbereiten, und dazu gehört, daß ihr die Verbindung mit Mir nicht mehr löset, daß ihr keinen Weg mehr gehet ohne Mich; daß ihr Mir so ergeben seid, daß ihr nach Meiner Gegenwart verlanget, wann und wo es auch sei. **Einen großen Vorrat an Kraft müsset ihr euch aufspeichern, der dann sich nimmermehr verringern wird, wenn ihr antretet zum letzten Kampf.** Ich werde euch wahrlich zum Siege führen, wie Ich es euch verheißen habe.“

Nr. 6235:

„Darum denket immer daran, daß die Menschen wohl den Leib, nicht aber eure Seele töten können, und so ihr dieses fest glaubet, wird auch euer Leib alles ertragen, und Ich werde euch die Kraft geben, auf daß er nicht so empfindet, wie es für den Mitmenschen den Anschein hat.“

6249:

„Was auch unternommen wird gegen euch, Ich halte Meine schützende Hand über euch und eure Arbeit, die ihr leisten wollet für Mich und Mein Reich.“

Nr. 6538:

„Und dann wird eine Zeit anbrechen, die ihr jetzt noch für unmöglich haltet, denn Mein Gegner wird sich verkörpern in einem irdischen Machthaber und so schlau sein Werk beginnen, daß er anfangs nur von wenigen erkannt wird als der, der er ist. Und so wird er viele für sich gewinnen, die ihm nun blindlings folgen und gehorchen, wenn er unauffällig seine Pläne wandeln wird, denn anfangs geht er nur gegen einzelne Glaubensrichtungen vor und hat dadurch die anderen auf seiner Seite, die allzu willig ihm behilflich sind, wenn es gilt, ihre Gegner zu beseitigen. Und darum werdet ihr zuerst glauben, nur den Anfeindungen derer ausgesetzt zu sein, die nur die reine Wahrheit bekämpfen, weil sie selbst Vertreter des Irrtums und der Lüge sind, und dann müsset ihr vorsichtig sein und dürfet euch nicht mutwillig in Gefahr bringen.“

„Ich Selbst werde mit euch sein und keinen ohne Schutz lassen, der nun für Mich und Meinen Namen eintritt, denn dieser Kampf ist entscheidend, wird er doch die Böcke trennen von den Schafen und das Werk Meines Gegners sein, das ihn richtet.“

Nr. 6590:

„Ertraget alles mit Geduld und lasset euch nicht wankend machen im Glauben! Diesen Ruf muß Ich noch sehr oft an euch ergehen lassen, denn um eures Glaubens willen werdet ihr leiden müssen, was ihr jetzt noch nicht verstehen könnet.“

„Und darum rufe Ich euch immer wieder zu: Ertraget alles und bleibet stark im Glauben, denn ihr werdet die Krone des Sieges davontragen.“

Sichert euch zuvor schon Kraft. Sammelt sie euch an, denn noch vergeht eine Zeit, bis Ich Selbst Mich äußern werde durch das Naturgeschehen, und so ihr diese Zeit noch gut nützet, um euren Glauben zu festigen, wird euch auch der dann folgende Glaubenskampf nicht schrecken. Er wird euch gewappnet finden, und die irdische Not wird euch nur wenig berühren, weil ihr dann mit Sicherheit auf Mein Kommen wartet, weil euer Glaube dann so stark geworden ist, daß weder Drohungen noch Maßnahmen gegen euch ihn erschüttern können. Dann werdet ihr gute Streiter sein für Mich und Meinen Namen, und alle Mächte der Hölle werden euch nicht überwinden können, denn Ich Selbst kämpfe mit euch, und Ich führe euch wahrlich zum Sieg.“

Nr. 6619:

Tretet hervor, ihr Meine Diener, wenn es gilt, Mich und Meine Lehre zu verteidigen, denn in diese Lage werdet ihr gedrängt werden, wo ihr euch offen bekennen müsset für Mich. Es wird immer offener darüber diskutiert werden, was es mit dem Erlösungswerk für eine Bewandnis hat“ „**Und das ist die Zeit, wo ihr hervortreten sollet,** und wer von Meinem Geist durchdrungen ist, der wird auch nicht anders können, als Partei (zu - RW) ergreifen für Mich und Meinen Namen, denn seine innere Überzeugung lässet ihn eifrig reden und widerlegen, und er wird versuchen, auch seine Mitmenschen zu dieser Überzeugung zu bringen. Darum also richte Ich Mir taugliche Werkzeuge her. Darum leite Ich diesen die Wahrheit zu und mit ihr zugleich die Erkenntniskraft, denn dann wird es nötig sein, hervortreten mit ihrem Wissen, um den Gegnern auch einen **Kampf** liefern zu können, der ausgefochten wird **mit dem Schwert des Mundes.**“

Nr. 6758:

„**Wer aber in der Wahrheit unterrichtet ist, der hat auch für alles eine rechte Erklärung.**“ „Wenn aber dieser Glaubenskampf entbrennen wird, dann brauchet ihr nur noch mit ganz kurzer Zeit zu rechnen, weil alles sich dann abspielt mit besonderer Eile, denn jener Mann, den Mein Gegner sich zur Hülle erwählt, hat keine lange Lebensdauer, und sein Regiment währet nicht lange auf dieser Erde. Und seine übernatürlichen Fähigkeiten werden ihn euch erkenntlich werden lassen, denn er wird von Meinem Gegner ungewöhnlich bedacht, und darum arbeitet er für ihn und seine Pläne. Und ob die ganze Welt ihm auch huldigt, ihr erkennet und durchschauet ihn. **Ihr müsset dann aber auch große Vorsicht walten lassen und dürfet euch nicht mutwillig in Gefahr begeben im Übereifer. Ihr müsset dann klug sein wie die Schlangen und sanft wie die Tauben.** (Matth. 10, 16) **Aber wenn von euch der Entscheid verlangt werden wird, dann müsset ihr standhalten und fest auf Mich und Meine Hilfe vertrauen,** denn ob auch Menschen noch so mächtig sind, gegen Meine Macht können sie nicht ankommen, und ein Hauch von Mir genügte, um sie zu vernichten.“

Nr. 6762:

Darum aber künde Ich dieses Geschehen zuvor schon an, damit ihr Menschen standhaltet, damit ihr wisset, daß es Mein Plan ist, daß Ich ein Herr bin auch über die Naturgewalten und daß es Mir sonach auch ein leichtes ist, den Menschen wieder zu helfen, die sich von Mir Hilfe erbitten. Ich brauchte euch nichts zuvor verkünden. Ich könnte (auch - RW) plötzlich eingreifen und alle Menschen überraschen, doch dann würde auch kein Mensch glauben wollen an Mich. Ich will aber, daß ihr Mich erkennet, und ihr könnt Mich erkennen, wenn alles so kommt, wie es verkündet ist. Ihr wisset dann, daß nichts ohne Meinen Willen geschehen kann auf dieser Erde, und ihr könnt dann euch Meinen Willen geneigt machen, indem ihr euch Mir vollgläubig hingebet und Meinen Schutz erbittet.

Darum also leite Ich euch das Wissen um das Bevorstehende zu. Darum weihe Ich euch ein in Meinen Heilsplan, und darum fordere Ich euch, Meine Diener, ständig auf, euer Wissen auch den Mitmenschen zuzuführen, denn die Bindung mit Mir wird euch sicherster Schutz sein, was auch kommen mag.“

Nr. 7023:

„Je tiefer Ich euch einführe in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, desto wertvollere Arbeit könnt ihr leisten, weil ihr dann erst fähig seid, euren Mitmenschen als Lehrer zu dienen, wenn ihr selbst ein großes Wissen besitzt. Und Ich bildete Mir Meine ersten Jünger Selbst aus und werde auch Meine letzten Jünger so belehren, daß sie für Mich und Mein Reich eintreten können, wenn dies gefordert wird, daß sie dann hervortreten können, wenn es gilt, den Glauben zu verteidigen an solche Lehren, die nicht beweisbar sind.“

„Auch ihr werdet in jenen Kampf einbezogen werden, aber es wird euren Gegnern schwerfallen, euch zur Strecke zu bringen, weil ihr fähig seid, eurer Erkenntnis gemäß auch die Wahrheit zu verfechten und auch jeden Einwand zu widerlegen, weil ihr logisch zu begründen vermögt die tieferen Zusammenhänge. Und darum führe Ich euch in Meinen ewigen Heilsplan ein und schenke euch also ein Wissen, das euch auch berechtigt, den Kampf aufzunehmen mit euren Feinden, und dann sollet ihr kämpfen mit dem Schwert des Mundes. Versteht ihr nun, warum Ich immer wieder euch ein Wissen von oben zuleite, warum Ich euch Einblick nehmen lasse in ein geistiges Wissen, das nicht Allgemeingut ist, das zu besitzen aber keinem Menschen versagt ist, wenn er nur sich selbst so herrichtet, daß auch er von Meinem Geist erleuchtet werden kann.“

„Und so wird einmal die Zeit kommen, wo ihr all euer Wissen werdet verwerten können, und für diese Zeit bilde Ich euch aus und versorge euch mit einem Lehrgut, das nicht jeder aufweisen kann und das, weil es von Mir ausgeht, auch nicht ohne Wirkung bleibt, denn Ich will noch vielen Menschen helfen.“

Nr. 7068:

„Sorget nicht, was ihr dann reden werdet, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen! Und so brauchet ihr auch die irdischen Gewalt nicht zu fürchten solange ihr Mich Selbst an eure Seite rufet, denn dann gebe Ich Selbst auch ihnen Antwort, und sie werden keinerlei Handhabe finden, um wider euch vorgehen zu können, so lange, bis auch eure Mission erfüllt ist, was allein Ich bestimme, niemals aber jene Machthaber, die Mir auch und Meinem Willen unterstehen.“

Nr. 7440:

„Und es werden euch zahllose Engel beistehen im letzten Kampf auf dieser Erde. Ihr brauchet euch nicht zu fürchten, wenn dieser Kampf entbrennen wird, denn ihr werdet Kraft empfangen und Widerstand leisten können, der von euch in diesem Kampf gefordert wird.“

***Welche Folgen wird die Unkenntnis, Ablehnung oder Gleichgültigkeit
des Offenbarungswerkes von Bertha Dudde haben?***

3 Jahre Glaubensprobe - Christentum - Keine Erhöhung der Lippengebete

(BD Nr. 754 vom 24.1.1939)

In jeder Aufgabe liegt eine gewisse Verpflichtung, und es muß das Erdenkind immer bestrebt sein, nach Kräften dieser nachzukommen und keine Saumseligkeit eintreten zu lassen, weil ein solches Werk wie dieses eine große Hingabe erfordert und zu gewaltig ist, als daß es zu den täglichen mechanischen Ausübungen gerechnet werden kann. Und so sei dir ans Herz gelegt, daß du allen Willen und alle Hingabe dieser Arbeit zu widmen dich bemühen sollst, auf daß diese nicht Einbuße erleide um nichtiger Geschehnisse willen. Und so beginne:

Drei volle Jahre werden vergehen, bis die gesamte Christenheit die Glaubensprobe bestanden hat, um nun in sich selbst entweder gefestigt zu sein oder den Glauben an Jesus Christus als Erlöser der Welt gänzlich verworfen zu haben.

Und in diesen drei Jahren wird sich eine Ausscheidung deutlich bemerkbar machen, denn die Welt mit ihren Anhängern wird versuchen, die völlige Lostrennung vom Glauben durchzusetzen, während die anderen sich immer fester zusammenschließen und sich inniger denn je ihrem Heiland und Erlöser hingeben. **Es wird die Schar der letzteren wohl viel kleiner sein,** und darum muß eine große Not noch die Erde heimsuchen, um noch zu retten, was nicht völlig in den Banden des Satans ist.

Die große Gemeinde derer, die den Herrn verleugnen, geht einer furchtbaren Zeit entgegen. Ohne Erbarmen ist der Herr, wenn Seiner Worte und Mahnungen nimmermehr Gehör geschenkt und diese verhöhnt und verlacht werden. Es ist von großer Wichtigkeit, zu erkennen, wie immer wieder der Herr in Liebe und Milde den Menschen nahezukommen versucht und wie Er auf immer härtere Herzen trifft, wie Seine Absicht immer wieder der Rückkehr Seiner abgefallenen Kinder gilt und dies nicht erkannt wird, und so gibt es nur noch ein Mittel, die Herzen gefügig zu machen, und alle Milde und alle Barmherzigkeit wäre vergeblich, da ihrer nicht geachtet wird.

Nur in großer Trübsal und Bedrängnis finden die Menschen zu ihrem Schöpfer zurück, jedoch muß dann auch das Herz sprechen, denn **der Gebete mit den Lippen wird der Herr nicht achten,** und es wird gleichfalls dann eine Trennung sein, die den Unwissenden noch täuschen kann in letzter Stunde. Ein inniger Stoßseufzer zum Vater des Alls wird genügen, ein Kind zu erretten aus größter Not, doch **die nicht im Geist und in der Wahrheit bitten, werden vergeblich rufen,** denn ihr Ruf kann nicht erhört werden, **und so werden nicht sehr viele sein, die in letzter Stunde ihre Zugehörigkeit zum Vater erkennen, doch es wird den wenigen wahrlich zum Segen gereichen.**

A m e n

Mangel an geistigem Wissen und dessen Folgen im kommenden Glaubenskampf

(BD Nr. 2784 vom 22.6.1943)

Der Mangel an geistigem Wissen wird im kommenden Glaubenskampf ganz besonders zutage treten, weil ... die Menschen (nur - RW) das vertreten oder annehmen werden, was sie überzeugt bejahen können, und die Unkenntnis auf geistigem Gebiet der Grund ist, weshalb sie jeglichen Glauben verwerfen und wider ihn zu Felde ziehen.

Nur der wissende Mensch kennt den Zusammenhang aller Dinge. Er weiß um den Sinn und Zweck der Schöpfung und die Erdenaufgabe des Menschen. Und da er nun tief gläubig ist und alles überzeugt vertreten kann, erkennt er nun auch die Führung Gottes und Seinen Willen, **und also ist sein Erdenweg um vieles leichter trotz Anfeindung durch die Welt, und er wird die Proben des Glaubens siegreich bestehen, denn das Wissen ist seine Waffe, seine Kraft und seine Stärke.** Den wissenden Menschen kann nichts bedrücken, sowie er sich mit Gott verbunden weiß. Der wissende Mensch hat auch keine Zweifel über den Ausgang des Glaubenskampfes, wohingegen der Mensch ohne geistige Kenntnisse ständigen Zweifeln und Bedenken unterworfen ist, weil ihn die Überzeugung der Gläubigen zaghafte macht und er selbst wohl vermutet, aber keine Gewähr hat für die Richtigkeit seiner Vermutungen. Dem wissenden Menschen ist jede Phase des Glaubenskampfes verständlich. Ihn überrascht nichts, denn er weiß, daß alles so kommen muß, wie es durch das Wort Gottes den Menschen kundgetan wurde, denn er selbst ist durch das Wort Gottes wissend geworden, und also weiß er auch um den Ausgang eines Kampfes, der nur dem geistigen Licht gilt, weil die Finsternis gegen alles Lichtvolle zu Felde zieht. Und so wird auf der (anderen - RW) Seite gekämpft werden in blinder Wut gegen jeglichen Vertreter göttlicher Wahrheit. Es wird weder Weisheit noch Liebe zu erkennen (sein - WW) in den Verfügungen, denen sich der Mensch unterordnen soll.

Es wird kein (geistiger - RW) Aufbau angestrebt werden, sondern lediglich ein Vernichtungswerk sich abspielen, das jeglichem geistigen Wissen gilt, das besonders die Organisationen betrifft, deren Lehren zum Glauben an Jesus Christus als Erlöser der Welt anhalten, denn diesen wird der brutalste Kampf angesagt werden, und der unwissende Mensch wird keine Erklärung dafür haben. Er wird den seichten Glauben an Gott (auch - RW) noch hingeben und den Ausführungen derer Gehör schenken, die noch unwissender sind, die wenigsten aber werden sich bei den Gläubigen Rat holen, die allein ihnen Aufklärung geben könnten, und doch kann nur das Wissen ihnen das Weltgeschehen verständlich machen.

Es kann nur der wissende Mensch wahrheitsgemäß den Mitmenschen die Notwendigkeit und die Zweckmäßigkeit des Glaubenskampfes unterbreiten. Nur der wissende Mensch kann die Mitmenschen trösten und sie hinweisen auf den Einen, der ihnen helfen kann und helfen wird, so sie sich Ihm selbst anvertrauen und standhalten wider die Feinde. Und es werden diese wissenden Menschen überzeugend reden können, und es wird Gott Selbst durch ihren Mund reden, um noch die schwachen, unschlüssigen Menschen zu gewinnen für Sich, deren Wille noch nicht gänzlich Gott abgewandt ist und die Ihn daher auch nicht ableugnen können. Und darum leitet Gott zuvor schon dieses Wissen zur Erde. Er bildet Sich Seine Streiter aus, indem Er sie einführt in die Wahrheit und ihnen Kenntnis gibt über die kommende Zeit, auf daß sie erstarken an der Wahrheit Seines Wortes, so die Zeit gekommen ist, da Er sie zum Wirken für Ihn benötigt.

A m e n

*Ist der kommende Glaubenskampf gegen die christliche Lehre
eine Erfindung,
oder gibt es dafür bereits entsprechende Vorboten?*

Den meisten Christen und so auch Lesern der Info-Blätter ist nicht bewußt, daß bereits heute Christen verfolgt und auch getötet werden. So ist also kaum bekannt, daß weltweit alle drei Minuten ein Christ aus Glaubensgründen umgebracht wird, weil sich dieser zu seinem Glauben bekennt. So sterben jährlich zwischen 90 000 und 170 000 Christen den Märtyrertod. Über 200 Millionen der 2, 1 Milliarden Kirchenmitglieder werden heute schätzungsweise verfolgt und diskriminiert. Am meisten haben dabei Christen zu leiden in Nordkorea, Laos, Vietnam, Turkmenistan, Burma, Malediven, Bhutan, China, im Nahen und Mittleren Osten und in Nordafrika. Im buddhistischen Burma sind Hunderte von Kirchen zerstört worden. In den islamischen Staaten werden vor allem Konvertiten verfolgt und getötet, d.h. Menschen, die sich vom Islam abgewandt haben, denn es heißt gem. Sure 4, 89: „**Wenn sie sich abkehren, dann ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie findet.**“

So sind in diesen Ländern Massaker und Übergriffe aus nichtigen Anlässen, Zerstörungen und Brandschatzung von Kirchen, Klöstern, Häusern, Geschäften, Autos und anderem Eigentum, keine Seltenheit. Es kommt zu Benachteiligungen im Berufsleben und in der schulischen Ausbildung sowie mangelnden oder beschränkten Zugang zu bestimmten Berufen und politischen sowie militärischen Ämtern, zum Verbot christlicher Veranstaltungen außerhalb der Kirchen und Versammlungshäuser, Überwachung, Bespitzelung und Kontrolle des kirchlichen Lebens, dem Verbot, alte christliche Sprachen zu sprechen (aramäisch, koptisch), und es kommt zum Zwang, am Islam-Unterricht teilzunehmen und den Koran zu lesen. So gibt es in diesen Ländern außerdem verpflichtende Eintragungen zur Religionszugehörigkeit in Pässen und anderen Ausweisen, und es entsteht offener Druck, den Islam anzunehmen. Es kommt ferner zu Mord-Drohungen, willkürlichen Verhaftungen und Gefängnisaufenthalten, Demütigungen, Beleidigungen, Zwang von Gefangenen, die täglichen Pflichtgebete der Muslime zu verrichten, Folter mit Todesfolge und tatenloses Zusehen bei Übergriffen.

Ferner ist der Verlust des Arbeitsplatzes, Enterbung, Enteignung, Raub und Versklavung von Kindern keine Seltenheit sowie die Flucht, um der strafrechtlichen Verfolgung religiöser Gesetze zu entkommen. Für Missionare besteht oftmals nur eine begrenzte Aufenthaltsdauer, oder auch deren Verweigerung sowie das Verbot der Missionierung und mit kirchlichen Gemeinden Kontakt aufzunehmen, neue Kirchen oder Versammlungsräume zu bauen, zerstörte Kirchen und Klöster wieder aufzubauen, theologische Ausbildungsstätten einzurichten und einen christlichen Namen tragen zu dürfen. Vergewaltigungen, Umsiedlungen, Provokationen, einseitige, falsche und hetzerische Berichterstattungen in den Medien, willkürliche Schließungen von Ausbildungsstätten, Hausdurchsuchungen, mangelnde rechtliche Sicherheit, willkürliche Ausweisungen und viele weitere Nachteile sind in diesen Ländern an der Tagesordnung. Dennoch wird darüber in den westlichen Medien und Kirchen zumeist geschwiegen und also kaum etwas berichtet, um dadurch keinen Staat und deren Religion zu verunglimpfen. Im Gegenteil, denn auch die westlichen Politiker leisten hierzu unter dem **Deckmäntelchen der Toleranz und Fremdenfreundlichkeit** ihren Beitrag, wie das nachfolgend ersichtlich wird. Derartige Reaktionen sind verständlich, wenn man bedenkt, wieviel Leid und Elend das sog. christliche Abendland in der Vergangenheit über den Rest der Welt gebracht hat, so daß man sich nun ein für allemal von diesem unseligen Kampf der Kulturen und ihrer Religionen verabschieden möchte, wenn hierbei auch bedacht wird, wie die Welt des Islam heute auf jegliche Negativ-Äußerung reagiert.

Die Kriminalisierung des Christentums (TOPIC Nr. 9/2006)

Nach Auskunft des Vorsitzenden des Arbeitskreises Religionsfreiheit der Deutschen Allianz, **Pfarrer Dr. Paul C. Murdoch**, muß sich der Arbeitskreis zunehmend mit der Unterdrückung des grundlegenden Menschenrechtes der freien Ausübung der Religion in Europa beschäftigen. Früher sei dies nur auf anderen Erdteilen vorgekommen.

Besorgte Beobachter der weltweiten Religions-Szene beobachten seit Jahren eine **schleichende Verfolgung von Christen** innerhalb des sogenannten christlichen Abendlandes. Dies geschehe über den **Weg der Kriminalisierung des Christentums**. Als Mittel dazu dienten **Antidiskriminierungs-Gesetze** und **Gesetze gegen religiöse Haßpredigten bzw. Haß-Sprache**. Zur Haßsprache rechnet man alles, was einem öffentlichen Ort eine Rassenüberlegenheit ausdrückt oder eine religiöse Überlegenheit verbreitet. Besonders ausgeprägt sei die **Kriminalisierung des Christentums in den USA, Kanada, England und Australien**.

Die amerikanische Autorin und angesehene Christin **Janet Folger** ist die erste, die im vergangenen Jahr ein Buch vorlegte, indem sie versucht, einen weltweiten Überblick über die Christenverfolgung aufgrund von Antidiskriminierungs-Gesetzen und Gesetze gegen religiöse Haß-Sprache zu geben. Das Buch trägt den Titel „**The Criminalisation of Christianity**“ - ISBN Nr. 1590524683 - („**Die Kriminalisierung des Christentums**“) und liegt bisher nur in englischer Sprache vor. Folger schreibt zu Anfang ihres Buches: „Einflußreiche Leute wollen den christlichen Glauben aus der amerikanischen Gesellschaft ausmerzen. **Im Anfang waren die Angriffe schleichend**. Der Oberste Gerichtshof (der USA) bestimmte, das Kinder in der Schule nicht mehr beten dürfen. Die Zehn Gebote wurden aus den Klassenzimmern und später aus den Gerichts räumen entfernt. Jetzt bringt man Pastoren ins Gefängnis, wenn sie gegen die Homosexualität predigen. In New York entläßt man Arbeitnehmer, und in Kalifornien verweist man Kinder von der Schule. Ihr Vergehen? Nichts anderes, als daß sie ihre religiöse Freiheit ausleben.“

Folger dokumentiert zig Fälle, wo Christen über die Antidiskriminierungs-Schiene attackiert wurden. So wurde einem Studenten aus dem Bundesstaat Nebraska verboten, in seiner freien Zeit in der Öffentlichkeit die Bibel zu lesen. Dies sei diskriminierend gegenüber anderen Religionen. Zwei Damen aus dem Bundesstaat Wisconsin suchten öffentlich nach einer Haushaltshilfe. Als sie es ablehnten eine Lesbe einzustellen, wurden sie dazu verurteilt an einem Sensitiv-Training bez. Homosexualität teilzunehmen. Sie mußten der Lesbe 1500 Dollar bezahlen und dazu eine förmliche Entschuldigung schreiben sowie zulassen, daß ihre häusliche Situation zwei Jahre lang von einer Kommission für Chancengleichheit überwacht wurde.

Mehrere englische Gemeinden wurden von Muslimen gezwungen, Schilder mit dem Text „Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben“ vor ihrer Kirche abzunehmen. Die australischen Pastoren Daniel Scot und Danny Nalliah wurden nach einem Seminar über den Islam der Haß-Sprache bezichtigt, angeklagt und zu einer Geldstrafe sowie zum Schweigen verurteilt. Ein christlicher Druckereibesitzer aus Kanada lehnte es ab, Material zum Thema Homosexualität zu drucken. Er wurde dazu verurteilt, 5000 Dollar an eine Homo-Vereinigung zu zahlen.

Laut Folger wird in Kanada die Bibel bereits als Haß-Sprache und das Wort Gottes als gefährlich bezeichnet. In Kalifornien benutzt man die Begriffe „Einschüchterung“ und „geistiger Genozid“ (Völkermord). **Ein neues Gesetz von 2004 erklärt, daß, wer seinen Glauben mit Überzeugung zum Ausdruck bringt, seinen Hörer dadurch einschüchtert.** Die UNO stellt diese Form der Einschüchterung gar mit geistigem Mord gleich. Ihre Vereinte Religionsinitiative, die eine Allianz der Weltreligion mit der UNO anstrebt, definiert Genozid u.a. als „ernsten Schaden, den man Mitgliedern einer nationalen, ethnischen, rassistischen oder religiösen Gruppe zufügt.“ **Dieses UNO-Denken verbreitet sich immer weiter in der Welt.**

So hat das südafrikanische Amt für Justiz und verfassungsgerechte Entwicklung zugegeben, daß der Anstoß für die Antidiskriminierungs-Gesetzgebung von der UNO gekommen ist, und daß Südafrika sich deren Ordnung fügen müsse. Die Behörde stellt fest: „Die (UNO-Bestimmungen über die Ausmerzung aller Formen rassistischer Diskriminierung, die Südafrika unterzeichnet hat, erfordern u.a., daß die Verbreitung von Ideen rassistischer Überlegenheit oder Haß zu einem strafbaren Vergehen erklärt wird.“ Kanada hat bereits dieses UNO-Denken weitergeführt und den Begriff „geschlechtliche Orientierung“ aufgenommen. Die Kritik an Homosexuellen kann somit als willentliche Förderung des Hasses gewertet und hart bestraft werden.

Der bekannte US-Schauspieler **Charlton Heston** („Die zehn Gebote“ - „Ben Hur“ - „El Cid“) sieht derzeit einen Kulturkrieg über sein Land toben. „Er erstürmt unsere Werte, vergewaltigt unsere Freiheit, tötet unser Selbstbewußtsein und läßt uns daran zweifeln, wer wir sind und was wir glauben.“ Charlton Heston hat recht. Das eigentliche Ziel der Kriminalisierung des Christentums ist, jegliche Spur eines biblischen Christentums auszumerzen und das darauf gebaute System zu vernichten, denn das biblische Christentum mit seinem Wahrheitsanspruch stellt jede andere Religion, jede Ideologie oder jedes Weltanschauungssystem grundsätzlich in Frage. Somit gilt es, Kritik aus dieser Richtung verstummen zu lassen oder gar auszurotten.

Dies gelingt besonders leicht über die Diskriminierungsschiene, indem man Kritik oder gar schon das Kundtun von Wahrheit, einfach als persönlichkeitsverletzend erklärt oder mit Begriffen wie „Einschüchterung“ oder „Haß-Sprache“ willkürlich belegt.

Anmerkung zur Kriminalisierung des Christentums

Bei all diesen Streitthemen, um die es hier geht, wird seitens des Gesetzgebers und in der Rechtsprechung ein ganz entscheidender Fehler begangen, denn **es wird nicht zwischen der Sache und der Person unterschieden, sondern Gleichmacherei betrieben**. Wenn also z.B. jemand wegen seiner sexuellen oder religiösen Einstellung diskriminiert und gegen entsprechende Gesetze verstoßen und der Angeschuldigte verurteilt wird, dann findet die Sache selbst, in der Regel **keine juristisch** Bewertung, und die Folge davon ist: Es wird von der Gesellschaft beides, also **auch die Sache, als gleichermaßen - richtig - bewertet**.

Doch dadurch kommt es zu einem **Werteverlust in der Gesellschaft**, weil eine derartige Gesetzgebung geradezu eine **Einladung für Halbwahrheiten, Unwahrheiten und Lügen** ist, was sich mit der Zeit auf die Bevölkerung folgenschwer auswirken muß, d.h., wo so etwas praktiziert wird, zerstört sich mit der Zeit die Gesellschaft. Der weise chinesische Rechtsgelehrte, Philosoph und Staatsmann **Konfuzius** sagt deswegen auch:

„Wenn die Menschen es einmal zulassen, daß die Wörter ihrer Inhalte beraubt werden, so kann es nicht mehr lange dauern, bis wir unserer Freiheit beraubt werden.“

Insofern spricht man heute auch vom **Kampf der Kulturen** statt vom **Kampf der Religionen**, der es eigentlich ist. Und so wurde nun wieder einmal dem Ruf nach mehr Staat stattgegeben durch das jetzige **Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (Antidiskriminierungsgesetz)** vom August 2006, welches ja eigentlich ein **großes Armutszeugnis** ist, wenn man hier dem Volk nicht mehr zutraut im richtigen Umgang mit Menschen, die anders sind als sie selbst, denn es stellt sich hier auch die berechnete Frage, ob es zukünftig nun ausschließlich und allein nur darum gehen wird, um damit tatsächlich auch nur Benachteiligungen oder einer Diskriminierung besser begegnen zu können, oder, ob da in Wahrheit nicht mehr dahintersteckt, um dadurch zugleich entsprechende Diskussionen und Kritiken zu stigmatisieren und entsprechende Personen einzuschüchtern und einen sog. „Maulkorb“ umzuhängen.

Immerhin bildet der **§ 1 im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz** einen gewissen „**Gummi-paragraphen**“, indem sich ein jeder hier in Deutschland auch fortan benachteiligt ansehen könnte, wenn dieser etwas gegen seine Überzeugung wahrnimmt, so wie das bereits in anderen Staaten praktiziert wird. (siehe „**Die Kriminalisierung des Christentums**“ - TOPIC Nr. 9/2006)

Möglicherweise hat sich hier also der Staat auch einen Bärenienst geleistet, wenn ich hier an die Problematik des Islam in Europa und in Deutschland denke. (siehe Info-Blatt Nr. 16)

Wenn einerseits mit Recht gewarnt wird vor der geschichtlichen Vergangenheit Deutschlands, so würde hier jedoch der Historiker darauf aufmerksam machen, daß alle Geschichtserfahrungen zeigen, daß sich die alten Gefahren kaum wiederholen, sondern **im neuen Gewande zu meist aus einer ganz anderen Richtung kommen, als wie befürchtet**. Und die heutige Zeit ist auf dem besten Wege, durch **immer mehr Staat und Bürokratismus**, genau das vorzubereiten, wovor gewarnt wird, denn so steht es geschrieben, und so wird es auch geschehen - **auf ganz leisen Sohlen**, durch sog. „Gutmenschen“ - und natürlich alles zum „**Wohle des Volkes**“.

Schlußbetrachtung

Nach diesem Info-Blatt wird wohl kein ernsthaft nachdenkender Mensch sagen können, daß es sich bei dem Thema des Antichristen nur um eine menschliche Fantasiegestalt handelt, insbesondere dann nicht, wenn Betreffende(r) auch die **Info-Blätter Nr. 14, 16 und 49** gelesen hat. Anders verhält es sich, wenn Menschen einfach abtauchen, weil sie sich grundsätzlich nur mit den angenehmen Dingen des Lebens beschäftigen möchten, was durchaus verständlich ist, doch deswegen sind die unangenehmen Dinge des Lebens nicht unrealistisch und falsch, sondern: **Es gilt, beides auseinanderzuhalten und richtig einzuordnen.**

Natürlich ist es realistisch, zu erkennen, daß das, was prophezeit wird, kein Mensch ändern kann, denn ein italienisches Sprichwort sagt deswegen auch: „**Es kommt, wie es kommt!**“ Gleichmaßen sollten jedoch die Unverständigen einsichtiger werden, wenn es um die Frage geht, warum einst so viele Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus dem (Ver)Führer Adolf Hitler gefolgt sind. Dieses Phänomen hat einfach nur damit etwas zu tun, daß die meisten Menschen weltlich manipulierbar sind, so auch heute, **weil in der Regel der Mensch, die ganze Wahrheit zumeist nicht hinterfragt, da er es nun so genau gar nicht wissen will, denn dann müßte er sich ändern, was er aber nicht will.**

Der Antichrist, so sagen es Kundgaben von Bertha Dudde, wird diesbezüglich alles in den Schatten stellen, was bisher geboten wurde. Dem gegenüber waren ein Hitler oder Goebbels nur dessen Schüler, weswegen es auch heißt, daß die Bevölkerung **in Scharen** sich diesem **blindlings** anschließen wird, und hat sich seitdem etwas verändert? Äußerlich ja, doch im Verhalten kaum. **Die Menschen sind genauso geblieben, wie sie es immer waren und von Natur aus sind.** Versuchen Sie einmal einen ungläubigen Menschen die Wahrheit anzutragen und Sie werden Ihr blaues Wunder erleben.

Hilfen, die an den Kern gehen, auch wenn diese noch so hilfreich sind, werden fast immer abgelehnt, wenn der Mensch dadurch seine Gewohnheiten ändern müßte. Zudem ist für alles Neue der Glaube zu klein, um es anzunehmen, und folglich sind Betreffende auch nicht bereit, etwas anzunehmen, was nicht offiziell autorisiert ist. Da vertrauen diese lieber dem, was die Medien predigen und woran die Masse glaubt, denn da liegen sie wenigstens im Trend, auch wenn Betreffenden dadurch belogen oder betrogen werden und ihnen also nicht geholfen wird.

So sagte mir noch vor wenigen Tagen ein Krebsbetroffener, der sich alternativ geholfen hat, daß er einen jungen Nachbarn angesprochen habe, der ebenfalls Krebs hatte, ob dieser neben der ärztlichen Therapie, auch noch etwas zusätzlich tun würde, worauf ihm Betreffender pathetisch antwortete: „Ich vertraue ganz allein meinem Arzt.“ Und so hatte dann dieser auch konsequent viermal die Chemo bekommen und ist in der Zwischenzeit gestorben und wurde eingeäschert. Sie werden vielleicht sagen: „Das ist aber die Ausnahme und nicht die Regel.“ Irrtum, denn dieses Verhalten ist die Regel und nicht die Ausnahme, und Sie können diese Einstellung insofern auch auf große Teile der Bevölkerung übertragen, denn **das Volk ist denen hörig, die autorisiert sind**, mit einer Ausnahme: wenn es ums Geld geht, den Beruf, um Hobbys, Urlaub, das Auto, den Fernseher usw.. Auf diesen Gebieten stellt die Bevölkerung sogar so manchen Fachmann in den Schatten, so daß dann sogar gesagt werden könnte: „Du hast Deinen Beruf verfehlt.“ Wenn es um Ansehen, Erfolg und materiellen Gewinn geht, da entwickeln manche Weltmenschen Fantasien, die selbst den Glauben manch eines Gläubigen weit übersteigen.

Was insofern die kommende Zeit betrifft, so wird nur derjenige den Aufforderungen des kommenden Weltherrschers nicht blind Folge leisten, der geistig aufgeklärt ist und um alle wichtigen Zusammenhänge weiß, denn nur der kennt auch dessen Absichten und wird dementsprechend richtig reagieren gem. der Warnung Jesu: **„Seid klug wie die Schlangen, aber ohne falsch, wie die Tauben!“** (Matth. 10, 16)

Wer da klug ist, wird also nicht versuchen, zu retten, was nicht zu retten ist, sondern er wird sich an den halten, der gesagt hat: **„Ich habe alles in meiner Gewalt!“** (Matth. 28, 18) und sich ganz seiner Führung überlassen und wohl dem, der dann in dieser Zeit zu sich selbst und seinen Mitmenschen sagen kann:

Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen und verlaß dich nicht allein auf deinen Verstand, sondern gedenke in diesen Stunden des Herrn auf all deinen Wegen, so wird Er dich auch recht führen, denn wer sich allein auf seinen Verstand verläßt, ist ein Narr. Wer aber in der Weisheit Gottes wandelt, der wird der Gefahr entrinnen. Wer sich Jesus Christus anvertraut, braucht sich nicht zu sorgen, denn für ihn wird gesorgt werden. Er wird klug und weise sein und entsprechend reden, und so es notwendig ist, wird er auch jeden Einwand mit vollster Überzeugung widerlegen können, denn wer für Christus streitet, dessen Geist ist geweckt, und dieser Geist wird sich äußern, so die Stunde gekommen ist. Wer sich folglich auf den Heiland verläßt, der wird geschützt, doch Menschenfurcht kommt vor dem Fall.

In der Zeit, in die insofern die Menschheit hineingeht, wird es entscheiden darauf ankommen, wie unwissend und geistig blind, oder wie geistig aufgeklärt und verbunden mit Christus der Mensch sein wird und in der Weisheit Gottes wandelt. Wer dann Jesus in seinem Herzen trägt und auf Ihn hört, der wird auch keinen Schaden nehmen an seiner Seele, doch der Glaubenslose und Unverständige wird wandeln in großer Angst, Not und Ohnmacht. Ob der Mensch also geschützt oder ungeschützt den Mächtigen der Welt gegenübersteht, das entscheidet folglich nicht Gott allein, sondern auch der Mensch. Hingegen der, der da glaubt, sollte allerdings immer der Worte Jesu gedenken: **„Ohne Mich könnt ihr nichts tun!“** (Joh. 15, 5)

Doch wer von den sog. Gutmenschen warnt nun die Bevölkerung und klärt sie auch in diese Richtung auf? Wer wehret einer Gefahr, die von Gott über 3000 Jahre prophezeit wird und nicht nur dem, was uns die Vergangenheit lehrt? Die Kirche? Die Politiker? Die Medien? Wohl kaum. Und warum nicht? Weil deren Thron die Welt und damit auf den Verstand gebaut ist, weswegen auch alles, wenn es an der Zeit ist, zusammenfallen wird wie ein Kartenhaus (BD Nr. 7023), denn man hat es einfach nicht glauben können, daß sich das auch tatsächlich so erfüllen wird. Und daher sei ein jeder gewarnt, wer der Welt hörig ist, denn wenn blinde Leiter Blinde führen, werden am Ende beide in eine Grube fahren (Matth. 15, 14). So steht es geschrieben, und so wird es geschehen.

Daß insofern auch dieses Informationsblatt
dem Leser Aufschluß und eine große Hilfe für die Zukunft sein möge,
dazu helfe ihm Gott.